

Unveröffentlicht  
Freiexemplar

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# *Länderberichte*

## NIEDERLANDE

Heft 4

November 1956



B

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER · STUTTGART

57. 666 d

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Allgemeine Vorbemerkung .....	2
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	2
Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur .....	3
Ausgewählte Wirtschaftszahlen der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland .....	8
Übersichtskarte .....	10
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen .....	11
Bevölkerung nach Jahren .....	11
Bevölkerung nach Monaten .....	11
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen .....	11
Bevölkerung der Großstädte .....	11
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	12
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	12
Bevölkerung der Provinzen nach der Religionszugehörigkeit am 31. Mai 1947 .....	12
Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	13
Wanderungsbewegung	
Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- und Bestimmungsländern .....	13
<u>Gesundheitswesen</u>	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten .....	14
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen .....	14
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Volks- und Weiterbildende Schulen .....	15
Höhere Schulen .....	15
Hochschulen	
Studierende nach Hochschulen .....	15
Studierende nach Fakultäten .....	15
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Erwerbspersonen nach Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen .....	16
Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 31. Mai 1947 .....	16
Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Stellensuchende, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten .....	16
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung .....	17
Hauptarten der Bodenbenutzung nach Provinzen am 1. Januar 1954 .....	17
Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche .....	17
Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft im Mai 1955 .....	18
Produktionswerte in der Landwirtschaft .....	18
Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen .....	19
Anbauflächen von Ackerbauerzeugnissen nach Provinzen im Mai 1955 .....	19
Anbauflächen von Gartenbauerzeugnissen .....	20
Anlieferung von Gartenbauerzeugnissen bei den Versteigerungen .....	20
Viehbestand (nach Jahren und - im Mai 1955 - nach Provinzen) .....	21
Schlachtungen und Fleischgewinnung .....	21
Erzeugung von Eiern, Milch und Milchprodukten .....	21
Bestand an Fischereifahrzeugen .....	22
Fischanlandungen .....	22
<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wichtigen Industriezweigen .....	23
Index der industriellen Produktion .....	24
Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	25
Zugang und Bestand an Wohnungen .....	27
Begonnene, fertiggestellte und im Bau befindliche Wohnungen .....	27
<u>Binnenhandel</u>	
Umsätze des Groß- und Einzelhandels .....	28
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes .....	28
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	29
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	29
Einfuhr wichtiger Waren .....	30
Ausfuhr wichtiger Waren .....	31
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus den Niederlanden .....	32
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach den Niederlanden .....	33
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	34
Verkehrsleistungen .....	35
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	36
Post- und Nachrichtenverkehr .....	36
Verkehrsunfälle .....	36
Fremdenverkehr .....	37
<u>Geld und Kredit</u>	
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände .....	37
Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindizes von Aktienwerten und Emissionen .....	38
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand .....	38
<u>Preise und Löhne</u>	
Index der Großhandelspreise .....	39
Preisindex für die Lebenshaltung .....	39
Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	40
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren .....	41
Index der tariflichen Stundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftsbereichen .....	43
Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste erwachsener Arbeiter nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen .....	43
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftsbereichen .....	44
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Sozialprodukt	
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen .....	44
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken .....	44
Zahlungsbilanz	
Zahlungsbilanz nach Jahren .....	45
Zahlungsbilanz 1955 in regionaler Gliederung .....	46
Quellenverzeichnis .....	47
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	47
Maße und Gewichte .....	48

Erscheinungsfolge vierteljährlich

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentlichen Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	PS	=	Pferdestärke
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarden
hfl	=	Holländischer Gulden	Mill.	=	Millionen
ct	=	Cent	St.	=	Stück
US-\$	=	US-Dollar	vH	=	vom Hundert
US-ct	=	US-Cent	vT	=	vom Tausend
t	=	Tonne	Rj.	=	Rechnungsjahr
dz	=	Doppelzentner	Fwj.	=	Forstwirtschaftsjahr
kg	=	Kilogramm	hj.	=	halbjährlich
km	=	Kilometer	vj.	=	vierteljährlich
m	=	Meter	JS	=	Jahressumme
qkm	=	Quadratkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
a	=	Ar	JM	=	Jahresmitte
cbm	=	Kubikmeter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
l	=	Liter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MD	=	Monatsdurchschnitt
NRT	=	Nettoregistertonne	fob	=	free on board
tkm	=	Tonnenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
Pkm	=	Personenkilometer			
-	an Stelle einer Zahl	=			nichts vorhanden
0	an Stelle einer Zahl	=			mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
.	an Stelle einer Zahl	=			kein Nachweis vorhanden
...	an Stelle einer Zahl	=			Angaben fallen später an
	oder —	=			grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summenerklärungen sich durch Runden der Zahlen.

## Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

**Vorbemerkung:** Das Königreich der Niederlande (Het Koninkrijk der Nederlanden) besteht aus den Niederlanden, Surinam (Niederl. Guayana), den Niederl. Antillen und Niederl. Neu-Guinea. Indonesien löste sich 1949 aus dem niederländischen Staatsverband und ist seitdem selbständig; die ursprünglich vorgesehene Union mit dem Königreich ist nicht zustande gekommen. Der Länderbericht Niederlande umfaßt nur die europäischen Gebiete des Königreichs.

### Gebiet und Bevölkerung

Die Niederlande sind eine konstitutionelle Erbmonarchie auf der Grundlage der mehrfach geänderten Verfassung von 1814. Die Gesetzgebungsgewalt liegt vorbehaltlich der Unterschrift des Souveräns beim Parlament, den "Generalstaaten", die aus der 1. und der 2. Kammer bestehen. Der Auftrag zur Kabinettsbildung wird vom Souverän erteilt. Ministerpräsident und Minister (das Kabinett) bedürfen des Vertrauens der Parlamentsmehrheit.

Als kleinste Selbstverwaltungskörperschaften bestehen in den Niederlanden 1 003 Gemeinden (1956) mit Gemeinderat und Bürgermeister. Die mittleren Verwaltungseinheiten sind 11 Provinzen mit Provinzialparlament und Königlichem Kommissar. Außerhalb der Provinzen wird der Nordost-Polder verwaltet. Landeshauptstadt ist Amsterdam, die größte Stadt des Landes (1956: 868 579 Einwohner). Der Regierungssitz befindet sich in Den Haag ('s Gravenhage). Die Landeswährung ist der Gulden, der in 100 Cents eingeteilt wird. Maße und Gewichte richten sich nach dem metrischen System.

Das niederländische Staatsgebiet umfaßt eine Landfläche (ohne Inlandsgewässer) von rd. 32 400 qkm. Der Umfang der Landfläche unterliegt infolge der ständig wirkenden Wasserkräfte und durch Landgewinnungsaktionen dauernden Änderungen. Neuland von beträchtlichem Umfang bilden die Polder des IJssel-Meeres, von denen der Nordost-Polder bereits trockengelegt ist und der Südost-Polder kürzlich eingedeicht wurde. Außer der Nordseegrenze sind keine natürlichen Grenzen vorhanden.

Als Teil der nordeuropäischen Tiefebene bestehen die Niederlande durchweg aus flachem Land; ein Drittel des Staatsgebietes liegt unter dem Meeresspiegel. Der reichgegliederten Küste sind die Westfriesischen Inseln sowie die Inseln der Provinzen Südholland und Seeland vorgelagert. Lediglich im äußersten Südosten des Landes besteht ein Anteil am Mittelgebirge, einem Ausläufer der Ardennen; dort ist als höchste Erhebung der Niederlande der Vaalser-Berg mit 322 m gelegen.

Die Niederlande bilden ein einheitliches Klimagebiet mit maritimem Gepräge. Die wichtigsten klimatischen Daten von 4 ausgewählten meteorologischen Stationen für die letzten Jahre sind:

Meteorolog. Station	Mittlere Temperatur in °C						Jahres- sonnen- scheindauer in Stunden		Jahres- nieder- schläge in mm		Jährliche Nieder- schlags- tage	
	Januar		Juli		Jahr							
	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
De Bilt	0,2	0,1	14,3	17,6	9,0	8,8	1 410	1 640	818	660	231	207
Vlissingen	1,2	1,5	14,6	16,7	9,4	9,1	1 501	1 775	788	584	227	216
Maastricht (Flugplatz Südlmburg)	- 1,0	1,0	14,3	17,6	9,0	8,9	1 361	1 546	790	685	209	208
Groningen (Flugplatz Eelde)	- 0,2	- 0,6	14,1	17,3	8,2	8,2	1 346	1 636	899	718	228	212

Die Niederlande hatten Anfang 1956 10,8 Mill. Einwohner. Mit einer Bevölkerungszahl von 333 Einwohnern je Quadratkilometer sind sie der am dichtesten besiedelte Staat Europas (Bundesrepublik Deutschland zum Vergleichszeitpunkt 205). In den einzelnen Landesteilen weist die Bevölkerungsdichte beträchtliche Unterschiede auf; besonders hoch ist sie in den Provinzen Südholland (914), Nordholland (750) und Utrecht (475), während - abgesehen vom Nordost-Polder (42) - die Provinzen Drenthe (113) und Friesland (145) am dünnsten besiedelt sind. Nahezu ein Drittel der Bevölkerung wohnt in den 12 Großstädten des Landes. Die beiden Geschlechter sind in der Bevölkerung mit fast gleich großen Anteilen vertreten. 30 vH der Bevölkerung sind noch nicht 15 Jahre alt, 62 vH stehen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren und nur 8 vH zählen 65 Jahre und mehr. In der Bundesrepublik Deutschland entfallen auf diese Altersgruppen 21, 69 und 10 vH. 39 vH der Bevölkerung gehören 1947 der römisch-katholischen Kirche, 31 vH der niederländischen reformierten Kirche und 10 vH verschiedenen anderen reformierten Kirchen an.

Gegenüber der Vorkriegszeit haben die Niederlande die stärkste Bevölkerungszunahme in Europa aufzuweisen, wenn man von den besonders gelagerten Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland absieht. Von Anfang 1939 bis Anfang 1956 ist die Bevölkerung um mehr als 2 Mill. Einwohner angewachsen, das bedeutet eine Zunahme um 24 vH. In den Provinzen Limburg, Nordbrabant und Utrecht war das Bevölkerungswachstum mit 33 vH und mehr besonders intensiv. Bei einem Wanderungsverlust von rd. 250 000 Personen für den gleichen Zeitraum ergibt sich diese Bevölkerungszunahme ausschließlich durch einen stetigen Geburtenüberschuß. Dieser liegt in den Nachkriegsjahren zwischen 13,8 und 21,7 auf 1 000 der Bevölkerung und ist damit wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland (4,1 bis 6,6). Wenn die Geburtenziffern auch langsam zurückgehen, so sind sie doch immer noch höher als in fast allen anderen europäischen Ländern. Die Sterblichkeit ist gering; mit Sterbeziffern zwischen 7,3 und 8,5 auf 1 000 der Bevölkerung stehen die Niederlande an letzter Stelle in Europa (Bundesrepublik Deutschland: 10,2 bis 12,3). Bemerkenswert ist auch die geringe Säuglingsterblichkeit (20 im 1. Lebensjahr Gestorbene auf 1 000 Lebendgeborene im Jahre 1955 gegenüber 42 in der Bundesrepublik Deutschland). Durch verstärkte Einwanderung, insbesondere aus Indonesien und Niederl. Neu-Guinea, sowie durch abnehmende Auswanderung wird seit 1953 der negative Wanderungssaldo stetig geringer.

### Erwerbstätigkeit

Der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung beträgt nach der 1947er Zählung 40 vH. Für Männer ergibt sich eine Anteilziffer von 61 vH, für Frauen eine solche von 20 vH. In die wichtigsten Wirtschaftsbereiche gliedern sich die Erwerbspersonen in den Niederlanden und in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt auf:

	Niederlande	Bundesrepublik Deutschland
	Erwerbspersonen	Erwerbspersonen      Erwerbstätige
	1947	1950      1953 (Schätzung)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20 vH	23 vH      22 vH
Industrie <sup>1)</sup> und Baugewerbe	37 vH	42 vH      45 vH
Handel	13 vH	10 vH      .
Verkehr	9 vH	6 vH      .

Diese Relationen dürften sich inzwischen etwas geändert haben.

1) Einschl. Bergbau und Energieerzeugung.

## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In der Agrarwirtschaft sind 19,9 vH der Erwerbspersonen tätig (1947); am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ist der Wirtschaftsbereich 1955 mit 11,6 vH beteiligt (1947: 12,0 vH). Mittelbar hat die Agrarwirtschaft eine weit größere Bedeutung, als diese Anteilziffern erkennen lassen. Einerseits bildet sie in dem rohstoffarmen Land eine wichtige Grundlage für die verarbeitende Industrie (Veredelung und Konservierung), andererseits hat sie einen wesentlichen Anteil am niederländischen Export. Das bereits erwähnte maritime Klima begünstigt die Landwirtschaft. Die milden Temperaturen verlängern die Wachstumsperiode sowie die Weidedauer, und die reichlichen Niederschläge sind der Futterwirtschaft und dem Gartenbau förderlich.

In der Bodennutzung sind gegenüber der Vorkriegszeit keine wesentlichen Änderungen eingetreten. 1956 werden von der Katasterfläche 72 vH landwirtschaftlich und 7 vH forstwirtschaftlich genutzt (Bundesrepublik Deutschland 59 und 29 vH). Die erfaßte landwirtschaftliche Nutzfläche gliedert sich 1955 in 55 vH Wiesen- und Weideland, 39 vH Ackerland und 5 vH Gartenland. Diese Nutzungsverteilung zeigt bereits die Bedeutung der Viehwirtschaft; weit besser kommt deren überragende Stellung jedoch in den Anteilziffern an den Produktionswerten zum Ausdruck: 58 vH der Produktionswerte entfallen auf die Viehwirtschaft, 28 vH auf den Ackerbau und 14 vH auf den Gartenbau. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist 1955, vor allem bedingt durch die Verringerung der kleineren Betriebe mit einer unter 5 ha liegenden Betriebsfläche, wesentlich niedriger als 1938. Bei nahezu konstant gebliebener Gesamtbetriebsfläche ist somit die durchschnittliche Betriebsfläche gewachsen. Das Pachtwesen ist sehr verbreitet; mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche besteht aus Pachtland.

Neben Futterrüben sind die wichtigsten Ackerbauerzeugnisse Roggen, Hafer und Kartoffeln, die vor allem auf Geestland angebaut werden, sowie Weizen und Zuckerrüben, für die das fruchtbare Marschland Hauptanbaugebiet ist. Die Hektarerträge dieser Erzeugnisse liegen teilweise erheblich über dem Vorkriegsstand und zählen zu den höchsten in der ganzen Welt. Bei Kartoffeln sind die Niederlande im Jahre 1954 der größte Exporteur mit einem Anteil von 22 vH an der mengenmäßigen Weltausfuhr 1).

Der niederländische Gartenbau, dessen Anbaufläche sich bis 1955 gegenüber der Vorkriegszeit mehr als verdoppelt hat, erzeugt vor allem Gemüse, Blumen und Blumenzwiebeln, Obst und Sämereien. Die Hauptanbaugebiete liegen in den Provinzen Nord- und Südholland. Unter Glas befindliche Kulturen haben einen relativ großen Anteil am gesamten Gartenland.

Viehwirtschaft wird vor allem in den Marschen und kultivierten Niedermooren (Rindvieh und Pferde) sowie in den Geest- und Heidelandschaften (Schweine und Schafe) betrieben. Beim Federvieh ist der relativ hohe Hühnerbestand bemerkenswert, insbesondere in der Provinz Gelderland. Haupterzeugnisse der Viehwirtschaft sind Fleisch, Milch, Milchprodukte sowie Eier. Die Fleischgewinnung hat sich in den Nachkriegsjahren ständig erhöht, während die Milcherzeugung nur unwesentlich gesteigert wurde und die Buttererzeugung den Vorkriegsstand noch nicht erreicht hat. Trotzdem sind die Niederlande 1954 mit 12 vH an der mengenmäßigen Weltausfuhr von Butter beteiligt und damit der drittgrößte Exporteur nach Neuseeland und Dänemark. Stark ausgedehnt werden konnte die Erzeugung von eingedickter und Trockenmilch, für die 1954 ein Anteil am Weltexport von 43 vH besteht. Auch bei Käse und Eiern sind beträchtliche Produktionssteigerungen zu verzeichnen; am Weltmarkt nehmen die Niederlande 1955 mit diesen beiden Erzeugnissen den ersten Platz ein.

In der niederländischen Fischereiflotte hat sich der Motorschiffbestand im Zuge einer Strukturverschiebung gegenüber 1938 wesentlich erhöht. Der Fischfang erstreckt sich im wesentlichen auf Heringe und ähnliche Arten, auf die mengenmäßig mehr als die Hälfte der Anlandungen entfallen. Im Vergleich mit 1938 liegt 1955 das Gewicht der gesamten Fisanlandungen um 32 vH höher.

## Industrie und Bauwirtschaft

Auf Bergbau und verarbeitende Industrie entfallen nach der 1947er Zählung 29,2 vH der Erwerbspersonen; am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten sind die gleichen Bereiche mit 30,7 vH beteiligt. Einschließlich des Baugewerbes lauten für 1947 die Anteilziffern 30,1 vH bzw. 36,6 vH 2). 1955 entfallen auf den gesamten Bereich Industrie 3) und Baugewerbe 44,2 vH des Netto-Inlandsprodukts.

Die wichtigsten Bodenschätze sind die Kohlevorkommen des Maastrichter Reviers in der Provinz Limburg. Die dortigen Flöze bilden die Fortsetzung des Aachener Reviers. An der deutsch-niederländischen Grenze wird in der Provinz Overijssel Erdöl gefördert. Bedeutende Lagerstätten von Torf finden sich in den Provinzen Overijssel und Drenthe. Im übrigen verarbeitet die niederländische Industrie diejenigen Produkte, die Agrarwirtschaft und Außenhandel zur Verfügung stellen.

Im Bereich Bergbau und verarbeitende Industrie stehen sowohl nach der Zahl der Betriebe als auch nach der Zahl der Beschäftigten und der Umsatzhöhe die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, die Textilindustrie sowie die nicht aufgliederbare Gruppe eisen- und metallverarbeitende Industrie im Vordergrund.

Die Entwicklung der Industrie spielt für das dicht bevölkerte Land, dessen Kolonien zum Teil unabhängig geworden sind, eine große Rolle. Die industrielle Produktion hat gegenüber der Vorkriegszeit stark zugenommen. Der Produktionsindex (ohne Baugewerbe; 1950 = 100) liegt 1955 um 88 vH über dem Produktionsindex von 1938 (wegen der verschiedenen Gewichtung sind der Vorkriegsindex und der Nachkriegsindex leider nicht voll vergleichbar). Im gleichen Zeitraum stieg in der Bundesrepublik Deutschland der industrielle Produktionsindex um 66 vH. Die Entwicklung der Produktionsindices beider Länder zeigt die folgende Übersicht:

	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Niederlande	72	89	100	104	104	113	126	135
Bundesrepublik Deutschland	107	80	100	119	126	139	155	178

Unter den Industriegruppen, für die Vorkriegsangaben vorhanden sind, zeigen die kautschukverarbeitende Industrie mit + 463 vH, die chemische Industrie mit + 163 vH, die Energieerzeugung mit + 159 vH, die zusammenfassende Gruppe Maschinenbau, Stahlbau, Elektrotechnik usw. mit + 144 vH und die Eisengießereien mit + 107 vH einen besonders starken Aufschwung. Unter den Industriegruppen, für die nur Nachkriegsangaben zur Verfügung stehen, fallen durch ihre Zunahme in der Nachkriegszeit insbesondere die Rohstahlerzeugung und die Mineralölverarbeitung auf. Dem allgemein in den Niederlanden zu beobachtenden Produktionsanstieg steht der Rückgang der Produktion im Steinkohlenbergbau gegenüber, die 1955 um 12 vH geringer war als 1938.

Die industrielle Produktion einer großen Anzahl von Erzeugnissen erfuhr bis 1955 eine bedeutende Steigerung gegenüber der Vorkriegszeit. Dies trifft ganz besonders für Walzwerkserzeugnisse (das 25-fache von 1938), Rohstahl (das 17-fache von 1938) und Benzin (das 10-fache von 1938) zu. Die Erdölgewinnung ist seit 1946 auf das 16-fache gestiegen. Ferner sind stärkere Produktionserhöhungen bei Margarine und Salz (mehr als das 3-fache), bei elektrischer Energie und Stickstoffdüngemitteln (fast das 3-fache) und bei Roheisen, Zement, Eisengießereierzeugnissen, Druck- und Schreibpapier und Fahrradbereifungen (mehr als das Doppelte) zu verzeichnen.

1) Bei diesem und weiteren Vergleichen mit Weltzahlen sind in der Regel die Sowjetunion, China und die Ostblockstaaten nicht oder mit geschätzten Zahlen berücksichtigt. - 2) Die Zahlen schließen die Energieerzeugung nicht ein; 1947 beträgt ihr Anteil an den Erwerbspersonen 0,8 vH. - 3) Einschl. Bergbau und Energieerzeugung.

An der Weltproduktion 1954 sind die Niederlande wesentlich bei Zinn (16 vH) und Margarine (9 vH) beteiligt. Bei diesen Erzeugnissen nehmen sie die 3. bzw. 4. Stelle in der Weltproduktion ein; im Handelsschiffbau stehen sie 1955 mit einem Anteil von 7 vH an 5. Stelle. Beim Wellexport treten die Niederlande vor allem mit größeren Anteilen für Motorenbenzin und andere Leichtöle, Gas-, Diesel- u.a. Schweröle, Stickstoffdüngemittel sowie Garne und Zwirne aus Chemie- oder Glasfasern in Erscheinung.

Der Vorkriegswohnungsbestand war bereits Ende 1947 überschritten und hat sich seitdem ständig weiter erhöht. Auch der Wohnungszuzug nahm zwischen 1947 und 1951 ständig zu, verringerte sich aber seitdem etwas. Die Höchstleistung wurde im Baujahr 1951 mit einem Reinzugang von 61 513 Wohnungen erbracht.

## Handel

Der Anteil der 1947 im Handel tätigen Erwerbspersonen beträgt 13,1 vH. Vom Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten entfallen im gleichen Jahr 12,5 vH auf diesen Wirtschaftsbereich; zusammen mit Nachrichtenwesen, Verkehr und Versorgungsbetrieben beläuft sich der Anteil 1947 auf 21,7 vH, 1955, jedoch ohne Versorgungsbetriebe, auf 21,8 vH.

Entsprechend dem bedeutenden industriellen Aufschwung der Niederlande sind auch die Umsätze des Binnenhandels seit 1938 beträchtlich gestiegen. Im Großhandel betragen 1955 die Umsatzsteigerungen gegenüber 1938 bei Kolonialwaren + 450 vH, bei Textilien + 444 vH und bei Tabakwaren + 496 vH. Der Umsatz des Einzelhandels (alle Betriebe) ist im gleichen Zeitraum um 323 vH gestiegen. Im Kolonialwaren-Einzelhandel haben die Filialbetriebe mit 368 vH die größten Umsatzsteigerungen zu verzeichnen.

Die Handelsbilanz ist seit jeher passiv <sup>1)</sup>; für 1955 belaufen sich die Einfuhrwerte auf 119 vH der Ausfuhrwerte gegenüber 137 vH im Jahre 1938. Im Vergleich mit der Vorkriegszeit hat sich das Einfuhrvolumen weit schwächer erhöht (+ 92 vH) als das der Ausfuhr (+ 134 vH). Die wertmäßig wichtigsten Warengruppen (Internationales Warenverzeichnis - SITC -) mit ihren Anteilen am gesamten Außenhandel sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Mineralische Brennstoffe u.ä. darunter: 55,6 vH Erdöl, roh und getoppt	14,2	Mineralische Brennstoffe u.ä. darunter: 82,6 vH Erdölerzeugnisse	11,3
Unedle Metalle darunter: 71,8 vH Eisen und Stahl	10,3	Molkereierzeugnisse, Eier und Honig darunter: 30,5 vH Eier	10,8
Maschinen (ohne elektr.)	8,0	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	7,5
Getreide und -erzeugnisse	5,9	Elektrotechnische Erzeugnisse	6,8
Fahrzeuge	5,5	Unedle Metalle	6,7
Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	5,3	Obst und Gemüse	5,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	4,3	Fahrzeuge	5,1
Spinnstoffe und Abfälle	4,1	Fleisch und Fleischwaren	5,0

Die genannten Warengruppen umfassen 57,6 vH der Einfuhr und 58,5 vH der Ausfuhr.

Am Welthandel sind die Niederlande 1954 bei der Einfuhr mit 3,6 vH und bei der Ausfuhr mit 3,2 vH beteiligt. Sie nehmen damit unter den Außenhandel treibenden Staaten den 6. Platz ein (Bundesrepublik Deutschland 5,8 bzw. 6,9 vH). Die wichtigsten Handelspartner der Niederlande mit ihren Wertanteilen am gesamten Außenhandel sind 1955:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Land	vH	Land	vH
Belgien-Luxemburg	18,1	Bundesrepublik Deutschland	17,1
Bundesrepublik Deutschland	17,6	Belgien-Luxemburg	13,8
USA	13,5	Großbritannien und Nordirland	12,4
Großbritannien und Nordirland	8,5	USA	5,8
Frankreich	3,9	Frankreich	4,8

Auf diese Länder entfallen 61,6 vH der Einfuhr- und 53,9 vH der Ausfuhrwerte.

Im deutschen Außenhandel stehen die Niederlande 1955 bei der Einfuhr an 2. bei der Ausfuhr an 1. Stelle; die Wertanteile betragen 7,2 vH bzw. 9,4 vH. Mit Ausfuhrwerten, die 137 vH der Einfuhr betragen, besteht gegenüber den Niederlanden ein Ausfuhrüberschuß. Wichtige Waren (SITC-Systematik) mit ihren Wertanteilen am gesamten Außenhandel mit den Niederlanden sind:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
Warengruppe	vH	Warengruppe	vH
Eier in der Schale	15,1	Eisen und Stahl darunter: 22,8 vH Stab- und Profilstahl	11,9
Hülsenfrüchte und Gemüse	7,3	Bergbau-, Bau- u.a. Industriemaschinen	11,5
Eisen und Stahl darunter: 54,5 vH Stahlrohblöcke und -halbzeug	6,6	Elektrotechnische Erzeugnisse	9,0
Erdölerzeugnisse	5,3	Kraftfahrzeuge darunter: 51,8 vH Personenkraftwagen	8,3
Käse und Quark	5,0	Kohle	6,0
Fleisch, frisch gekühlt oder gefroren	4,0	Metallwaren (ohne Waffen und Munition)	5,2
Garne und Zwirne	2,9		

Diese Warengruppen machen 46,2 vH der Einfuhr und 51,9 vH der Ausfuhr aus.

<sup>1)</sup> Der für 1952 und 1953 in der Zahlungsbilanz ausgewiesene Ausfuhrüberschuß (vgl. Seite 46) beruht u.a. darauf, daß in der Zahlungsbilanz die Wareneinfuhr fob angegeben ist.

## Verkehr

Verkehr und Nachrichtenwesen sind 1947 an der Zahl der Erwerbspersonen mit 8,8 vH beteiligt; im gleichen Jahr beträgt der Anteil am Netto-Inlandsprodukt, allerdings einschließlich der Versorgungsbetriebe, 9,2 vH. Auf Verkehr und Nachrichtenwesen (einschl. Versorgungsbetriebe) sowie Handel insgesamt entfallen 1947 21,7 vH des Netto-Inlandsprodukts, 1955 (ohne Versorgungsbetriebe) 21,8 vH.

Die Verkehrswirtschaft bildet einen wichtigen Faktor im niederländischen Wirtschaftsleben. Durch die geographische Lage wird insbesondere die Schifffahrt begünstigt. Für die Seeschifffahrt bildet die Küstengliederung mit den Mündungsdeltas von Rhein, Maas und Schelde die natürliche Voraussetzung. Eng mit der Seeschifffahrt verbunden ist die Binnenschifffahrt, die durch zahlreiche Binnenwasserstraßen die Seehäfen mit dem niederländischen Hinterland und darüber hinaus mit den westdeutschen und belgischen Industriegebieten verbindet.

### Eisenbahnverkehr

Der Eisenbahnverkehr wird von den "Nederlandse Spoorwegen" (N.S.) betrieben. Das gegenüber der Vorkriegszeit verkleinerte Streckennetz mit dem Hauptknotenpunkt Utrecht hat 1955 eine Länge von 3 178 km, von denen 42 vH elektrifiziert sind. Auch der Bestand an rollendem Material ist geringer als vor dem Kriege. Dessenungeachtet wurde sowohl der Personen- als auch der Güterverkehr ausgedehnt. Die 1955 geleisteten Netto-tkm liegen um 68 vH, die Personen-km um 119 vH über den Ergebnissen von 1938.

### Straßenverkehr

Das klassifizierte niederländische Straßennetz hat 1954 eine Länge von 13 795 km, darunter 30 vH Straßen 1. Ordnung. Die Motorisierung nimmt ständig zu, insbesondere der Bestand an Kraftträdern und Personenkraftwagen; ein sprunghafter Anstieg ist in den letzten Jahren bei den Mopeds zu verzeichnen. Auch die Leistungen im Straßenverkehr haben sich bemerkenswert erhöht; so sind 1953 im inländischen Güterverkehr Steigerungen um 140 vH und 1955 bei der Zahl der Autobusreisenden um 338 vH gegenüber 1938 zu verzeichnen.

### Binnenschifffahrt

Die Gesamtlänge der niederländischen Binnenwasserstraßen beträgt 6 770 km (1955). Davon entfallen 1 118 km auf große Flüsse und 5 652 km auf Kanäle und andere schiffbare Wasserwege. Das Binnenwasserstraßennetz ist mit 21 km je 100 qkm sehr dicht und äußerst leistungsfähig; 19 vH sind für Schiffe mit 1 500 und mehr t befahrbar. Die Binnenflotte hat 1955 ein Gesamtadvermögen von 4,2 Mill. t; 23 vH der Binnenflotte bestehen aus Schiffen mit einem Laderaum von 350 t und mehr; diese Schiffe stellen mit 66 vH die Hauptmasse des Gesamtadvermögens. Im Verkehr innerhalb der Niederlande liegt die beförderte Gütermenge um 66 vH höher als 1938, die tonnenkilometrische Leistung um 78 vH. Im Verkehr mit dem Ausland hingegen, also auch von der deutsch-niederländischen Rheinschifffahrt, konnten nur bei den Ladungen und der direkten Durchfuhr, nicht aber bei den Lössungen, die Vorkriegsleistungen erreicht werden.

### Seeschifffahrt

Die großen niederländischen Seehäfen sind Rotterdam und Amsterdam mit seinem Vorhafen IJmuiden (insbesondere für den Güterverkehr) sowie Hoek van Holland (insbesondere für den Personenverkehr). Rotterdam ist der größte Hafen des europäischen Festlandes mit einem Güterumschlag von (1954) 48,8 Mill. t. Die niederländische Handelsflotte steht nach ihrem Tonnagebestand an 7. Stelle nach den USA, Großbritannien, Norwegen, Panama, Frankreich und Italien. Die Seeschifffahrt hat bei den Ladungen erstmals 1955, bei den Lössungen jedoch bereits 1950 ihre Vorkriegsleistungen erreicht.

Im Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland überwiegt der Versand. In den letzten Jahren ist der wichtigste Bestimmungshafen für versandte Güter Hamburg, woher auch überwiegend die empfangenen Güter kommen. Mineralöle haben sowohl beim Versand als auch beim Empfang den stärksten Anteil von allen Gütergruppen.

### Luftverkehr

Der zivile Luftverkehr wird von der "Koninklijke Luchtvaart Maatschappij" (KLM) betrieben, die 1955 ein Netz von 228 423 km beflug. Der bedeutendste Lufthafen der Niederlande ist Amsterdam-Schiphol. Die Leistungen der Vorkriegszeit werden weit übertroffen; von 1950 bis 1954 haben sich die Tonnenkilometer im Güterverkehr um 97 vH und im Postverkehr um 26 vH erhöht; die Zahl der Personenkilometer ist um 95 vH angestiegen.

### Fremdenverkehr

Wie die Leistungsbilanz erkennen läßt, wirft der Fremdenverkehr der Ausländer regelmäßig Überschüsse ab. In den letzten Jahren stellt die Bundesrepublik Deutschland das Hauptkontingent der ausländischen Gäste und der Ausländerübernachtungen. Bemerkenswert ist die relativ kurze durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Ausländer.

## Geld und Kredit

Das Geldvolumen wurde gegenüber der Vorkriegszeit erheblich ausgeweitet. Gegenüber 1938 liegen Ende 1955 der Bargeldumlauf um 291 vH, die Bankeinlagen um 284 vH und die Spareinlagen um 239 vH höher. Der Goldbestand der Zentralnotenbank hat sich im gleichen Zeitraum um 124 vH erhöht. Auch die Devisenbestände, für die keine Vorkriegszahlen vorliegen, sind angewachsen, und zwar von Ende 1951 bis Ende 1955 um 198 vH. Der mit 2,5 % nahezu drei Jahre unverändert gebliebene Diskontsatz der Zentralnotenbank wurde im Laufe des Jahres 1956 bereits dreimal heraufgesetzt; er beträgt derzeit 3,75 %. Der Kursindex von Aktienwerten, dessen Entwicklung weitgehend durch die Kurse von vier internationalen Konzernen bestimmt wird, liegt Ende 1955 um 154 vH höher als 1938.

## Preise und Löhne

Die Preise liegen 1955 sowohl im Großhandel als auch im Einzelhandel beträchtlich höher als 1938. Während jedoch der Index der Großhandelspreise 1951 seinen Höhepunkt erreichte, stieg der Preisindex für die Lebenshaltung bis 1955 weiter an. In den ersten Monaten des Jahres 1956 sind sowohl bei den Großhandels- als auch bei den Einzelhandelspreisen weitere Preissteigerungen eingetreten. Im Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland, der nur unter Vorbehalten zulässig ist, zeigt sich, daß hier die Preissteigerungen von 1938 bis 1955 geringer sind als in den Niederlanden.

Der Index der tariflichen Stundenlohnsätze erwachsener männlicher Industriearbeiter (einschl. Steinkohlenbergbau und Baugewerbe) hat sich von 1938 bis 1955 um 150 vH erhöht; bei den landwirtschaftlichen Arbeitern ist die Steigerung (+ 303 vH) noch stärker. Gegenüber 1950 liegen die Lohnsätze 1955 um 30 vH bzw. 37 vH höher. Die inhaltlich mit den Lohnsätzen nicht voll vergleichbaren durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste erwachsener männlicher Industriearbeiter (einschl. Steinkohlenbergbau) haben sich in der kürzeren Zeitspanne von 1950 bis 1954 ebenfalls um rd. 30 vH erhöht.

## Sozialprodukt

Das zu jeweiligen Preisen bewertete Sozialprodukt der Niederlande war 1955 mehr als fünfmal so hoch wie 1938. Schaltet man die erheblichen Preisunterschiede zwischen diesen beiden Jahren aus, bleibt (bei Bewertung zu Preisen des Jahres 1949) ein realer Zuwachs um nicht ganz zwei Drittel übrig. Da sich in der Zwischenzeit die Bevölkerung kräftig ausdehnte, war das reale Wachstum je Einwohner gerechnet noch geringer; immerhin lag das reale Sozialprodukt 1955 um etwa ein Drittel höher als 1938. (Zum Vergleich sei erwähnt, daß das Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland von 1938 bis 1955 nominal um 175 vH gewachsen ist, real um 148 vH und real je Einwohner um 115 vH.) Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß die reale Wertschöpfung der niederländischen Wirtschaft bis zum Ende des zweiten Weltkrieges etwa auf die Hälfte ihres Umfangs von 1938 zurückgegangen war; das Volumen dieses Vorkriegsjahres konnte erst 1948 wieder erreicht und überschritten werden.

Aus den Angaben über die Entstehung des niederländischen Sozialprodukts ergibt sich vor allem, daß die vom Bergbau, vom verarbeitenden Gewerbe und von der Bauwirtschaft sowie von der öffentlichen Verwaltung und Verteidigung erbrachten Beiträge zum Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten seit der Vorkriegszeit anteilmäßig besonders stark stiegen. Auch der Anteil des Bereichs "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" ist heute höher als vor dem Krieg; er ist in den letzten Jahren allerdings laufend kleiner geworden.

Der Verlust eines großen Teils der niederländischen Außenbesitzungen führte dazu, daß die netto aus dem Ausland bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1955 nur noch 1,6 vH des Volkseinkommens ausmachten, während ihr Anteil 1938 8,2 vH betrug. Auf diese Entwicklung ist teilweise wohl auch zurückzuführen, daß der Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach dem Krieg etwas höher lag als in der Vorkriegszeit.

Das Bild der Verwendung des niederländischen Sozialprodukts in jeweiligen Preisen ist dadurch gekennzeichnet, daß der private Verbrauch nach ständigem Rückgang seit 1947 im Jahre 1955 nur noch 59 vH des Brutto-Inlandsprodukts zu Marktpreisen ausmachte gegenüber 80 vH 1938, während der Anteil der staatlichen Güter- und Dienstleistungsverkäufe größer wurde. Noch stärker als der letztere wuchs der Anteil der Brutto-Anlageinvestition (1938: 9,5 vH, 1955: 19,7 vH). - Der Umfang der Aus- und Einfuhr von Gütern und Diensten nahm außerordentlich stark zu. 1938 betrug der Wert der Ausfuhr etwa 21 vH des Wertes aller für Verbrauch, Investition und Export verfügbaren Güter und Dienste; bis 1955 hat sich diese Quote auf 34 vH erhöht. Die Importe wuchsen in ähnlichem Ausmaß. 1955 wurde ebenso wie 1952 und 1953 ein Ausfuhrüberschuß erzielt. 1954 glichen sich Im- und Exporte etwa aus, während in den Jahren bis 1951 die Einfuhr ähnlich wie 1938 die Ausfuhr übertraf.

## Zahlungsbilanz

Im Waren- und Dienstleistungsverkehr (Leistungsbilanz) hat das Wachstum auch 1955 weiter angehalten. Die Ausfuhr stieg stärker als die Einfuhr, so daß sich der Überschuß wieder auf 0,9 Mrd. hfl erhöhte. 1950 hatte die Leistungsbilanz noch mit einem Defizit von über 1 Mrd. hfl abgeschlossen, 1951 war sie - zum ersten Mal nach Kriegsende - annähernd ausgeglichen und seither weist sie ständig Überschüsse auf:

1952	=	1,87 Mrd. hfl
1953	=	1,43 Mrd. hfl
1954	=	0,34 Mrd. hfl
1955	=	0,90 Mrd. hfl

An direkter amerikanischer Hilfe und an indirekter in Form von OEEC-Ziehungsrechten und den Anfangsguthaben bei der EZU haben die Niederlande seit 1950 netto rd. 2 Mrd. hfl erhalten. Dadurch weist die Kapitalbilanz schon seit 1950 regelmäßig einen Zuwachs des Auslandsvermögens aus. (1950 bis 1955 insgesamt 4,5 Mrd. hfl).



# Ausgewählte Wirtschaftszahlen der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland\*

Gegenstand	Zeit-	Maß-	Niederlande					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
<b>Bevölkerung</b>												
Wohnbevölkerung insgesamt	JE	1 000	8 729	10 436	10 551	16 680	10 822	39 338 <sup>a)</sup>	48 709	49 278	49 763	50 318
Eheschließungen	JS	auf 1 000 der Bevöl-kerung	7,7	8,4	8,2	8,3	8,3	9,5	9,4	8,9	8,6	8,7
Lebendgeborene	JS		20,5	22,4	21,8	21,6	21,4	19,8	15,7	15,5	15,7	15,7
Gestorbene	JS		8,5	7,3	7,7	7,5	7,6	11,4	10,4	11,0	10,4	10,8
Geburtenüberschuß	JS		12,0	15,1	14,1	14,1	13,8	8,4	5,3	4,5	5,3	4,9
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
<b>Ackerbau</b>												
Erntemenge und -ertrag Getreide <sup>1)</sup>	JS	1 000 t	1 462	1 545	1 447	1 581	1 661	11 761	11 485	11 951	12 590	12 482
	JS	t/ha	2,6	3,2	2,9	3,3	3,7	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6
Kartoffeln	JS	1 000 t	2 843	4 356	3 685	3 964	3 906	21 285	23 854	24 535	26 769	22 874
	JS	t/ha	23,5	27,1	24,5	24,5	26,9	18,1	20,8	21,1	22,5	20,3
Zuckerrüben	JS	1 000 t	1 520	2 782	2 977	3 051	2 984	5 231	6 845	8 422	9 013	8 936
	JS	t/ha	34,9	44,1	43,8	38,7	44,7	33,0	30,8	37,7	35,5	34,1
<b>Viehwirtschaft</b>												
<b>Viehbestand</b>												
Rindvieh	Mai <sup>2)</sup>	1 000	2 763	2 862	2 934	3 026	2 995	12 090	11 641	11 641	11 521	11 553
Schweine	Mai <sup>2)</sup>	1 000	1 538	1 847	1 968	1 975	2 378	12 158	12 979	12 435	14 525	14 593
Hühner <sup>3)</sup>	Mai <sup>2)</sup>	1 000	29 646	23 830	27 558	31 951	30 672	51 446	51 344	55 366	55 092	52 302
<b>Fleischgewinnung insgesamt<sup>4)</sup></b>												
dar.: Schweinefleisch	JS	1 000 t	351	438	467	498	545	.	1 532	1 669	1 762	1 904
	JS	1 000 t	214	256	278	292	325	.	886	920	958	1 126
<b>Erzeugung von:</b>												
Eiern	JS	1 000 t <sup>5)</sup>	135	145	164	206	217	.	5 460	5 630	6 210	5 945
Milch	JS	1 000 t	5 325	5 601	5 835	5 863	5 705	14 906	15 812	16 740	17 054	16 907
Butter	JS	1 000 t	101	74	83	82	74	238	271	288	303	290
Käse <sup>6)</sup>	JS	1 000 t	126	146	160	164	174	.	154	161	156	158
<b>Fischerei</b>												
Best. an Seefischerei-fahrzeugen <sup>7)</sup>	JE <sup>8)</sup>	1 000 BRT	90	89	87	...	...	.	141	141	142	159
Fischanlandungen <sup>9)</sup>	JS	1 000 t	209	275	310	301	276	686	638	708	657	751
<b>Industrie und Bauwirtschaft</b>												
Index der industr. Pro-duktion, ohne Baugewerbe	.	1950=100	72	104	113	126	135	107	126	139	155	178
Gruppenindex Bergbau	.	1950=100	.	102	102	102	103	117	120	123	128	136
Gruppenindex verarbei-tende Industrie	.	1950=100	73	103	114	126	136	108	127	141	158	183
Gruppenindex Energie-erzeugung	.	1950=100	56	113	124	137	145	72	128	134	151	170
<b>Produktion ausgewählter Erzeugnisse</b>												
Steinkohle	JS	1 000 t	13 488	12 528	12 300	12 072	11 892	136 956	123 278	124 472	128 035	130 728
Erdöl	JS	1 000 t	-	715	821	940	1 024	552	1 755	2 189	2 666	3 148
Roheisen <sup>10)</sup>	JS	1 000 t	268	539	594	611	670	15 176	12 877	11 654	12 512	16 482
Rohstahl <sup>11)</sup>	JS	1 000 t	56	685	859	928	973	17 902	15 806	15 420	17 434	21 336
Zinn <sup>12)</sup>	JS	1 000 t	25	29	28	29	28	.	1,4	1,6	1,4	1,4
Benzin <sup>13)</sup>	JS	1 000 t	239	1 981	2 149	2 427	2 378	384 <sup>b)</sup>	1 720	2 068	2 587	2 977
Seeschiffe <sup>14)</sup>	JS	1 000 BRT	250	235	287	...	...	.	515	634	772	749
Margarine <sup>15)</sup>	JS	1 000 t	72	186	202	234	250	447 <sup>c)</sup>	511	582	606	612
Stromerzeugung	JS	Mill. kWh	3 684	8 604	9 600	10 584	11 184	31 096	56 208	60 453	67 872	75 780
Gasabgabe <sup>16)</sup>	JS	Mill. cbm <sup>17)</sup>	1 164	1 752	1 740	1 848	1 192	.	17 958	18 443	18 036	20 856
<b>Außenhandel<sup>18)</sup></b>												
Einfuhr insgesamt	JS	Mill. hfl <sup>19)</sup>	1 415	8 511	8 945	10 688	12 189	2 838 <sup>d)</sup>	16 203	16 010	19 337	24 472
Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. hfl <sup>19)</sup>	1 033	8 007	8 060	9 059	10 211	3 381 <sup>d)</sup>	16 909	18 526	22 035	25 717
Ein-(-) bzw. Ausfuhr-(+) überschuß	JS	Mill. hfl <sup>19)</sup>	- 382	- 504	- 885	-1 629	- 1 978	+ 545 <sup>d)</sup>	+ 706	+2 516	+2 698	+ 1 245
Einfuhrvolumen	.	1950=100	83	91	109	137	152	88 <sup>d)</sup>	118	133	167	203
Ausfuhrvolumen	.	1950=100	77	126	145	164	180	116 <sup>d)</sup>	154	180	223	257

Anmerkungen siehe nächste Seite.

**noch: Ausgewählte Wirtschaftszahlen der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland\***

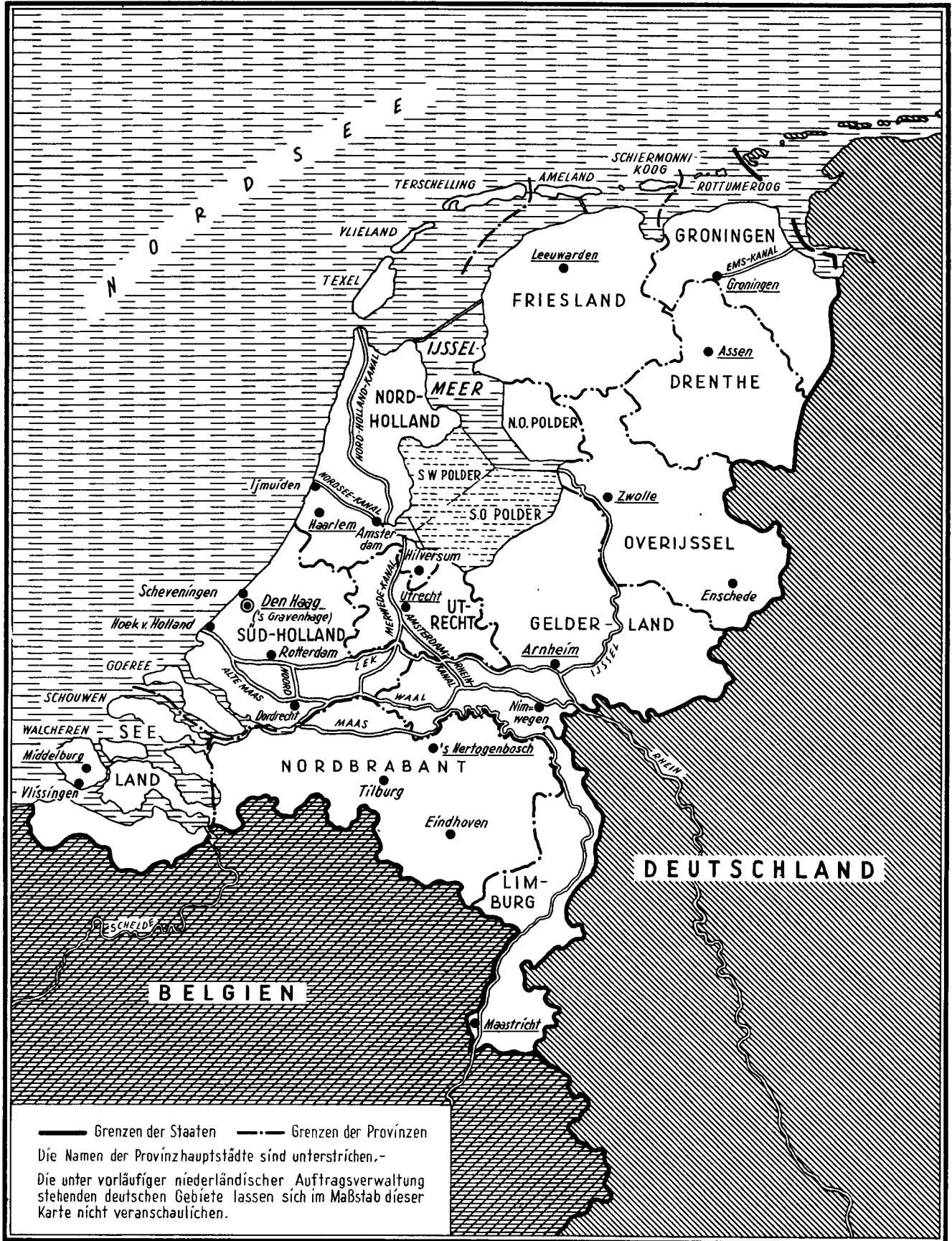
Gegenstand	Zeit-	Maß-	Niederlande					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
<b>Verkehr</b>												
<b>Eisenbahnverkehr<sup>20)</sup></b>												
<b>Best. an Fahrzeugen<sup>21)</sup></b>												
Lokomotiven	JE	Anzahl	903	746	671	622	608	12 499 <sup>d)</sup>	11 517	10 683	10 319	10 220
Pers.- u. Packwagen	JE	Anzahl	3 867	2 453	2 296	2 249	2 244	46 728	32 614	33 341	32 892	32 669
Güterwagen	JE	Anzahl	28 421	24 677	24 262	24 674	24 256	380 125	283 226	274 942	268 464	282 388
<b>Verkehrsleistungen</b>												
Güterverkehr <sup>22)</sup>	JS	Mill.tkm <sup>23)</sup>	2 040	3 067	3 252	3 360	3 432	46 073	55 253	50 942	52 056	58 063
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	3 423	6 392	6 621	6 984	7 476	23 585	29 493	31 754	33 208	35 515
<b>Straßenverkehr</b>												
<b>Best. an Kraftfahr-</b>												
zeugen												
Personenkraftwagen <sup>24)</sup>	1.8.25)	1 000 St.	94	173	188	219	268	714	903	1 129	1 397	1 666
Lastkraftwagen	1.8.25)	1 000 St.	51	82	82	88	98	214	493	555	572	564
<b>Binnenschifffahrt</b>												
Best. an Güterschiffen	JE <sup>25)</sup>	1 000 t <sup>27)</sup>	3 847	4 328	4 311	4 160	4 207	4 398 <sup>a)</sup>	3 414	3 591	3 794	4 014
Güterverkehr	JS	Mill.tkm <sup>23)</sup>	2 569	3 974	4 372	4 296	4 572	22 887	22 452	23 041	5 044	28 624
<b>Seeschifffahrt</b>												
Best. an Handels-												
schiffen 28)	JE	1 000 BRT	2 399 <sup>f)</sup>	3 234	3 287	3 376	3 689	4 042 <sup>g)</sup>	1 398	1 750	2 226	2 653
Geladene Güter	JS	1 000 t	22 853	15 745	17 566	21 233	26 064	15 477	10 692	12 187	14 448	15 297
Gelöschte Güter	JS	1 000 t	33 062	37 016	35 886	41 279	56 424	29 141	24 640	22 913	27 003	35 241
<b>Luftverkehr<sup>29)</sup></b>												
Frachtverkehr	JS	1 000 tkm	2 341	62 061	68 524	78 776	87 588	.	10 092	15 177	11 925	10 864
Postverkehr	JS	1 000 tkm	1 813	7 666	7 835	8 663	8 964	.	1 073	1 110	1 262	1 398
Personenverkehr	JS	Mill.Pkm	58	1 041	1 211	1 435	1 548	.	215	320	285	375
Fernsprechanchlüsse	JE	1 000 St.	303	590	635	685	742	2 082 <sup>h)</sup>	3 119	3 412	3 686	3 985
<b>Geld und Kredit</b>												
Bargeldumlauf <sup>30)</sup>	JE	Mill.hfl <sup>31)</sup>	1 048	3 219	3 440	3 728	4 101	.	10 217	11 972	12 781	14 088
Bankeinlagen <sup>32)</sup>	JE	Mill.hfl <sup>31)</sup>	1 493	4 898	5 178	5 444	5 866	.	10 490	11 460	13 631	14 979
Gold- u. Devisenbestände	JE	Mill.hfl <sup>31)</sup>	.	3 707	4 398	4 637	4 685	.	4 895	8 332	11 439	13 105
<b>Preise</b>												
Index der Großhandels-	.	1950=100	31	120	115	116	117	.	.	.	.	.
preise	.	1950=100	31	116	114	116	118	54	121	118	116	119
Gruppenindex Fertig-	.	1950=100	31	116	114	116	118	54	121	118	116	119
waren 33)	.	1950=100	31	116	114	116	118	54	121	118	116	119
Preisindex für die Le-	.	1951=100 <sup>35)</sup>	38	101	101	105	106	64	110	108	108	110
benshaltung 34)	.	1951=100 <sup>35)</sup>	38	101	101	105	106	64	110	108	108	110
Gruppenindex Ernäh-	.	1951=100 <sup>35)</sup>	34	103	104	108	110	62	114	112	114	116
rung 34)36)	.	1951=100 <sup>35)</sup>	34	103	104	108	110	62	114	112	114	116
<b>Volkswirtschaftliche</b>												
<b>Gesamtrechnungen</b>												
Netto-Sozialprodukt	JS	Mill.hfl <sup>19)</sup>	4 900	17 890	19 280	21 360	23 780	37 878 <sup>d)</sup>	98 075	103 745	112 510	126 157
zu Faktorkosten	JS	Mill.hfl <sup>19)</sup>	4 900	17 890	19 280	21 360	23 780	37 878 <sup>d)</sup>	98 075	103 745	112 510	126 157

\* Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumersparnisgründen wird bei den niederländischen Zahlen in dieser Übersicht auf sachliche Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind.

1) Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. BRD einschl. Mischgetreide und Körnermais.- 2) BRD 3. Dezember.- 3) BRD ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.- 4) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung.- 5) BRD Mill. St.- 6) BRD Käseerzeugung in Molkereien, einschl. Sauermilchkäse, ohne Speisequark und sonstigen Frischkäse.- 7) BRD Fischdampfer, Logger und Hochseekutter größer als 50 cbm (= 17,65 BRT).- 8) BRD JA für Fischdampfer und Hochseekutter, JM für Logger.- 9) BRD nur See- und Küstenfischerei; Anlandegewicht.- 10) BRD ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 11) BRD einschl. flüssigem Stahlformguß.- 12) BRD Reinzinn, auch Sekundärzinn enthalten.- 13) BRD 1938 Vergaserkraftstoff einschl. Spezial- und Testbenzin, ohne Synthese; ab 1951 Motoren-, Spezial- und Testbenzin einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese.- 14) BRD am 31. Dezember im Bau befindliche Handelsschiffe.- 15) BRD einschl. Kunstspeisefette.- 16) BRD Bruttoerzeugung von Kokerei- und Stadtgas umgerechnet auf einen Heizwert HO = 4 500 Kcal/Normalkubikmeter.- 17) BRD Mill. Normalkubikmeter.- 18) BRD Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 19) BRD Mill. DM, 1936 Mill. RM.- 20) BRD nur Deutsche Bundesbahn.- 21) BRD Einsatzbestände am Jahresende; ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.- 22) BRD Güterwagen in allen Zügen.- 23) Netto.- 24) BRD einschl. Krankenkraftwagen sowie einschl. Kombinationskraftwagen, soweit als solche oder als Personenkraftwagen zugelassen, sonst bei den Lastkraftwagen mitfaßt.- 25) BRD Stand am 1. 7.- 26) BRD JM.- 27) Tragfähigkeit.- 28) NL Schiffe unter niederländischer Flagge.- 29) BRD Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit Berlin (West), einschl. außerplanmäßigem Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr.- 30) BRD ausschl. der Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.- 31) BRD Mill. DM.- 32) BRD nur Sicht-einlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postscheckkämtern und Postsparkasse.- 33) BRD Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.- 34) BRD mittlere Verbrauchergruppe.- 35) BRD 1950 = 100.- 36) BRD Gruppenindex der Ernährung (saisonbereinigt).

a) 17. 5. 1939 (Zählungsergebnis).- b) 1936 Vereinigtes Wirtschaftsgebiet.- c) Deutsches Reich einschl. Österreich.- d) 1936.- e) Teilweise geschätzt.- f) 1935.- g) Reichsgebiet.- h) 31. 3. 1939.

# NIEDERLANDE



STAT. BUNDESAMT 55 - RA 12

## Gebiet und Bevölkerung

### Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen

Provinz	Hauptstadt	Fläche <sub>1)</sub>	Wohnbevölkerung			Einwohner je qkm
		1. 1. 1956	1. 1. 1939 <sub>2)</sub>	31. 5. 1947 <sub>3)</sub>	1. 1. 1956 <sub>2)4)</sub>	
		qkm	Anzahl			
Groningen	Groningen	2 246	421 605	449 862	465 694	207
Friesland	Leeuwarden	3 240	422 333	459 361	470 348	145
Drenthe	Assen	2 619	245 321	271 909	297 291	113
Overijssel	Zwolle	3 253	569 920	638 797	728 006	224
Gelderland	Arnhem	5 003	914 207	1 028 127	1 185 290	237
Utrecht	Utrecht	1 324	472 709	549 566	628 876	475
Nordholland	Haarlem	2 632	1 666 368	1 774 273	1 974 815	750
Südholland	Den Haag	2 813	2 138 819	2 284 080	2 570 814	914
Seeland	Middelburg	1 691	254 565	260 800	276 558	164
Nordbrabant	's Hertogenbosch	4 905	1 019 123	1 180 133	1 377 662	281
Limburg	Maastricht	2 220	602 983	684 105	817 580	368
Nordost-Polder	-	504	-	-	21 277	42
Zentr. Bev. Reg. <sup>5)</sup>	-	-	616	44 486	7 450	-
Niederlande	Amsterdam	32 449	8 728 569	9 625 499	10 821 661	333

1) Landfläche; einschl. der seit 1949 unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete Elten und Tuddern mit 60 qkm.- 2) Fortschreibung.- 3) Zählungsergebnis.- 4) Einschl. Elten und Tuddern mit insgesamt 9 290 Einwohnern.- 5) Personen ohne festen Wohnsitz.

### Bevölkerung nach Jahren\*

1000

Geschlecht	1. Januar											
	1939	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Insgesamt	8 729	9 304	9 543	9 716	9 884	10 027	10 200	10 328	10 436	10 551	10 680	10 822
männlich	4 353	4 634	4 748	4 838	4 926	4 998	5 084	5 146	5 198	5 256	5 321	5 391

\* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

### Bevölkerung nach Monaten\*

1000

Zeit	1. Jan.	1. Febr.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.	1. Dez.
1955	10 680	10 690	10 700	10 711	10 722	10 735	10 747	10 761	10 776	10 787	10 798	10 809
1956	10 822	10 831	10 841	10 852	10 862	10 876	10 888	10 899	10 912	10 924	...	...

\* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

### Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	1. 1. 1939				1. 1. 1956 <sup>1)</sup>			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>		Gemeinden		Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
u. 5 000	721	68,3	4 286 053	18,3	589	58,7	1 403 549	13,0
5 000 b. u. 20 000	282	26,7		30,8	329	32,8	3 067 748	28,4
20 000 b. u. 50 000	32	3,0		11,6	54	5,4	1 538 530	14,2
50 000 b. u. 100 000	14	1,3		11,4	19	1,9	1 317 088	12,2
100 000 u. m.	7	0,7	2 433 745	27,9	12	1,2	3 487 296	32,2
Insgesamt	1 056	100	8 727 953 <sup>a)</sup>	100	1 003	100	10 814 211 <sup>a)</sup>	100

1) Einschl. Elten und Tuddern.- 2) Fortschreibung.

a) Außerdem Personen ohne festen Wohnsitz (1939:616, 1956:7 450).

### Bevölkerung der Großstädte

Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>		Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>	
		1. 1. 1939	1. 1. 1956			1. 1. 1939	1. 1. 1956
Amsterdam	Nordholland	793 526	868 579	Groningen	Groningen	120 015	142 249
Rotterdam	Südholland	612 372	718 509	Tilburg	Nordbrabant	95 141	130 079
Den Haag	Südholland	495 518	603 987	Nimwegen	Gelderland	94 103	120 678
Utrecht	Utrecht	163 559	246 095	Arnhem	Gelderland	88 997	118 292
Haarlem	Nordholland	137 576	166 764	Enschede	Overijssel	90 289	117 346
Eindhoven	Nordbrabant	111 179	154 604	Breda	Nordbrabant	50 793	100 114

1) Fortschreibung.

noch: Gebiet und Bevölkerung  
**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht\***

Altersgruppe	1. 1. 1939				1. 1. 1956			
	Insgesamt		männlich	weiblich	Insgesamt		männlich	weiblich
	Anzahl	vH	Anzahl		vH	Anzahl		
bis unter 5 Jahre	825 506	9,5	422 922	402 584	1 116 326	10,3	573 283	543 043
5 bis unter 10 Jahre	827 521	9,5	422 959	404 562	1 200 774	11,1	616 293	584 481
10 bis unter 15 Jahre	817 528	9,4	415 679	401 849	926 141	8,6	474 565	451 576
15 bis unter 20 Jahre	818 980	9,4	416 449	402 531	825 128	7,6	420 266	404 862
20 bis unter 25 Jahre	727 267	8,3	367 019	360 248	785 353	7,3	398 522	386 831
25 bis unter 30 Jahre	718 724	8,2	356 047	362 677	769 570	7,1	384 915	384 655
30 bis unter 35 Jahre	675 138	7,7	331 070	344 068	768 345	7,1	378 006	390 339
35 bis unter 40 Jahre	604 928	6,9	296 273	308 655	687 021	6,3	338 761	348 260
40 bis unter 45 Jahre	542 007	6,2	265 468	276 539	669 588	6,2	328 128	341 460
45 bis unter 50 Jahre	471 148	5,4	230 936	240 212	638 463	5,9	310 721	327 742
50 bis unter 55 Jahre	420 826	4,8	207 308	213 518	585 930	5,4	284 142	301 788
55 bis unter 60 Jahre	365 973	4,2	179 711	186 262	506 653	4,7	243 475	263 178
60 bis unter 65 Jahre	315 358	3,6	154 792	160 566	429 871	4,0	206 435	223 436
65 und mehr Jahre	597 665	6,8	286 245	311 420	912 498	8,4	433 239	479 259
Insgesamt	8 728 569	100	4 352 878	4 375 691	10 821 661	100	5 390 751	5 430 910

\* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

**Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand\***

Altersgruppe	Familien- stand	31. 5. 1947 1)				1. 1. 1956 2)			
		Insgesamt		männlich	weiblich	Insgesamt		männlich	weiblich
		Anzahl	vH der Gesamtbev.	Anzahl		vH der Gesamtbev.	Anzahl		
bis unter 15 Jahre	ledig	2 818 044	29,3	1 442 516	1 375 528	3 243 241	30,0	1 664 141	1 579 100
	verheiratet	-	-	-	-	-	-	-	-
	verwitwet	-	-	-	-	-	-	-	-
	geschieden	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	2 818 044	29,3	1 442 516	1 375 528	3 243 241	30,0	1 664 141	1 579 100
15 bis unter 65 Jahre	ledig	2 229 770	23,2	1 155 443	1 074 327	2 183 302	20,2	1 147 766	1 035 536
	verheiratet	3 653 495	38,0	1 797 022	1 856 473	4 254 473	39,3	2 086 099	2 167 930
	verwitwet	179 453	1,9	46 345	133 108	157 270	1,5	31 950	125 320
	geschieden	61 598	0,6	24 273	37 325	71 321	0,7	27 556	43 765
	insgesamt	6 124 316	63,6	3 023 083	3 101 233	6 665 922	61,6	3 293 371	3 372 551
65 und mehr Jahre	ledig	76 410	0,8	29 405	47 005	100 451	0,9	36 385	64 066
	verheiratet	349 970	3,6	201 284	148 686	492 372	4,5	283 905	208 467
	verwitwet	250 323	2,6	92 659	157 664	308 557	2,9	108 812	199 745
	geschieden	6 436	0,1	2 496	3 940	11 118	0,1	4 137	6 981
	insgesamt	683 139	7,1	325 844	357 295	912 498	8,4	433 239	479 259
Insgesamt	ledig	5 124 224	53,2	2 627 364	2 496 860	5 526 994	51,1	2 848 292	2 678 702
	verheiratet	4 003 465	41,6	1 998 306	2 005 159	4 746 401	43,9	2 370 004	2 376 397
	verwitwet	429 776	4,5	139 004	290 772	465 827	4,3	140 762	325 065
	geschieden	68 034	0,7	26 769	41 265	82 439	0,8	31 693	50 746
	insgesamt	9 625 499	100	4 791 443	4 834 056	10 821 661	100	5 390 751	5 430 910

\* Wohnbevölkerung.

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

**Bevölkerung der Provinzen nach der Religionszugehörigkeit am 31. Mai 1947\***

Provinz	Insgesamt	Römisch-Katholische	Niederländ. Reformierte 1)	Reformierte 2)	Evang.-Lutherische	Mennoniten	Remonstranten	Sonstige	Ohne Glaubensbekenntnis
		vH							
Groningen	100	6,0	41,6	21,2	0,5	1,0	0,3	2,4	27,0
Friesland	100	7,3	39,7	24,4	0,1	2,9	0,1	2,0	23,5
Drenthe	100	7,0	60,2	17,1	0,1	0,3	0,5	1,8	13,0
Overijssel	100	30,3	41,4	11,4	0,2	0,6	0,1	2,6	13,4
Gelderland	100	38,1	44,2	7,6	0,5	0,3	0,3	1,6	7,4
Utrecht	100	31,5	38,8	10,7	0,8	0,5	0,7	3,1	13,9
Nordholland	100	29,3	22,7	6,8	1,5	1,6	0,5	3,4	34,2
Südholland	100	24,5	39,0	11,2	0,7	0,4	0,8	2,3	21,1
Seeland	100	25,7	45,5	19,0	0,3	0,2	0,1	2,6	6,6
Nordbrabant	100	89,4	6,5	2,0	0,1	0,1	0,1	0,3	1,5
Limburg	100	94,5	2,8	0,6	0,1	0,1	0,0	0,6	1,3
Niederlande	100	38,5	31,1	9,6	0,7	0,7	0,4	2,0	17,0
		Anzahl							
Niederlande	9 625 499	3 703 572	2 992 926	920 181	69 526	67 420	40 044	190 616	1 641 214

\* Zählungsergebnis; Wohnbevölkerung.

1) Einschl. Wallonisch-Reformierte.- 2) Reformierte Kirchen, Reformierte Kirchen (Art. 31), Christliche Reformierte, Reformierte Gemeinden.

noch: Gebiet und Bevölkerung  
**Natürliche Bevölkerungsbewegung\***

Zeit	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene 1)	Gestorbene <sub>2)</sub>		Tot- geborene 1)	Gebur- tenüber- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene 1)	Gestorbene <sub>2)</sub>		Tot- geborene 1)	Gebur- tenüber- schuß
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
Anzahl (MD bzw. MS)							auf 1 000 der mittleren Bevölkerung und 1 Jahr		auf 1 000 Lebend- geborene	auf 100 Geborene	auf 1 000 der mittl. Bev.u.1J.	
1938	5 587	14 868	6 170	543	376	8 698	7,7	20,5	8,5	36,5	2,5	12,0
1946	8 935	23 705	6 679	917	489	17 026	11,4	30,2	8,5	38,7	2,0	21,7
1948	7 310	20 660	6 038	605	398	14 622	9,0	25,3	7,4	29,3	1,9	17,9
1949	6 855	19 681	6 756	528	387	12 925	8,3	23,7	8,1	26,8	1,9	15,6
1950	6 926	19 114	6 298	481	376	12 816	8,2	22,7	7,5	25,2	1,9	15,2
1951	7 519	19 053	6 433	478	355	12 620	8,8	22,3	7,5	25,1	1,8	14,8
1952	7 283	19 383	6 332	435	359	13 051	8,4	22,4	7,3	22,5	1,8	15,1
1953	7 145	19 051	6 713	421	337	12 338	8,2	21,8	7,7	22,0	1,8	14,1
1954	7 345	19 072	6 606	403	336	12 466	8,3	21,6	7,5	21,1	1,7	14,1
1955	7 403	19 157	6 776	383	331	12 381	8,3	21,4	7,6	20,1	1,7	13,8
1955												
April	7 274	19 566	6 885	392	346	12 681	8,3	22,2	7,8	20,3	1,7	14,4
Mai	9 564	20 174	6 665	395	376	13 509	10,5	22,2	7,3	19,8	1,8	14,9
Juni	8 072	19 085	6 422	388	310	12 663	9,2	21,6	7,3	20,3	1,6	14,3
Juli	8 532	19 769	6 081	379	318	13 688	9,4	21,6	6,7	19,3	1,6	14,9
August	8 175	19 421	6 035	367	293	13 386	8,9	21,3	6,6	18,7	1,5	14,7
September	8 801	19 156	5 464	333	297	13 692	9,9	21,6	6,2	17,1	1,5	15,4
Oktober	7 670	18 738	6 418	360	329	12 320	8,4	20,5	7,0	18,9	1,8	13,5
November	7 539	17 834	6 671	379	306	11 163	8,5	20,1	7,5	20,7	1,7	12,6
Dezember	7 211	18 563	7 437	403	304	11 126	7,9	20,3	8,1	21,4	1,6	12,2
1956												
Januar	5 283	19 002	7 619	390	358	11 383	5,8	20,7	8,3	20,4	1,9	12,4
Februar	5 478	18 985	8 134	423	343	10 851	6,4	22,1	9,5	22,8	1,8	12,6
März	5 357	21 088	9 293	415	350	11 795	5,8	23,0	10,1	20,4	1,6	12,9
April	7 288	19 659	7 420	354	348	12 239	8,2	22,1	8,3	18,2	1,7	13,8
Mai	10 439	20 489	6 841	349	324	13 648	11,3	22,3	7,4	17,3	1,6	14,9
Juni	8 217	18 772	6 210	327	343	12 562	9,2	21,1	7,0	17,2	1,8	14,1
Juli	8 695	19 699	6 102	351	335	13 597	9,4	21,4	6,6	17,8	1,7	14,8
August	9 021	19 866	6 118	...	...	13 748	9,8	21,5	6,6	18,1	...	14,9
September	8 257	19 321	5 923	...	...	13 398	9,2	21,6	6,6	15,8	...	15,0

\* Die absoluten Zahlen stellen die für den angegebenen Zeitraum amtlich registrierten Fälle dar (Ereigniszeit-Prinzip). Eine Ausnahme bilden die Fälle, die sich im Ausland ereigneten und erst nach dem 31. Januar des folgenden Jahres gemeldet wurden; diese Fälle sind in den Angaben des Jahres der Registrierung enthalten. Lebendgeborene, die vor der Geburtsregistrierung starben, sind sowohl bei den Lebendgeborenen als auch bei den Gestorbenen ausgewiesen. Den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist die Wohnbevölkerung am Anfang des angegebenen Zeitraums zugrunde gelegt.

1) Einschl. Geburten bzw. Totgeburten im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfasst sind.- 2) Einschl. Todesfälle im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfasst ist.

**Wanderungsbewegung**  
**Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- und Bestimmungsländern**

Zeit	Einwanderung		Auswanderung					Wanderungssaldo <sup>1)</sup>	
	insgesamt	aus Indonesien und Nieder- ländisch Neu-Guinea	insgesamt	darunter nach				insgesamt	männlich
				Europ. Ländern	USA und Kanada	Indonesien und Niederl. Neu-Guinea	Austral. Bund und Neuseeland		
1938	33 128	12 460 <sup>a)</sup>	48 169	.	.	14 402 <sup>a)</sup>	.	- 15 041	.
1946	107 373	69 225	66 828	34 315	4 720 <sup>b)</sup>	5 339	133	+ 40 545	+ 14 755
1948	46 278	17 628	66 454	14 339	11 787	28 976	1 269	- 20 176	- 9 568
1949	36 319	16 513	58 185	12 826	11 010	23 150	1 773	- 21 866	- 12 180
1950	70 602	56 122	50 697	12 074	11 462	9 626	10 396	+ 19 905	+ 6 262
1951	45 016	30 844	67 449	11 878	23 006	9 454	13 992	- 22 433	- 15 318
1952	33 666	17 158	81 347	12 952	25 632	9 989	21 399	- 47 681	- 27 578
1953	35 449	15 543	67 080	12 833	24 747	7 567	11 125	- 31 631	- 17 173
1954	42 418	19 326	61 368	11 815	20 273	6 830	11 783	- 18 950	- 10 878
1955	52 069	26 007	57 267	12 272	12 513	6 245	15 179	- 5 198	- 3 732
Jan.-Juni 1955	24 147	12 286	28 732	5 963	7 364	2 823	7 710	- 4 585	- 3 068
Jan.-Juni 1956	23 897	10 590	29 429	5 920	8 349	3 135	7 241	- 5 532	- 2 815

1) + mehr, - weniger ein- als ausgewandert.

a) Nur Indonesien.- b) Einschl. übriges Amerika.

# Gesundheitswesen

## Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Genickstarre	Übertragbare Gehirnentzündung	Kinderlähmung	Unterleibstypus	Paratyphus B	Andere Salmonellen	Bazillruhr	Amoebenruhr	Weill'sche Krankheit	Brucellose
Grundzahlen												
1938	1 272	11 555	132	32	686	204	68	138	1 000	19	85	34
1946	27 003	3 724	886	20	357	723	863	292	265	102	61	7
1948	4 313	9 673	337	26	81	226	602	154	285	38	44	12
1949	3 364	7 361	296	11	160	203	529	358	807	26	38	14
1950	2 985	6 166	282	16	77	163	525	400	434	55	35	34
1951	2 765	7 807	321	19	568	137	290	419	614	53	21	64
1952	2 805	7 322	333	13	1 713	123	268	241	724	56	38	59
1953	2 714	7 008	313	11	167	161	310	359	1 325	118	43	57
1954	1 521	6 608	331	5	75	79	622	561	1 458	137	13	58
1955	745	7 468	349	4	479	100	313	1 009	2 198	131	44	38
Jan.-Juni 55	361	2 839	232	1	22	29	77	261	516	55	4	22
Jan.-Juni 56	346	3 189	223	2	174	23	78	357	949	53	8	20
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr												
1938	1,5	13,3	0,15	0,04	0,79	0,23	0,08	0,16	1,2	0,02	0,10	0,04
1946	28,7	4,0	0,94	0,02	0,38	0,77	0,92	0,31	0,28	0,11	0,06	0,01
1948	4,4	9,9	0,34	0,03	0,08	0,23	0,61	0,16	0,29	0,04	0,04	0,01
1949	3,4	7,4	0,30	0,01	0,16	0,20	0,53	0,36	0,81	0,03	0,04	0,01
1950	3,0	6,1	0,28	0,02	0,08	0,16	0,52	0,40	0,43	0,05	0,03	0,03
1951	2,7	7,6	0,31	0,02	0,55	0,13	0,28	0,41	0,6	0,05	0,02	0,06
1952	2,7	7,1	0,32	0,01	1,65	0,12	0,26	0,23	0,7	0,05	0,04	0,06
1953	2,6	6,7	0,30	0,01	0,16	0,15	0,30	0,34	1,3	0,11	0,04	0,05
1954	1,4	6,2	0,31	0,01	0,07	0,07	0,58	0,53	1,4	0,13	0,01	0,05
1955	0,7	7,0	0,32	0,00	0,45	0,09	0,29	0,94	2,0	0,12	0,04	0,04
Jan.-Juni 55	0,7	5,3	0,43	0,00	0,04	0,05	0,14	0,49	0,96	0,10	0,01	0,04
Jan.-Juni 56	0,6	5,9	0,41	0,00	0,32	0,04	0,14	0,66	1,75	0,10	0,01	0,04

## Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr.d.int.Todesursachen-Verzeichnisses v.1948 (Liste B)	1938 <sup>1)</sup>	1950	1955	Januar - Juni 1955	Juni 1956
Grundzahlen						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	2 754	1 400	582	312	265
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	1 192	522	129	74	57
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	11 798 <sup>a)</sup>	14 854	16 602	8 020	8 512
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	5 299	8 611	10 866	5 831	6 215
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	12 329	16 317	19 843	11 032	11 692
Lungenentzündung	B 31	5 065	2 388	2 217	1 303	1 442
Bronchitis	B 32	1 169	1 090	1 227	757	782
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	B 40	476	242	140	74	63
Angeborene Mißbildungen	B 41	3 828	1 392	1 542	796	762
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	4 554	3 001	2 415	1 252	1 159
Altersschwäche ohne Geistesstörung	B 45	2 834	2 159	1 718	1 003	1 146
Krankheitszeichen (-symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen						
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	2 822	2 790	2 421	1 297	1 224
Alle sonstigen Unfälle	BE 48	2 461 <sup>b)</sup>	822	1 422	606	642
Selbstmord und Selbstverstümmelung	BE 49	738	2 186	2 285	1 091	1 123
Mord und Kriegshandlungen	BE 50	45	558	649	341	313
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	19 501	17 185	17 218	9 415	10 109
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	74 043	75 580	81 308	43 223	45 517
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr						
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	3,2	1,4	0,5	0,6	0,5
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	1,4	0,5	0,1	0,1	0,1
Bösartige Neubildungen 2)	B 18	13,6 <sup>a)</sup>	14,7	15,5	15,0	15,7
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	6,1	8,5	10,1	10,9	11,5
Krankheiten des Herzens	B 25 - B 27	14,2	16,1	18,5	20,6	21,6
Lungenentzündung	B 31	5,8	2,4	2,1	2,4	2,7
Bronchitis	B 32	1,3	1,1	1,1	1,4	1,4
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts 3)	B 40	26,7	10,6	6,1	6,4	5,3
Angeborene Mißbildungen	B 41	4,4	1,4	1,4	1,5	1,4
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	5,2	3,0	2,2	2,3	2,1
Altersschwäche ohne Geistesstörung	B 45	3,3	2,1	1,6	1,9	2,1
Krankheitszeichen (-symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen						
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	2,8	2,3	2,3	2,4	2,3
Alle sonstigen Unfälle	BE 48	2,8 <sup>b)</sup>	0,8	1,3	1,1	1,2
Selbstmord und Selbstverstümmelung	BE 49	2,2	2,1	2,0	2,0	2,1
Mord und Kriegshandlungen	BE 50	0,05	0,6	0,6	0,6	0,6
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	22,5	0,06	0,03	0,04	0,02
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	85,3	74,7	75,7	80,7	83,9

1) Auf Grund des kurzen internationalen Verzeichnisses der Todesursachen von 1929.- 2) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 3) Die Sterbefälle an Komplikationen während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.  
a) Ausschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- b) Einschl. Kraftfahrzeugunfälle.

## Unterricht und Bildung Volks- und Weiterbildende Schulen

Zeit	Insgesamt					Öffentliche Schulen		Protestantische Privatschulen		Römisch-Katholische Privatschulen	
	Schulen	Lehrer		Schüler							
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Volksschulen <sup>1)</sup>											
1938	7 021	30 147	.	1 143 000	.	2 564	358 000	1 907	297 000	2 402	469 000
1947	7 047	34 191	.	1 166 360	.	2 406	318 769	.	.	.	.
1948	7 044	34 352	18 604	1 164 762	.	2 384	314 760	1 942	317 440	2 568	509 953
1954	7 597	41 034	21 569	1 451 289	.	2 496	415 361	2 141	392 733	2 816	616 331
1955	7 685	42 582	...	1 492 600	.	2 522	425 400	2 164	402 100	2 854	637 600
Weiterbildende Schulen <sup>2)</sup>											
1938	791	3 724	.	100 000	.	242	39 000	228	27 000	286	30 000
1947	891	4 857	.	126 402	.	253	42 563	.	.	.	.
1948	906	4 915	3 860	127 535	67 464	258	42 917	271	37 094	344	44 604
1954	981	5 733	4 560	157 391	78 484	270	51 595	309	47 101	369	55 545
1955	986	6 375	...	172 000	...	270	56 000	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Einschl. weiterbildender Volksschulen, deren Unterricht, der zwei Jahre umfaßt und nach der 6. Volksschulklasse beginnt, sich hauptsächlich auf praktische Unterweisungen wie Kochen, Waschen, Handarbeit usw. erstreckt.- <sup>2)</sup> Unterrichtsdauer drei oder vier Jahre nach der 6. Volksschulklasse. Lehrziel ist die Vertiefung des Volksschulwissens und Einführung in die Mathematik, Physik, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Deutsch) und Handelskunde. Abschluszeugnis: Diploma m.u.l.o.-A (Fremdsprachen) und Diploma m.u.l.o.-B (Mathematik und Physik).

## Höhere Schulen \*

Zeit	Insgesamt					Lyzeen <sup>1)</sup>		Gymnasien <sup>2)</sup>		Höhere Bürgerschulen <sup>3)</sup>	
	Schulen	Lehrer		Schüler		Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich						
1938	283	4 674 <sup>a)</sup>	3 671 <sup>a)</sup>	61 693	42 250	56	15 195	52	9 191	136	31 697
1947	318	5 829	4 579	86 490	56 248	92	31 228	57	11 471	128	39 711
1948	332	.	.	84 962	55 029	101	32 422	57	11 231	129	36 665
1955	395	8 553	...	108 845	67 365	124	48 263	71	14 830	148	38 102
1956	407	...	...	119 830	...	139	55 828	71	15 928	147	39 758

\* Außerdem: Mittelschulen für Mädchen (1956: 37 Schulen mit 6 734 Schülerinnen) und Handelsschulen (1956: 13 Schulen mit 1 582 Schülern).

<sup>1)</sup> Kombination von Gymnasium und Höherer Bürgerschule. Auf einen 2-jährigen Gemeinschaftsunterricht folgen entweder drei Jahre Höhere Bürgerschule oder vier Jahre Gymnasium. Voraussetzung: sechs Jahre Volksschulbesuch. Die Abschlußprüfungen entsprechen denen der Gymnasien und Höheren Bürgerschulen.- <sup>2)</sup> Altsprachliche Lehranstalten mit Griechisch und Latein, ferner Französisch, Deutsch, Englisch und den übrigen an höheren Schulen üblichen Wissensgebieten. Voraussetzung: sechs Jahre Volksschulbesuch. Unterrichtsdauer: sechs Jahre. Abschluszeugnis: Diploma Gymn. A (literarische Prüfung), Diploma Gymn. B (naturwissenschaftliche Prüfung). Beide Zeugnisse berechtigen zum Studium der entsprechenden Wissenschaften.- <sup>3)</sup> Neusprachliche Lehranstalten mit 5-jähriger Unterrichtsdauer und den Fremdsprachen Französisch, Deutsch, Englisch sowie den übrigen an höheren Schulen üblichen Wissensgebieten. Auf einen 3-jährigen gemeinsamen Unterricht folgen wahlweise zwei Jahre naturwissenschaftlicher (Abschluszeugnis: Diploma H.B.S.-B) oder fremdsprachlicher und handelskundlicher (Abschluszeugnis: Diploma H.B.S.-A) Unterricht. Voraussetzung: sechs Jahre Volksschulbesuch. Der Besitz des Diploma B berechtigt zum Studium der Medizin und der Naturwissenschaften und der Besitz des Diploma A zum Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

a) 1939.

## Hochschulen Studierende nach Hochschulen \*

Zeit <sup>1)</sup>	Insgesamt	männlich	Staatliche Universität			Städt. Universität Amsterdam	Freie Universität Amsterdam	Kath. Universität Nijmegen	Techn. Hochschule Delft
			Leiden	Utrecht	Groningen				
1938/39	12 592	10 559	2 358	2 663	928	2 390	638	416	1 911
1948/49	27 045	22 789	3 979	4 897	1 826	5 932	1 188	841	5 540
1949/50	28 566	23 989	4 230	5 197	1 978	6 523	1 329	942	5 510
1954/55 <sup>2)</sup>	28 780	23 811	4 294	4 997	2 269	6 252	1 969	1 537	4 887
1956	29 397	24 265	4 266	5 067	2 248	6 320	2 096	1 737	5 025

\* Nicht aufgeführte Hochschulen: Landwirtschaftliche Hochschule Wageningen (1. 4. 1956: 776 Studierende), Wirtschaftswissenschaftliche Hochschulen Rotterdam (1. 4. 1956: 1 245 Studierende) und Tilburg (1. 4. 1956: 617 Studierende).

<sup>1)</sup> Studienjahr.- <sup>2)</sup> Zwischenzählung am 1. April.

## Studierende nach Fakultäten

Zeit <sup>1)</sup>	Insgesamt	Theologie	Rechtswissenschaft	Medizin <sup>2)</sup>	Naturwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Technische Wissenschaften	Staats- und Sozialwissenschaften	Landwirtschaft
1938/39	12 592	829	1 436	3 719	1 537	1 081	1 911	.	462
1948/49	27 045	1 084	2 682	7 340	2 780	2 651	5 540	445	1 012
1949/50	28 566	1 102	2 799	7 666	3 088	2 898	5 510	593	988
1954/55 <sup>3)</sup>	28 780	1 118	2 614	6 516	4 070	3 131	4 887	611	783
1956	29 397	1 092	2 498	6 267	4 218	3 141	5 025	592	776

<sup>1)</sup> Studienjahr.- <sup>2)</sup> Einschl. Zahnmedizin (1. 4. 1956 : 672 Studierende).- <sup>3)</sup> Zwischenzählung am 1. April.



# Erwerbstätigkeit

## Erwerbspersonen nach Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen\*

Wirtschaftsabteilung	31. 12. 1930				31. 5. 1947					
	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen				Erwerbstätige	
	insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		Angestellte <sub>1)</sub>	Arbeiter
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	in vH der Erwerbspersonen	
Landwirtschaft, Fischerei und Jagd	655,4	20,6	545,7	19,9	770,2	19,9	601,1	0,4	30,3	66,1
Industrie	1 201,8	37,8	1 032,7	36,9	1 427,9	36,9	1 241,3	7,5	68,1	18,3
darunter:										
Bergbau und Natursteingewinnung	50,3	1,6	48,4	1,4	54,3	1,4	53,1	6,6	84,2	5,0
Baugewerbe	257,5	8,1	254,5	6,9	268,5	6,9	264,0	1,5	68,7	23,4
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	24,4	0,8	23,7	0,8	30,2	0,8	29,0	33,4	63,8	2,3
Einzelhandel	224,7	7,1	139,8	6,7	257,3	6,7	125,8	24,2	6,3	66,9
Großhandel	207,9	6,5	188,0	6,4	248,3	6,4	221,8	25,1	26,6	45,2
Banken und Versicherungen	48,5	1,5	40,1	1,8	68,1	1,8	51,6	83,6	7,5	7,7
Verkehr und Nachrichtenwesen	296,7	9,3	262,4	8,8	340,9	8,8	284,5	15,7	50,6	26,8
Öffentlicher Dienst 3)	267,4	8,4	164,6	13,2	508,5	13,2	337,9	69,7	11,9	9,8
Häusliche Dienste	243,6	7,7	9,1	4,9	189,0	4,9	5,5	0,6	96,4	-
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	33,2	1,0	33,0	1,5	56,5	1,5	53,4	-	-	3,1
Insgesamt	3 179,2	100	2 415,4	100	3 866,4	100	2 922,8	18,1	44,2	31,1

\* Zahlungsergebnisse.

1) Ohne Direktoren von Kapitalgesellschaften usw. und sonstige Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis.- 2) Selbständige, Direktoren von Kapitalgesellschaften usw., sonstige Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis und mithelfende Familienangehörige.- 3) Einschl. Erziehung, kirchliche und freie Berufe.

## Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 31. Mai 1947\*

Wirtschaftsabteilung Geschlecht	Erwerbs- personen ins- gesamt	Erwerbstätige							Zeit- weilig Arbeits- lose	
		ins- gesamt	Selb- ständige	Direktoren von Kapital- gesellsch. u.s.w.	Sonst.Bet- riebsleiter (1.Arbeit- nehmerver- hältnis)	Sonstige Ange- stellte	Arbeiter	Mith.Fam.angehörige		
								Ehefrauen		Kinder
Landwirtschaft, Fischerei und Jagd	770,2	745,5	251,1	0,3	4,6	3,0	233,2	81,5	171,8	24,7
Industrie	1 427,9	1 341,0	186,0	6,8	33,5	106,6	972,7	5,4	30,0	87,0
darunter:										
Bergbau und Naturstein- gewinnung	54,3	52,0	1,0	0,04	1,3	3,6	45,7	0,03	0,4	2,3
Baugewerbe	268,5	251,2	48,3	0,5	5,8	3,9	184,3	0,2	8,1	17,3
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	30,2	30,1	-	0,2	0,5	10,1	19,3	-	-	0,1
Einzelhandel	257,3	250,7	85,3	0,8	2,4	62,3	16,3	50,7	26,0	6,6
Großhandel	248,3	240,6	88,6	4,3	5,8	62,4	66,0	3,1	10,5	7,7
Banken und Versicherungen	68,1	67,2	3,1	1,0	1,0	56,9	5,1	0,1	0,1	0,8
Verkehr und Nachrichtenwesen	340,9	317,5	59,0	1,0	8,9	53,6	172,5	10,2	12,3	23,4
Öffentlicher Dienst 1)	508,5	464,8	46,8	0,6	0,6	354,5	60,4	1,1	0,9	43,6
Häusliche Dienste	189,0	183,4	-	-	-	1,1	182,3	-	-	5,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	56,5	1,8	-	-	-	-	-	-	-	54,7
Insgesamt	3 866,4	3 612,4	719,8	14,8	63,7	700,3	1 708,5	152,0	251,5	254,1
männlich	2 922,8	2 687,5	651,1	14,2	58,7	460,0	1 336,0	-	165,9	235,4
weiblich	943,6	924,9	68,7	0,6	5,0	240,3	372,5	152,0	85,6	18,7

\* Zahlungsergebnisse.

1) Einschl. Erziehung, kirchliche und freie Berufe.

## Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Stellensuchende, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten

Zeit <sub>1)</sub>	Arbeitslose <sub>2)</sub>	Notstandsarbeiter	Stellensuchende		Freie Stellen		Arbeitsstreitigkeiten	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	Verlorene Arbeitstage
			1 000				Anzahl	
1938 JD	303,4	50,2	371,9	351,5	5,2	1,5	12	10 400
1947 JD	31,8	15,2	58,2	51,8	86,3	60,0	23	16 950
1949 JD	42,9	20,2	75,1	66,4	41,7	23,9	10	24 113
1950 JD	58,8	21,4	92,4	83,2	36,0	18,6	7	13 540
1951 JD	68,4	25,0	105,4	94,1	29,6	16,5	7	5 562
1952 JD	105,8	31,8	149,8	136,6	22,4	11,1	3	2 603
1953 JD	84,1	17,9	114,1	100,8	41,7	22,3	5	2 488
1954 JD	60,2	14,1	84,8	74,3	70,3	41,3	8	4 940
1955 JD	41,4	12,0	63,6	55,1	89,6	56,8	6	11 222
1955								
April ME	35,0	16,0	61,5	53,2	83,4	50,8	9	32 495
Mai ME	29,8	12,9	51,9	45,1	88,5	54,5	7	18 548
Juni ME	26,4	10,7	45,5	39,2	98,5	63,6	9	13 248
Juli ME	30,1	9,6	48,0	41,4	105,9	70,1	5	3 091
August ME	28,2	7,1	44,0	36,8	103,1	68,1	10	23 949
September ME	26,8	4,9	41,6	33,3	101,6	67,0	6	1 617
Oktober ME	28,6	5,6	44,3	36,0	96,7	63,0	6	6 165
November ME	36,0	8,6	55,1	46,2	93,4	60,4	5	6 523
Dezember ME	52,1	15,0	77,5	68,3	86,7	54,8	4	8 315
1956								
Januar ME	53,9	20,0	84,6	75,6	89,5	55,8	6	10 089
Februar ME	59,2	19,1	88,9	80,2	91,3	55,8	3	9 483
März ME	32,4	17,9	59,6	52,3	99,4	62,2	3	10 362
April ME	24,5	13,6	46,3	39,9	103,2	64,8	10	1 478
Mai ME	18,4	9,8	35,0	30,3	109,7	69,1	15	47 866
Juni ME	18,8	8,7	34,4	29,5	113,7	72,5	29	63 971
Juli ME	21,1	7,6	35,3	30,1	120,0	79,3	9	16 936
August ME	20,8	5,9	34,1	28,1	115,4	76,3	6	16 593
September ME	20,0	1,6	29,6	22,8	113,6	76,1	6	15 674

1) Arbeitsstreitigkeiten: MD bzw. MS.- 2) Ohne Notstandsarbeiter.

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Hauptarten der Bodenbenutzung

1000 ha

Zeit	Durch Kataster erfaßte Fläche 1)							Durch Land- und Gartenbauzählung erfaßte Fläche 7)			
	Gesamtfläche <sup>2)</sup>	Landw. Nutzfläche <sup>3)</sup>	Waldfläche	Ödland <sup>4)</sup>	Straßen, Deiche, Bahnkörper	Seen, Teiche, Flüsse, Kanäle <sup>2)5)</sup>	Sonstige Flächen <sup>6)</sup>	Landw. Nutzfläche <sup>8)</sup>	Ackerland <sup>9)</sup>	Wiesen u. Weiden <sup>10)</sup>	Gartenland <sup>11)</sup>
1938	3 297	2 359	256	.	70	.	.	2 239 <sup>a)</sup>	867 <sup>a)</sup>	1 313 <sup>a)</sup>	59 <sup>a)</sup>
1946	3 372	.	241	327	91	68	.	.	.	.	.
1948	3 384	2 488	243	306	92	74	181	2 309	916	1 295	98
1949	3 384	2 498	242	294	93	74	183	2 315	910	1 305	100
1950	3 385	2 505	242	264	98	88	188	2 337	920	1 317	100
1951	3 483	2 505	243	256	99	191	189	2 325	905	1 321	99
1952	3 505	2 513	244	250	98	206	193	2 336 <sup>b)</sup>	926 <sup>b)</sup>	1 306 <sup>b)</sup>	103 <sup>b)</sup>
1953	3 510 <sup>c)</sup>	2 531	245	242	100	196	195	2 311 <sup>b)</sup>	910 <sup>b)</sup>	1 298 <sup>b)</sup>	104 <sup>b)</sup>
1954	3 510 <sup>c)</sup>	2 531	246	237	100	195	201	2 346	927	1 291	128
1955	3 514 <sup>c)</sup>	2 533	245	228	100	199	208	2 345	914	1 296	125
1956	3 518 <sup>c)</sup>	2 532	250	220	101	202	213	...	...	...	...

1) Katastermäßig erfaßte Fläche am 1. Januar des angegebenen Jahres. Ab 1. 1. 1956 einschl. des unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiets Elten (1 887 ha).- 2) Bis 1950 sind Wasserflächen von mehr als 75 ha nicht einbezogen.- 3) Einschl. der nicht eingetragenen Nutzflächen, z.B. Gärten für Eigengebrauch, Nutzflächen kleinerer, nicht eingetragener landwirtschaftlicher Betriebe usw.- 4) Einschl. Schilf- und Binsenflächen.- 5) Gewässer breiter als 5 m.- 6) Bebaute Flächen, Parks, Friedhöfe, Flugplätze und dgl.- 7) Durch die Land- und Gartenbauzählung im Mai eines jeden Jahres erfaßte Fläche aller landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebe, die mindestens 50 Ar landwirtschaftliche Fläche nutzen oder erwerbsmäßigen Anbau von Gartenbauprodukten, Tabak oder Gewürzen betreiben, ohne Rücksicht auf die Größe der Anbaufläche oder mindestens 1 Zuchtsau, 1 Rind, 2 Schafe, 2 Mastschweine oder mehr als 20 Stück Federvieh halten. Die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete sind seit 1953 in den Provinzen erfaßt, an welche sie geographisch anschließen. Der Nordost-Polder ist in der Provinz Overijssel enthalten.- 8) Landwirtschaftliche Nutzfläche aller niederländischen Betriebe einschl. des hierzu gehörenden Landes außerhalb der Landesgrenzen. Das in den Niederlanden gelegene Land ausländischer Betriebe ist nicht einbezogen.- 9) Einschl. Brachland und Ackerflächen in den Obstplantagen.- 10) Einschl. Kunstweiden und Weiden in den Obstplantagen.- 11) Ohne Ackerflächen und Weiden in den Obstplantagen, jedoch einschl. Land zum Anbau von Zwiebeln und Frühkartoffeln.

a) 1938 bis 1939.- b) Die landwirtschaftliche Nutzfläche, die infolge der Überschwemmung vom 1. Februar 1953 zur Zeit der Zählung noch nicht genutzt wurde, ist von der Zählung nicht erfaßt worden.- c) In Gemeinden eingeteiltes Gebiet.

## Hauptarten der Bodenbenutzung nach Provinzen am 1. Januar 1956\*

1000 ha

Provinzen	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>1)</sup>	Waldfläche	Ödland <sup>2)</sup>	Straßen, Deiche, Bahnkörper	Seen, Teiche, Flüsse, Kanäle <sup>3)</sup>	Sonstige Flächen <sup>4)</sup>
Groningen	241,0	205,7	0,9	6,9	5,5	8,5	13,6
Friesland	365,4	284,4	6,3	30,3	6,4	26,2	11,8
Drenthe	268,3	202,3	22,1	25,4	6,4	4,0	8,2
Overijssel 5)	393,3	297,2	29,7	27,2	12,3	11,1	19,8
Gelderland 5)	513,4	345,2	77,6	39,9	14,6	8,3	27,7
Utrecht	139,6	94,4	16,8	4,7	3,9	5,8	14,0
Nordholland	289,4	201,9	7,7	23,7	6,5	19,5	30,0
Südholland	318,4	230,1	4,2	14,2	7,4	26,1	36,5
Seeland	253,9	150,1	1,0	10,9	7,2	76,5	8,2
Nordbrabant	509,8	363,7	56,8	27,8	21,0	12,7	27,8
Limburg	225,2	156,8	26,6	9,5	9,9	3,1	19,2
Niederlande	3 517,7	2 531,8	249,7	220,5	101,1	201,8	212,8

\*Durch Kataster erfaßte Fläche; in Gemeinden eingeteiltes Gebiet.

1) Einschl. der nicht eingetragenen Nutzflächen, z.B. Gärten für Eigengebrauch, Nutzflächen kleinerer, nicht eingetragener landwirtschaftlicher Betriebe usw.- 2) Einschl. Schilf- und Binsenflächen.- 3) Gewässer breiter als 5 m.- 4) Bebaute Flächen, Parks, Friedhöfe, Flugplätze und dgl.- 5) Einschl. des unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiets Elten (1 887 ha).

## Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche\*

Betriebsgrößenklasse	1938		1948		1950		1955	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
1 000 bzw. 1 000 ha.								
kleiner als 1 ha	133,9	40,5	124,1	44,9	97,2	38,6	60,4	27,3
1 ha bis unter 5 ha	106,0	278,9	106,3	269,6	101,7	261,6	94,2	243,6
5 ha bis unter 10 ha	54,1	393,3	61,1	439,1	64,3	466,3	65,8	481,8
10 ha bis unter 20 ha	47,6	669,0	49,3	690,0	48,7	682,4	50,1	701,2
20 ha bis unter 50 ha	26,5	765,7	26,6	764,2	24,5	704,5	24,3	695,9
50 ha und größer	2,4	175,1	2,4	193,3	2,1	181,9	2,0	157,8
Insgesamt	370,5	2 322,5	369,8	2 401,0	338,6	2 335,3	296,8	2 307,7
vH								
kleiner als 1 ha	36,1	1,7	33,5	1,9	28,7	1,7	20,3	1,2
1 ha bis unter 5 ha	28,6	12,0	28,8	11,2	30,0	11,2	31,7	10,6
5 ha bis unter 10 ha	14,6	16,9	16,5	18,3	19,0	20,0	22,2	20,9
10 ha bis unter 20 ha	12,8	28,8	13,3	28,7	14,4	29,2	16,9	30,4
20 ha bis unter 50 ha	7,2	33,1	7,2	31,9	7,2	30,1	8,2	30,2
50 ha und größer	0,6	7,5	0,6	8,1	0,6	7,8	0,7	6,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

\*Einschl. Gartenbaubetriebe. Nicht einbezogen sind Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft im Mai 1955\***

Provinz	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche			Landwirtschaftliche Nutzfläche		
	insgesamt	Eigenbetriebe 1)	Pachtbetriebe 2)	insgesamt	Eigenland	Pachtland
	Anzahl			ha		
Groningen	16 046	8 019	8 027	190 983	87 691	103 292
Friesland	24 386	9 142	15 244	256 390	76 348	180 042
Drenthe	19 945	9 406	10 539	186 891	78 815	108 076
Overijssel	32 917	21 576	11 341	275 503	164 134	111 369
Gelderland	55 093	33 031	22 062	307 897	173 572	134 325
Utrecht	9 846	5 168	4 678	85 870	42 000	43 870
Nordholland	25 013	11 136	13 877	185 766	72 342	113 424
Südholland	32 181	13 498	18 683	212 933	84 280	128 653
Seeland	12 924	4 835	8 089	135 730	48 203	87 527
Nordbrabant	45 398	28 789	16 609	325 839	188 973	136 866
Limburg	23 032	12 353	10 679	143 864	67 614	76 250
Niederlande	296 781	156 953	139 828	2 307 666	1 083 972	1 223 694

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzahlung.

1) Betriebe, deren gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche zu mehr als 50 vH aus Eigenland besteht.- 2) Einschl. Betriebe mit 50 vH u. weniger eigener landwirtschaftlicher Nutzfläche.

**Produktionswerte in der Landwirtschaft**

Zeit 1)	Landwirtschaft insgesamt	Ackerbau									
		ins- gesamt 2)	Getreide				Hülsen- früchte	Handels- gewächse	Hackfrüchte		
			ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste			ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben
Mill. hfl											
1938/39	1 096	334	138	41	41	10	14	11	95	79	16
1946/47	2 668	1 032	342	78	98	37	24	31	466	306	63
1948/49	3 363	955	276	64	80	28	17	71	437	315	58
1949/50	4 122	1 236	393	94	116	49	36	95	494	333	98
1950/51	4 433	1 306	467	67	124	71	42	77	522	338	99
1951/52	4 865	1 529	558	64	153	71	50	97	513	343	91
1952/53	5 112	1 579	518	84	138	76	55	85	624	404	121
1953/54	5 114	1 453	427	64	89	62	48	59	654	437	138
1954/55	5 323	1 510	539	100	107	49	57	80	521	315	119
1955/56	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit 1)	Viehwirtschaft								
	ins- gesamt	Fleisch 3)				Milch 4)	Eier	Wolle	Ver- änderungen im Vieh- bestand
		ins- gesamt	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	Geflügel				
Mill. hfl									
1938/39	624	261	85	155	10	255	82	1	+ 25
1946/47	1 174	342	143	180	18	667	144	3	+ 18
1948/49	1 896	481	162	268	23	1 082	187	2	+ 144
1949/50	2 360	809	310	422	22	1 157	244	3	+ 147
1950/51	2 614	1 089	419	589	25	1 097	335	6	+ 87
1951/52	2 726	1 295	537	668	33	1 098	361	4	- 32
1952/53	2 920	1 287	514	685	39	1 198	376	4	+ 55
1953/54	3 039	1 368	528	728	49	1 139	444	5	+ 83
1954/55	3 092	1 398	572	709	44	1 256	444	4	- 10
1955/56	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit 1)	Gartenbau 5)								Acker- bau	Vieh- wirtschaft	Garten- bau	
	ins- gesamt	Gemüse	Zwiebeln	Früh- kartoffeln		Obst	Blumen- zwiebeln	Blumen				Sämereien
Mill. hfl												
1938/39	138	40	7	9	25	20	16	2	30,5	56,9	12,6	
1946/47	462	155	10	30	143	43	57	15	38,7	44,0	17,3	
1948/49	512	178	14	28	159	48	54	20	28,4	56,4	15,2	
1949/50	526	189	18	20	145	56	60	25	30,0	57,3	12,8	
1950/51	513	181	20	25	126	75	63	9	29,5	57,0	11,6	
1951/52	610	211	22	26	174	90	63	11	31,4	56,0	12,5	
1952/53	613	230	34	23	143	90	65	13	30,9	57,1	12,0	
1953/54	622	225	20	29	152	95	67	15	28,4	59,4	12,1	
1954/55	721	286	14	27	162	115	86	11	28,4	58,1	13,5	
1955/56	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

1) Landwirtschaftsjahr 1. Juli bis 30. Juni.- 2) Einschl. Heu.- 3) Einschl. Werte des ausgeführten lebenden Viehs und der Hausschlachtungen.- 4) Einschl. aller Molckerei- und Milcherzeugnisse.- 5) Kalenderjahr ; 1938/39 = 1938 usw.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen\***

Zeit	Getreide				Hackfrüchte			Hülsenfrüchte		Handelsgewächse	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben	Erbsen	Bohnen	insgesamt	Faserflachs
Anbaufläche <sup>1)</sup> 1 000 ha											
31.12.1938	126	243	43	150	121	44	47 <sup>a)</sup>	35	16	40	21
31.12.1946	122	225	62	177	189	45	66	29	14	50	13
31.12.1948	99	184	53	142	222	47	63	23	8	50	20
Mai 1949	100	183	47	130	175	65	57	20	10	61	19
Mai 1950	91	175	69	141	165	67	56	26	10	65	18
Mai 1951	75	161	65	154	156	66	62	26	10	65	30
Mai 1952	82	184	69	153	161	63	60	28	7	53	34
Mai 1953 <sup>2)</sup>	65	172	103	157	150	68	57	31	7	42	27
Mai 1954 <sup>2)</sup>	110	166	63	142	161	79	56	32	8	50	31
Mai 1955 <sup>2)</sup>	89	154	70	171	144	67	55	40	7	57	32
Mai 1956 <sup>2)</sup>	86	171	74	154	137	69	51	40	6	57	32
Ernteertrag t/ha <sup>3)</sup>											
1938	3,44	2,27	3,26	2,99	23,50	34,90	61,83 <sup>b)</sup>	3,00	2,01	.	5,74
1946	2,94	2,03	2,84	2,40	22,46	38,09	.	1,91	1,72	.	4,46
1948	3,09	2,08	2,60	2,23	26,44	40,50	66,24	1,39	1,65	.	5,65
1949	4,26	2,83	3,99	3,27	26,31	45,37	60,80	3,32	2,39	.	6,34
1950	3,23	2,40	3,36	2,71	24,55	43,54	61,45	2,85	2,61	.	5,28
1951	3,58	2,85	3,21	3,20	24,33	36,77	51,80	2,96	2,22	.	5,10
1952	3,99	2,70	3,42	3,16	27,07	44,07	62,40	3,21	2,11	.	5,64
1953 <sup>2)</sup>	3,83	2,51	2,70	3,10	24,53	43,79	65,70	2,57	2,30	.	5,09
1954 <sup>2)</sup>	3,60	3,09	3,29	3,27	24,36	38,67	61,07	2,79	1,57	.	5,34
1955 <sup>2)</sup>	3,93	3,02	3,77	3,41	26,86	44,65	71,00	3,45	2,14	.	5,77
1956 <sup>2)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	...
Erntemenge 1 000 t											
1938	434	441	140	447	2 843	1 520	2 885 <sup>b)</sup>	104	33	.	119
1946	359	456	176	425	4 245	1 705	.	55	24	.	56
1948	306	382	138	316	5 870	1 893	4 033	32	14	.	110
1949	426	519	189	426	4 613	2 946	3 460	67	24	.	124
1950	294	422	231	382	4 048	2 904	3 468	73	27	.	94
1951	269	459	209	492	3 792	2 444	3 231	76	23	.	152
1952	326	498	238	483	4 356	2 782	3 735	89	15	.	189
1953 <sup>2)</sup>	250	433	279	485	3 685	2 977	3 774	79	16	.	139
1954 <sup>2)</sup>	397	512	207	465	3 964	3 051	3 411	92	13	.	163
1955 <sup>2)</sup>	350	465	264	582	3 906	2 984	3 878	131	15	.	186
1956 <sup>2)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	...

\* Zwiebeln und Frühkartoffeln werden als Gartenbauerzeugnisse angesehen und sind unter diesen aufgeführt.

1) Bis 1948 katastermäßig erfaßte Fläche, ab 1949 durch die Land- und Gartenbauzählung erfaßte Fläche.- 2) Einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.- 3) Bis 1948 Ertrag pro ha Katasterfläche, ab 1949 Ertrag pro ha erfaßte Fläche.

a) Durchschnitt 1931/1941.- b) Durchschnitt 1930/1939.

**Anbauflächen von Ackerbauerzeugnissen nach Provinzen im Mai 1955\***  
ha

Provinz	Getreide				Hackfrüchte			Hülsenfrüchte		Handels- gewächse insgesamt
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben	Erbsen	Bohnen	
Groningen	26 140	9 512	7 055	32 464	19 539	6 931	2 573	3 728	840	14 726
Friesland	3 623	1 369	1 039	5 037	8 333	1 913	3 840	1 148	189	2 708
Drenthe	3 233	21 924	876	28 913	28 637	4 278	3 629	166	43	426
Overijssel	7 646	21 329	1 908	19 563	18 536	4 913	4 950	4 123	59	8 037
Gelderland	2 473	28 906	4 133	16 873	11 855	2 952	10 710	1 710	83	617
Utrecht	502	1 687	803	2 000	1 169	240	1 497	222	17	75
Nordholland	9 947	531	5 732	4 452	8 244	5 511	3 316	4 947	371	6 275
Südholland	10 377	257	9 900	3 861	11 161	9 556	3 514	5 606	356	4 645
Seeland	13 439	646	23 622	3 561	10 377	13 995	3 675	12 881	4 061	12 317
Nordbrabant	6 681	43 303	12 488	35 883	18 233	11 632	10 704	5 065	422	5 746
Limburg	5 196	24 423	2 425	18 075	7 724	4 904	6 215	407	77	1 849
Niederlande	89 257	153 887	69 981	170 682	143 808	66 825	54 623	40 003	6 518	57 421

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung; einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Anbauflächen von Gartenbauerzeugnissen\***  
1000 ha

Zeit	Gemüse und Erdbeeren vom Freiland						Kern- und Steinobst			Beerensträucher
	insgesamt	Frühkartoffeln	Weißkohl	Zwiebeln	Spargel	Erdbeeren	insgesamt	Äpfel	Birnen	
Mai 1938	36,7	8,6	.	5,1	0,5	.	47,5	28,2	11,2	4,0
Mai 1946	47,2	13,8	.	4,4	0,8	2,3	55,8	33,8	13,3	4,1
Mai 1948	48,4	13,6	1,9	7,3	1,1	2,6	60,8	37,1	13,8	4,0
Mai 1949	45,3	11,9	1,9	4,8	1,1	3,1	62,6	38,6	14,1	4,4
Mai 1950	46,7	10,1	2,6	6,4	1,3	3,6	65,9	40,6	14,5	5,0
Mai 1951	41,3	9,1	2,1	5,3	1,6	3,3	66,8	42,6	14,3	4,9
Mai 1952	42,5	9,6	2,1	5,2	2,0	3,8	67,1	43,1	14,4	4,7
Mai 1953 <sup>1)</sup>	44,5	8,6	2,3	7,1	2,4	3,7	63,7	41,8	13,4	4,0
Mai 1954 <sup>1)</sup>	42,7	8,8	2,6	5,2	2,6	3,8	60,2	39,7	12,8	3,3
Mai 1955 <sup>1)</sup>	43,5	8,9	...	5,0	2,9	4,0	55,8	37,2	11,7	3,0
Mai 1956 <sup>1)</sup>	45,5	9,4	...	6,0	3,2	4,3	55,3	37,3	11,3	3,0

Zeit	Blumenzwiebeln und -knollen				Samen für Gartenbau			Blumenkulturen	Zierbäume und -sträucher	Unterglas-anbau <sup>2)</sup>
	insgesamt	Tulpen	Gladiolen	Narzissen	insgesamt	Spinat	Bohnen			
Mai 1938	7,2	3,5	1,3	0,9	.	.	.	1,2 <sup>b)</sup>	2,3 <sup>b)</sup>	3,0
Mai 1946	6,4	2,7	1,0	1,2	12,4 <sup>a)</sup>	3,9 <sup>a)</sup>	4,3 <sup>a)</sup>	1,1	2,9	2,6
Mai 1948	5,9	2,5	1,2	1,0	9,9	.	.	1,4	3,1	2,7
Mai 1949	6,0	2,4	1,4	0,9	10,2	.	.	1,2	3,2	2,8
Mai 1950	6,5	2,5	1,7	1,0	5,2	.	.	1,2	3,1	3,0
Mai 1951	7,5	2,6	2,1	1,0	5,3	1,5	2,1	1,2	2,8	3,2
Mai 1952	7,7	2,9	1,8	1,1	6,7	2,1	2,7	1,2	2,6	3,2
Mai 1953 <sup>1)</sup>	7,5	2,9	1,6	1,1	6,8	2,1	2,6	1,1	2,5	3,3
Mai 1954 <sup>1)</sup>	8,1	2,9	2,1	1,1	6,6	...	...	1,1	2,5	3,4
Mai 1955 <sup>1)</sup>	8,7	3,1	2,4	1,1	6,6	...	...	1,0	2,6	3,7
Mai 1956 <sup>1)</sup>	9,3	3,5	2,4	1,1	6,2	...	...	0,9	2,7	3,7

\* Durch die Land- und Gartenbauzählung erfaßte Fläche einschl. Ackerflächen und Weiden in den Obstplantagen.

1) Einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.- 2) Gemüse und Obst in Gewächshäusern, Frühbeeten und Wanderkästen.

a) Katasterfläche.- b) 1940.

**Anlieferung von Gartenbauerzeugnissen bei den Versteigerungen**

1000 t

Zeit	Gemüse									
	insgesamt	Frühkartoffeln	Weißkohl	Rotkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Salat	Endivien	Spinat	Zwiebeln
1938	730,1	104,9	45,6	35,6	14,3	55,2	44,5	38,8	25,0	21,5
1946	883,5	162,5	37,4	39,6	9,5	53,9	47,0	52,9	30,7	37,7
1947	785,1	110,9	57,9	41,1	11,2	43,7	30,3	38,6	29,9	30,6
1948	903,1	130,4	56,1	47,6	20,3	62,1	44,7	50,8	33,0	50,3
1949	910,8	109,4	66,7	52,3	14,5	54,0	42,8	42,8	30,5	61,3
1950	858,9	94,2	56,2	45,0	15,3	71,0	48,5	47,3	29,8	35,3
1951	792,1	73,4	59,5	37,0	21,1	67,4	51,4	43,2	25,6	51,6
1952	865,9	94,9	56,2	37,7	28,9	74,7	52,2	43,6	26,5	41,8
1953	909,4	86,6	63,0	45,6	27,8	82,1	54,6	51,3	29,7	33,6
1954	843,7	88,4	57,7	42,9	24,9	63,4	49,3	45,3	32,6	37,5
1955	876,2	71,4	...	...	...	67,8	59,3	49,0	36,9	...

Zeit	noch: Gemüse				Obst					
	Spargel	Bohnen	Gurken	Tomaten	insgesamt	Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen	Erdbeeren
1938	1,1	47,4	51,5	69,5	128,4	51,9	9,1	1,8	1,9	22,7
1946	1,2	.	23,1	48,7	246,6	103,9	62,2	11,7	19,3	9,6
1947	1,5	44,8	26,8	49,8	439,2	217,5	135,7	18,0	18,9	6,1
1948	1,5	52,6	31,6	54,3	335,3	157,2	67,6	21,4	37,6	8,8
1949	1,4	54,5	37,8	69,4	600,0	317,1	173,9	20,7	26,4	16,4
1950	2,4	72,2	52,5	75,1	427,3	215,4	114,9	14,5	22,4	18,8
1951	2,9	42,3	48,2	82,5	484,8	292,0	83,9	18,2	26,8	22,7
1952	4,1	47,1	55,9	91,2	593,9	315,3	163,7	19,6	30,1	21,1
1953	4,8	54,4	61,3	97,5	557,2	327,8	131,2	14,7	26,3	20,9
1954	4,7	35,4	59,2	109,1	528,0	302,1	144,6	15,7	17,7	15,2
1955	...	...	63,0	124,4	450,4	264,9	98,5	11,0	19,5	...

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Viehbestand\*

1000 Stück

Zeit Provinz	Pferde 1)	Rindvieh				Schweine				Schafe			Hühner	Enten
		ins- gesamt	Jung- vieh	Milch- kühe	Mast- vieh	ins- gesamt	Jung- schweine unter 6 Wochen	Zucht- sauen	Mast- schweine	ins- gesamt	Lämmer	Zucht- schafe		
Mai 1938	312	2 763	1 074	1 503	148	1 538	377	183 <sup>a)</sup>	973	654	332	240	29 646	875
Mai 1946	305	2 410	1 076	1 279	26	1 040	372	216	449	558	268	268	10 915	131
Mai 1948	303	2 313	912	1 324	55	871	251	134	483	425	203	198	17 405	278
Mai 1949	279	2 543	1 022	1 443	54	1 301	379	237	679	465	229	209	20 288	389
Mai 1950	256	2 726	1 118	1 520	65	1 864	507	277	1 073	390	207	168	23 465	526
Mai 1951	254	2 867	1 211	1 535	96	1 939	465	247	1 220	360	192	156	25 361	528
Mai 1952	245	2 862	1 234	1 485	121	1 847	507	277	1 056	383	202	165	23 830	413
Mai 1953	249	2 934	1 285	1 506	120	1 968	602	292	1 070	424	224	178	27 558	473
Mai 1954	241	3 025	1 338	1 547	117	1 945	606	304	1 029	407	219	170	31 446	519
Mai 1955	222	2 995	1 300	1 510	163	2 378	720	380	1 271	381	208	154	30 673	468
Mai 1956	208	2 948	...	1 484	...	2 319	...	350	...	429	231	...	35 378	596

Mai 1955 nach Provinzen

Groningen	20	153	67	76	8	35	8	5	21	39	22	16	857	6
Friesland	26	464	195	254	10	65	18	9	37	75	42	30	742	6
Drenthe	20	212	102	103	5	146	70	33	42	4	2	2	1 365	2
Overijssel	26	391	171	205	12	303	111	55	136	8	4	3	3 981	17
Gelderland	35	474	221	220	31	548	169	80	297	15	8	6	9 993	326
Utrecht	6	166	61	96	7	158	50	23	84	19	11	7	1 552	4
Nordholland	12	233	81	131	20	92	23	12	56	147	80	59	753	91
Südholland	13	297	97	167	31	265	62	30	172	46	27	17	1 294	7
Seeland	13	80	49	20	10	27	6	4	16	12	5	5	372	3
Nordbrabant	34	383	187	174	20	478	133	84	260	11	5	5	6 067	4
Limburg	15	142	68	65	9	263	69	44	150	5	2	2	3 696	1

\* Viehzählung anlässlich der Land- und Gartenbauzählung.

1) Nur Pferde in der Landwirtschaft.

a) Ohne Zucht-Jungschweine, die nach ihrer Gewichtsklasse gezählt wurden.

### Schlachtungen und Fleischgewinnung

Zeit	Schlachtungen 1)				Fleischgewinnung 2)			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	insgesamt	Rind und Kalb- fleisch	Schweine- fleisch und Speck	Pferde-, Schaf- und Ziegen- fleisch
	1 000 St.				t			
1938	378	800	1 987	292	350 953	119 928	213 501	17 524
1946	347	784	983	134	179 971	93 159	78 403	8 409
1948	247	713	1 054	115	188 454	77 337	97 960	13 157
1949	281	715	1 612	236	268 630	85 832	163 690	19 108
1950	417	820	2 415	311	400 290	139 919	236 316	24 055
1951	529	861	2 819	196	458 000	170 800	271 900	15 300
1952	549 <sup>a)</sup>	805 <sup>a)</sup>	2 771	184	438 050 <sup>b)</sup>	168 000	256 100	13 950 <sup>b)</sup>
1953	535 <sup>a)</sup>	811 <sup>a)</sup>	3 165	283	466 734 <sup>b)</sup>	171 120	277 979	17 635 <sup>b)</sup>
1954	578	894	3 283	287	497 689 <sup>b)</sup>	184 373	292 338	20 978 <sup>b)</sup>
1955	640	906	3 755	220	544 814	202 244	324 920	17 650

1) Soweit nicht anders vermerkt, einschl. Hausschlachtungen.- 2) Schlachtgewicht.

a) Ohne Hausschlachtungen.- b) Ohne Ziegenfleisch.

### Erzeugung von Eiern, Milch und Milchprodukten

Zeit	Eier 1)	Milch		Butter 2)	Käse	Eingedickte Milch	Trockenmilch	
		insgesamt	an milchverarbeitende Betriebe abgeführt					
	1 000 t			vH	1 000 t			
1938	135	5 325	4 320	81,1	101,2	125,8	156,5	28,3
1946	30	3 911	2 770	70,8	52,9	66,5	17,3	13,6
1948	72	4 687	2 675	57,1	71,7	99,3	62,2	24,5
1949	93	5 464	4 432	81,1	83,9	130,2	118,3	28,3
1950	114	5 771	4 766	82,6	93,2	129,4	172,1	41,3
1951	139	5 679	4 661	82,1	83,6	143,4	179,1	34,2
1952	145	5 601	4 605	82,2	73,7	145,8	227,9	49,4
1953	164	5 835	4 850	83,1	83,1	159,5	219,1	53,7
1954	206	5 863	4 931	84,1	81,6	164,1	225,8	57,4
1955	217	5 705	4 885	85,6	73,7	173,6	261,9	53,4

1) Geschätzte Zahlen; es wurde durchschnittlich 16 Eier für 1 kg gerechnet.- 2) Änderungen in den Beständen an Lagerbutter sind berücksichtigt.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Bestand an Fischereifahrzeugen**

Zeit	Insgesamt		Dampfschiffe				Motorschiffe					
			insgesamt		Schleppnetz-Fischerboote		insgesamt		Logger u. Schleppnetz-Fischerboote <sub>1)</sub>		Motorkutter <sub>2)</sub>	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1938 JE	3 308	90 428	164	29 758	97	19 998	1 499	53 080	288	31 735	800	15 000
1948 1. 4.	2 724	83 735	95	20 067	62	14 228	1 823	60 702	206	27 521	1 247	26 176
1949 JE	2 897	93 935	93	21 676	63	16 357	1 956	69 759	222	32 094	1 191	24 955
1950 JE	2 874	94 846	85	20 200	59	15 587	1 956	72 376	227	33 530	1 168	24 759
1951 JE	2 851	91 273	61	15 658	35	11 045	1 963	73 409	227	33 877	1 142	24 130
1952 JE	2 814	88 729	50	12 706	26	8 479	1 948	74 000	230	34 696	1 104	23 769
1953 JE	2 553	87 384	44	11 396	21	7 252	1 887	74 456	232	35 243	1 074	23 367
1954 JE	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Unter 500 PS.- 2) 7 t und mehr.

**Fischanlandungen**

Zeit	Menge						Wert						
	ins- gesamt	See- und Küstenfischerei				Ijssel- meer- fische- rei	ins- gesamt	See- und Küstenfischerei				Ijssel- meer- fische- rei	
		ins- gesamt	Rund- und Platt- fische	Heringe und ähnl. Fische	Schal- und Weich- tiere			ins- gesamt	ins- gesamt	Rund- und Platt- fische	Heringe und ähnl. Fische		Schal- und Weich- tiere
t						1 000 hfl							
1938 MD	17 417	.	.	.	.	.	1 625	.	.	.	.	.	
1948 MD	21 500	.	.	.	.	.	7 500	.	.	.	.	.	
1949 MD	19 292	.	.	.	.	.	6 025	.	.	.	.	.	
1950 MD	18 508	17 017	.	.	.	1 492	5 959	5 155	.	.	.	804	
1951 MD	21 442	20 090	3 321	11 361	4 315	1 352	7 027	6 227	2 008	3 194	961	799	
1952 MD	22 922	21 646	3 485	12 318	4 544	1 276	7 449	6 619	2 039	3 536	981	830	
1953 MD	25 841	24 705	3 601	14 366	5 275	1 136	8 007	7 345	2 026	4 181	1 048	662	
1954 MD	25 060	23 910	3 444	13 552	5 834	1 149	7 879	7 327	2 157	3 912	1 199	552	
1955 MD	23 027	22 012	3 645	11 987	5 018	1 015	8 070	7 591	2 533	3 237	1 335	479	
1955													
April	10 087	8 917	4 471	2 522	902	1 170	5 058	4 773	3 224	745	742	285	
Mai	10 208	8 684	3 107	4 114	697	1 524	4 947	4 278	2 419	1 246	563	669	
Juni	21 126	19 337	3 348	14 191	836	1 789	8 745	7 824	2 217	4 922	620	921	
Juli	23 793	22 027	3 165	15 370	2 534	1 766	8 159	7 322	1 994	4 463	802	837	
August	34 683	32 519	3 749	20 124	7 243	2 164	10 157	9 252	2 235	5 527	1 386	905	
September	40 633	38 032	3 522	20 928	10 659	2 601	11 497	10 568	2 493	5 791	2 099	929	
Oktober	37 567	37 135	3 545	23 850	7 359	432	12 146	11 537	2 465	7 019	1 886	609	
November	39 848	39 574	3 431	22 644	10 502	274	12 134	11 915	2 125	7 292	2 311	219	
Dezember	25 480	25 228	3 144	11 955	8 038	252	9 803	5 587	2 377	4 476	2 613	216	
1956													
Januar	13 085	12 866	2 097	4 684	4 540	219	5 114	4 909	2 181	1 418	1 250	205	
Februar	5 802	5 798	3 459	1 970	317	4	3 961	3 959	2 860	680	417	2	
März	9 661	9 317	4 254	949	3 355	344	4 934	4 848	3 493	336	986	86	
April	12 897	10 889	5 521	3 050	1 071	2 008	5 386	5 108	3 546	780	712	278	
Mai	13 971	11 736	5 124	3 738	969	2 235	6 629	5 641	3 212	1 682	622	988	
Juni	19 688	17 523	4 475	11 095	801	2 165	9 468	8 601	2 822	5 093	612	867	
Juli	28 309	26 289	4 229	16 597	4 549	2 020	10 042	9 166	2 383	5 635	1 094	876	
August	31 149	28 965	4 199	17 045	6 084	2 184	10 906	9 666	2 642	5 526	1 387	1 240	
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

# Industrie und Bauwirtschaft

## Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wichtigen Industriegruppen\*

Zeit	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie						
		insgesamt	Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. feinkerami- scher und Glas- industrie	Chemische Industrie einschl. Kohlenwert- stoff- industrie 2)	Eisen- und metall- erzeugende und -verarbeit- tende Industrie <sup>3)</sup>	Sägewerke, holzbe- und -verarbeit- tende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrie
Betriebe								
1953 JD	94	10 386	670	551	2 381	1 067	618	2 069
1954 JD	89	10 327	658	551	2 404	1 060	614	2 012
1955 JD	91	10 605	666	550	2 507	1 111	620	1 985
1955								
31. März	91	10 642	667	552	2 510	1 117	621	1 997
30. Juni	91	10 622	668	550	2 507	1 116	619	1 990
30. September	91	10 582	665	550	2 500	1 107	619	1 982
31. Dezember	91	10 574	665	549	2 510	1 103	620	1 971
1956								
31. März	86	10 900	699	567	2 682	1 095	627	1 962
30. Juni	86	10 894	701	565	2 681	1 094	622	1 956
30. September	...	...	...	...	...	...	...	...
Beschäftigte <sup>4)</sup>								
1 000								
1946 JD	.	615,1	.	.	.	.	.	.
1948 JD	49,8	753,7	41,4	41,3	244,9	43,8	102,0	126,3
1949 JD	51,1	788,2	43,7	42,4	254,4	41,4	112,1	132,7
1950 JD	52,3	824,3	45,3	45,4	267,3	41,8	120,1	134,3
1951 JD	54,6	836,6	47,5	48,9	283,2	41,9	118,5	133,1
1952 JD	57,9	820,3	43,8	49,1	286,0	37,7	112,4	133,4
1953 JD	58,5	845,1	45,5	50,8	293,4	37,8	119,6	134,2
1954 JD	59,4	896,1	47,4	55,1	317,3	40,9	123,6	138,5
1955 JD	59,1	918,4	48,2	57,4	332,7	41,0	122,6	139,3
1955								
31. März	59,2	911,7	47,3	56,8	328,8	41,5	123,8	136,1
30. Juni	60,1	911,7	48,6	56,8	329,2	40,9	121,7	139,1
30. September	59,1	923,8	48,5	57,5	335,8	40,7	121,8	142,4
31. Dezember	58,3	926,2	48,2	58,4	338,0	41,0	122,9	139,0
1956								
31. März	58,9	938,6	49,2	59,2	346,5	40,4	122,6	138,5
30. Juni	60,2	939,7	50,0	59,2	348,5	39,7	121,6	139,9
30. September	...	...	...	...	...	...	...	...
Umsatz								
Mill. hfl								
1946 VJD	.	1 454,3	.	.	.	.	.	.
1948 VJD	85,0	2 699,5	78,9	201,6	638,9	110,9	370,6	858,3
1949 VJD	113,6	3 101,8	88,9	209,2	716,1	108,1	438,2	1 084,2
1950 VJD	128,3	3 699,7	98,5	276,9	824,3	122,8	544,9	1 291,8
1951 VJD	168,6	4 486,6	121,0	375,0	1 095,5	141,1	609,3	1 479,2
1952 VJD	184,3	4 442,2	116,0	358,9	1 176,8	128,9	512,2	1 567,2
1953 VJD	187,6	4 738,8	132,7	387,9	1 292,5	136,5	553,6	1 616,4 <sup>a)</sup>
1954 VJD	183,0	5 292,8	149,5	430,8	1 492,5	159,3	590,8	1 750,8
1955 VJD	191,4	5 846,8	166,1	499,3	1 768,2	171,3	611,6	1 837,8
1955								
1. Vierteljahr	180,9	5 367,4	127,3	476,3	1 582,0	147,6	592,4	1 691,6
2. Vierteljahr	182,8	5 713,5	170,4	493,0	1 733,2	171,1	562,1	1 819,7
3. Vierteljahr	200,2	5 887,8	177,6	519,6	1 714,1	177,8	607,1	1 906,4
4. Vierteljahr	201,6	6 413,6	189,0	508,4	2 043,3	188,8	684,7	1 924,2
1956								
1. Vierteljahr	193,8	5 900,6	149,4	542,0	1 782,1	160,1	629,8	1 813,5
2. Vierteljahr	210,5	6 578,5	201,2	553,0	1 978,0	188,0	611,6	1 991,2
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

1) Einschl. Zechenkraftwerke sowie Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch ohne Koks-gewinnung.- 2) Einschl. Zechenkoke-reien.- 3) Eisenschaffende und NE-Metallindustrie, Gießereien, Maschinen- und Stahlbau, elektrotechnische und andere In-vestitionsgüterindustrien.- 4) Arbeiter und Angestellte.

a) Ohne Verbrauchsteuer.



**noch: Industrie und Bauwirtschaft**  
**Index der industriellen Produktion**  
 arbeitstäglich, 1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Industrie insgesamt ohne Baugewerbe	Bergbau <sub>1)</sub>		Verarbeitende Industrie <sub>1)</sub>							
		insgesamt	Steinkohlenbergbau <sub>2)</sub>	insgesamt	Verarbeitung von Steinen u. Erden einschl. feinkeram. Industrie	Rohstahlerzeugung	Eisengießerei	Chemische Industrie <sub>3)</sub>	Mineralölverarbeitung	Kautschukverarbeitung	Papierherzeugung
1938 <sub>4)</sub>	72	.	110	73	80	.	59	48	.	30	74
1949	89	94	95	89	92	87	86	83	47	79	86
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	104	102	101	103	111	113	113	106	123	99	114
1952	104	102	102	103	111	139	107	100	137	103	103
1953	113	102	100	114	111	175	110	107	147	130	122
1954	126	102	98	126	118	189	120	118	193	151	134
1955	135	103	97	135	124	198	122	126	212	169	141
1955											
April	137	105	96	138	126	197	125	132	198	163	137
Mai	146	106	97	148	148	205	128	139		175	139
Juni	141	101	94	142	146	191	119	128		188	152
Juli	132	105	97	133	142	208	118	123	205	145	141
August	124	97	90	126	135	187	103	113		146	116
September	138	106	99	138	139	197	119	127		172	135
Oktober	142	105	98	143	129	224	138	130	233	187	139
November	140	101	95	141	119	210	138	126		181	154
Dezember	140	105	100	141	117	185	125	126		174	142
1956											
Januar	131	101	98	131	109	211	132	126	233	179	146
Februar	129	94	93	130	87	206	121	126		177	147
März	139	103	99	141	109	199	128	127		168	159
April	145	108	95	145	133	221	127	134	244	167	147
Mai	151	108	96	152	152	210	134	138		173	151
Juni	149	109	100	150	152	204	143	136		184	147
Juli	136	111	97	134	147	222	116	127	...	162	137
August	133	104	...	...	128	190	105	116		149	122
September	...	...	...	...	...	...	...	...		...	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie <sub>1)</sub>								Energieerzeugung <sub>6)</sub>		
	Maschinenbau, Stahlbau, elektrotechnische u. a. Investitionsgüterindustrien	Holzverarbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	Lederherzeugung	Schuhindustrie	Textilindustrie <sub>5)</sub>	Bekleidungsindustrie	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	insgesamt	Elektrizitätserzeugung	Gasherzeugung
1938 <sub>4)</sub>	66	.	.	80	68	73	.	89	56	.	49
1949	87	96	93	99	93	93	93	92	88	85	93
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	105	104	100	88	101	106	90	101	105	107	105
1952	107	90	105	86	106	106	83	105	113	116	109
1953	120	92	113	91	120	119	93	109	124	131	111
1954	145	101	124	104	122	128	97	113	137	148	118
1955	161	100	129	107	121	131	101	118	145	158	123
1955											
April	167	99	135	100	134	128	113	115	137	145	123
Mai	175	101	143	110	132	137	112	133	132	139	117
Juni	176	103	127	102	124	129	100	129	128	133	107
Juli	163	99	116	90	100	129	85	120	122	124	99
August	155	102	109	97	95	108	81	114	128	133	97
September	166	108	121	107	117	132	117	121	143	158	106
Oktober	164	103	134	113	116	139	110	135	154	173	118
November	160	104	137	117	118	137	105	135	164	186	129
Dezember	163	99	135	123	125	139	99	128	169	195	136
1956											
Januar	149	99	136	112	133	135	96	104	173	198	149
Februar	158	88	143	111	134	135	102	103	190	213	187
März	172	97	140	100	143	135	118	115	162	179	144
April	182	...	141	104	137	130	113	123	150	171	135
Mai	186	...	136	109	140	136	118	134	142	152	115
Juni	186	...	133	111	137	134	93	136	143	156	114
Juli	...	...	122	97	112	116	103	118	135	144	107
August	...	...	119	96	107	131	...	118	141	154	108
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Ohne Gewinnung von Koks.- 3) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Gewinnung von Koks, ohne Erzeugung chemischer Fasern.- 4) Für das Jahr 1938 ist der frühere Index auf der Originalbasis 1938 zugrunde gelegt und auf die Basis 1950 = 100 umgerechnet. Die Zahlen für 1938 sind zum Teil mit denen für die späteren Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie auf Grund der anderen Gewichtung des früheren Index ermittelt wurden.- 5) Von 1949 an einschl. Erzeugung chemischer Fasern.- 6) Einschl. Wasserwerke. Für die arbeitstägliche Berechnung ist je Monat die gleiche Zahl von Tagen (30,4) zugrunde gelegt worden.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Steinkohle	Braunkohle	Salz	Erdöl	Zement	Kalk 1)	Mauer- steine	Kalk- sandsteine	Roheisen	Rohstahl
	1 000 t						Mill. St.		1 000 t	
1938 MD	1 124	14,2	13,7	-	38,0	4,2	84	48,6	22,3	4,7
1946 MD	693	40,2	15,0	5,2	33,6	4,0	45	10,7	15,5	11,4
1948 MD	919	23,2	20,8	41,3	49,1	7,1	81	38,1	36,8	27,8
1949 MD	975	17,0	27,5	51,7	47,1	7,4	90	44,8	36,2	35,6
1950 MD	1 021	16,2	34,4	58,7	49,4	7,5	99	56,9	37,8	40,8
1951 MD	1 035	20,8	40,1	59,5	58,5	7,6	103	59,8	43,7	46,2
1952 MD	1 044	19,6	34,7	59,6	67,8	6,2	109	57,8	44,9	57,1
1953 MD	1 025	21,0	38,1	68,4	71,8	7,3	111	62,7	49,5	71,6
1954 MD	1 006	14,3	42,6	78,3	81,0	6,9	119	66,2	50,9	77,3
1955 MD	991	21,3	48,8	85,3	91,8	6,4	121	63,9	55,8	81,1
1955										
April	946	19,1	49,6	83,9	95,8	7,1	96	61,7	59,1	76,4
Mai	883	17,0	52,2	86,2	97,3	7,3	110	59,4	59,4	75,3
Juni	985	20,5	47,0	83,9	101,1	8,9	124	71,9	58,4	80,1
Juli	998	18,2	52,9	84,9	105,1	7,0	121	56,9	58,2	85,2
August	983	19,4	53,6	88,5	103,3	9,0	128	72,8	54,7	81,5
September	1 036	21,6	49,5	80,2	100,1	8,8	127	69,9	55,7	82,4
Oktober	1 003	21,8	46,3	87,6	115,1	7,5	129	69,9	53,2	92,0
November	995	24,4	51,0	84,4	111,7	6,7	138	71,9	55,8	87,6
Dezember	1 025	27,2	58,0	86,0	106,3	5,7	132	68,7	54,0	75,5
1956										
Januar	1 025	26,5	51,1	85,4	74,1	3,8	134	70,8	54,4	88,5
Februar	934	22,4	32,3	70,9	25,9	0,3	116	45,6	47,6	82,5
März	1 050	26,8	49,3	85,6	94,0	5,5	119	69,8	55,1	85,3
April	916	21,9	55,0	86,4	118,0	6,7	106	66,0	51,9	84,9
Mai	967	21,2	52,4	91,5	121,5	7,7	119	68,7	54,6	83,9
Juni	1 027	23,1	48,4	91,6	126,2	8,4	125	77,9	56,7	85,7
Juli	1 011	21,9	58,8	93,7	121,2	7,1	128	78,6	56,9	92,8
August	...	...	...	...	103,2	6,5	124	61,6	62,0	82,6
September	...	...	...	...	...	...	124	...	...	...

Zeit	Walzwerks- erzeug- nisse	Eisen- gießerei- erzeug- nisse	Zink (primär)	Zinn (primär)	Schwefel- säure	Stickstoff- dünge- mittel	Phosphat- dünge- mittel	Zellwolle	Reyon	Benzin
					berechnet auf					
					SO <sub>3</sub>	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>			
1 000 t										
1938 MD	3,3	8,5	2,1	2,1	32,3	8,4	8,1	.	.	19,9
1946 MD	6,8	6,9	0,2	0,1	.	.	.	.	.	11,1
1948 MD	19,7	10,0	1,1	1,4	25,2	6,9	13,3	0,8	1,3	41,1
1949 MD	25,4	12,5	1,3	1,6	27,0	7,4	14,0	0,8	1,6	59,0
1950 MD	28,5	14,4	1,7	1,8	29,8	13,0	15,2	0,9	1,8	108,6
1951 MD	35,4	16,3	1,9	1,8	36,8	17,6	15,6	1,0	2,0	136,8
1952 MD	36,7	15,5	2,2	2,4	38,1	19,2	10,7	0,9	1,8	163,8
1953 MD	57,3	15,9	2,1	2,3	39,8	20,8	11,1	1,0	2,1	180,3
1954 MD	70,2	17,3	2,2	2,4	46,2	22,6	12,6	1,0	2,5	202,3
1955 MD	83,3	17,7	2,4	2,3	46,4	24,4	12,6	1,1	2,6	198,2
1955										
April	85,5	17,3	2,3	1,9	47,5	24,1	14,6	1,0	2,3	.
Mai	81,7	16,5	2,4	1,4	45,1	25,2	9,9	1,1	2,7	.
Juni	91,5	17,6	2,4	2,3	45,1	23,7	13,6	0,9	2,6	.
Juli	68,1	17,1	2,3	1,9	46,2	23,7	10,9	1,2	2,5	.
August	84,8	15,9	2,4	2,1	47,8	24,1	14,3	0,8	2,8	.
September	80,7	17,6	2,3	2,7	42,4	23,3	12,0	1,1	2,6	.
Oktober	82,6	19,9	2,3	3,2	45,6	25,2	10,9	1,2	2,7	.
November	80,1	20,3	2,6	2,5	47,0	25,2	12,7	1,1	2,7	.
Dezember	79,8	18,1	2,6	1,6	45,9	26,3	10,9	1,2	2,8	.
1956										
Januar	78,3	19,4	2,5	2,9	48,6	25,5	12,7	0,9	2,4	.
Februar	73,0	17,1	2,5	2,1	44,6	22,2	14,1	0,8	2,5	.
März	78,5	19,3	2,6	2,3	47,5	24,1	13,2	1,2	2,8	.
April	77,0	17,2	2,3	1,7	51,6	22,9	14,1	1,1	2,4	.
Mai	81,1	19,0	2,5	...	50,5	25,5	15,3	0,9	2,6	.
Juni	79,0	20,7	2,3	...	47,8	24,8	12,0	1,3	2,5	.
Juli	61,2	17,1	2,4	...	47,0	25,2	10,1	0,9	2,7	.
August	89,4	16,2	2,5	...	49,1	...	...	1,4	2,6	.
September	...	...	...	...	...	...	...	0,8	2,4	.

1) Muschelkalk.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Fahrrad- bereifungen		Gummi-, Sport- schuhe u. dgl.	Gruben- holz	Schnitt- holz	Fur- nieri	Sperr- holz	Papier und Pappe 1)			Fahr- räder <sup>2)</sup>	See- schiffe
	Decken	Schläuche						ins- gesamt	Zei- tungs- druck- papier	Druck- und Schreib- papier		
	1 000 St.	1 000 St.						1 000 t	1 000 t	1 000 t		
1938 MD	358	192	.	.	16	.	.	19,3	7,3	4,3	26,6	20,8
1946 MD	208	158	.	.	.	.	.	13,9	2,6	3,1	4,3	1,4
1948 MD	499	506	.	4	30	2,4	2,3	23,0	6,0	5,3	31,0	10,8
1949 MD	402	226	344	7	23	2,5	2,2	23,4	6,2	5,5	42,6	12,2
1950 MD	476	326	385	4	25	2,7	2,4	26,6	6,7	6,6	51,7	16,2
1951 MD	426	327	348	9	21	3,4	2,5	30,1	7,7	7,5	47,8	21,3
1952 MD	450	295	358	12	13	2,6	1,6	27,3	8,1	7,2	51,1	19,6
1953 MD	593	461	475	10	16	3,1	2,1	32,2	8,1	9,4	48,7	23,9
1954 MD	691	543	470	12	24	3,7	2,7	34,7	8,6	9,7	57,8	...
1955 MD	663	559	408	14	19	4,2	2,8	36,5	8,9	10,1	57,8	...
1955												
April	642	594	425	14 <sup>a)</sup>	24 <sup>a)</sup>	3,6	2,8	34,1	7,6	9,6	.	.
Mai	667	545	389			3,5	2,6	32,2	7,5	9,1	.	.
Juni	739	600	456			4,2	2,9	40,2	10,5	11,2	.	.
Juli	704	582	364	19 <sup>a)</sup>	12 <sup>a)</sup>	4,1	2,7	36,7	8,4	10,0	.	.
August	564	443	295			3,8	2,2	31,9	8,6	9,9	.	.
September	678	510	370			4,7	3,0	37,0	8,9	9,4	.	.
Oktober	671	507	350	18 <sup>a)</sup>	21 <sup>a)</sup>	4,7	2,6	36,3	8,6	9,9	.	.
November	649	543	395			4,6	3,0	41,2	10,9	11,2	.	.
Dezember	654	561	438			3,9	2,9	37,0	8,5	10,5	.	.
1956												
Januar	712	557	475	8 <sup>a)</sup>	8 <sup>a)</sup>	5,3	2,9	38,2	8,7	11,1	.	.
Februar	653	531	423			4,6	2,5	37,3	8,8	10,2	.	.
März	773	530	513			4,9	2,8	43,3	10,8	12,2	.	.
April	716	465	467	...	...	4,3	2,3	35,9	7,9	10,0	.	.
Mai	749	488	490			4,5	2,8	38,5	9,6	10,7	.	.
Juni	765	531	532			4,7	2,7	37,8	8,7	11,2	.	.
Juli	766	584	498	...	...	4,7	2,7	36,1	8,6	10,5	.	.
August	599	447	365			4,3	2,3	33,6	7,7	9,3	.	.
September	...	...	...			...	...	...	...	...	.	.

1) Ohne Stroh- und Papp- 2) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. 3) Absatz; bis einschl. 1955 Produktion. 4) Für Jahreszahlen sind 52 Wochen und für Monatszahlen 4 Wochen eingesetzt.  
a) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen. b) 10 Wochen. c) 6 Wochen. d) 5 Wochen.

noch: Industrie und Bauwirtschaft  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Frauen- und Mädchenoberbekleidung		Butter	Käse <sub>1)</sub>	Trockenmilch	Eingedickte Milch	Margarine	Zucker, Rohzuckerwert	Bier <sub>2)</sub>	Erzeugung von elektrischem Strom <sub>3)</sub>	Gasabgabe <sub>4)</sub>
	Mäntel und Kostüme	Kleider									
	1 000 St.		1 000 t						1 000 hl	Mill.kWh	Mill.cbm
1938 MD	.	.	8,4	7,8	2,4	13,0	6,0	17,8	115	307	97
1946 MD	92	132	4,4	.	1,1	1,4	5,7	20,5	156	303	80
1948 MD	150	222	5,9	6,7	2,0	5,2	8,9	23,7	126	465	117
1949 MD	167	251	7,0	9,0	2,4	9,9	12,0	32,8	111	528	121
1950 MD	170	267	7,8	8,9	3,4	14,3	14,7	34,3	118	618	133
1951 MD	148	249	7,0	10,0	2,9	14,9	15,0	30,1	134	659	140
1952 MD	158	241	6,1	10,4	4,1	19,0	15,5	35,8	134	717	146
1953 MD	170	246	6,9	11,7	4,5	18,3	16,8	37,4	153	800	145
1954 MD	178	259	6,8	12,3	4,8	18,8	19,4	35,1	165	882	157
1955 MD	193	263	6,1	13,0	4,5	21,8	20,8	35,6	193	932	166
1955											
April	191	296	7,1	15,0	6,3	23,1	19,6	-	187	850	164
Mai	156	264	9,6	19,3	10,8	26,2	16,9	-	206	840	161
Juni	136	291	9,0	19,9	11,1	26,8	21,7	-	229	800	147
Juli	149	279	8,2	17,6	8,5	25,9	19,8	-	275	773	145
August	199	185	7,5	16,3	6,6	25,1	21,8	-	296	815	147
September	302	278	6,3	13,7	2,8	23,7	20,9	-	198	912	149
Oktober	252	272	5,3	12,1	1,0	22,6	23,3	131,9	171	1 029	162
November	226	250	4,5	9,6	0,6	19,6	22,3	193,9	179	1 077	168
Dezember	173	256	4,7	9,2	1,0	18,0	21,8	100,7	177	1 139	180
1956											
Januar	168	279	4,1	7,6	0,9	14,6	21,1	-	160	1 139	195
Februar	187	279	3,6	6,3	1,3	15,7	17,1	-	143	1 115	216
März	239	346	5,3	11,7	4,4	23,8	24,2	-	196	1 053	193
April	192	320	7,3	15,0	8,0	26,2	20,3	-	176	944	175
Mai	184	357	10,3	19,0	11,9	30,9	18,3	-	267	915	161
Juni	191	379	9,4	18,1	11,8	30,7	27,2	-	209	904	156
Juli	148	287	7,9	16,3	9,3	29,4	...	-	266	872	159
August	241	219	7,7	16,3	8,3	28,4	...	-	248	917	163
September	...	...	...	...	...	...	...	-	...	...	...

1) Fabrikherzeugung.- 2) Absatz.- 3) Einschl. industrieller Stromerzeugungsanlagen.- 4) Lieferung der Gaswerke und Koke-reien ohne Abgabe an Stickstoffwerke.

**Begonnene, fertiggestellte  
und im Bau befindliche Wohnungen\***

**Zugang und Bestand an Wohnungen**

Zeit	Reinzugang <sub>1)</sub>	Bestand <sub>2)</sub>
1938	34 131	2 092 000
1947 <sup>3)</sup>	.	2 086 000
1947	9 000	2 094 800
1949	46 211	2 177 902
1950	51 693	2 229 595
1951	61 513	2 291 108
1952	53 974	2 345 299
1953	54 073	2 399 372
1954	60 528	2 459 900
1955	52 320	2 512 220
1955		
2.Vj.	12 553	2 479 469
3.Vj.	14 398	2 493 867
4.Vj.	18 353	2 512 220
1956		
1.Vj.	9 233	2 521 453
2.Vj.	14 678	2 536 131
3.Vj.	...	...

Zeit	Begonnene Wohn- nungen	Fertiggestellte Wohnungen				Im Bau befind- liche Wohn- nungen <sub>2)</sub>
		ins- gesamt	davon fertiggestellt von			
			priva- ten	öffent- lichen	Wohn.bau- ver- einig.	
			Bauherren	4)		
1938	40 063	42 028 <sup>a)</sup>	37 710 <sup>a)</sup>	1 211 <sup>a)</sup>	3 107 <sup>a)</sup>	17 792
1946	.	1 593	983	448	162	.
1948	37 114	36 391	5 723	18 844	11 824	40 812
1949	41 283	42 791	10 352	18 319	14 120	39 181
1950	61 217	47 300	16 527	18 493	12 280	52 719
1951	42 805	58 666	17 504	25 123	16 039	36 603
1952	69 372	54 601	20 396	19 567	14 638	51 260
1953	77 160	59 597	19 586	21 598	18 413	68 472
1954	61 254	68 487	26 076	21 296	21 115	60 709
1955	76 430	60 819	28 480	17 428	14 911	76 122
1955						
2.Vj.	21 548	14 859	6 429	4 738	3 692	73 000
3.Vj.	21 017	16 350	8 089	4 736	3 525	77 577
4.Vj.	19 278	20 698	9 548	5 689	5 461	76 122
1956						
1.Vj.	13 421	11 422	5 347	3 085	2 990	78 092
2.Vj.	26 576	16 983	8 105	4 367	4 511	87 664
3.Vj.	...	...	...	...	...	...

\* Nur Neu- und Wiederaufbau. Einschl. Geschäftswohnungen und Wohnungen in Bauernhöfen und anderen Gebäuden. Jede sogenannte "Duplex-Wohnung" ist als eine Wohnung gezählt.

1) In den Zahlen über den Reinzugang an Wohnungen sind auch zweite und weitere Wohnungen in den sogenannten "Duplex-Wohnungen", die in der Bautätigkeitsstatistik jeweils als eine Wohnung gelten, einbezogen; ferner die durch Umbau oder Zweckentfremdung im Zu- und Abgang eingetretenen Veränderungen.- 2) Fortgeschriebener Bestand am Ende des angegebenen Zeitraumes (z. T. abgerundete Zahlen).- 3) Zählungsergebnis vom 31. 5. 1947.- 4) Gemeinden, Reich, Provinzverwaltungen, Wasserbauverwaltungen, Eisenbahngesellschaften und Bergbauunternehmen.  
a) Jahresdurchschnitt 1930 bis 1939.

**Binnenhandel**  
**Umsätze des Groß- und Einzelhandels**  
 1950 = 100 (Originalbasis 1954)\*

Zeit	Umsätze des Großhandels				Umsätze des Einzelhandels					
	Kolonial- waren	Textilien	Tabak- waren	Alkohol- haltige und alkohol- freie Getränke	Allgemein		Kolonialwaren			Textilien (alle Betriebe)
					Alle Betriebe	Waren- häuser	Filial- betriebe	Konsum- genossen- schaften	Selbstän- dige Klein- betriebe	
1938	28	16	27	.	31	29	38	40	32	21
1946	56	24	53	.	55	45	46	51	73	.
1948	71	58	61	125	87	75	61	74	92	78
1949	86	78	80	99	92	85	77	85	94	89
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	110	88	118	113	107	111	123	118	106	100
1952	122	68	130	100	105	101	133	127	113	86
1953	129	75	136	109	110	106	143	133	116	90
1954	145	86	152	128	120	122	167	149	127	101
1955	154	87	161	147	131	130	178	161	134	112
1955										
April	143	91	158	136	141	137	188	173	141	128
Mai	149	83	161	147	136	135	173	157	130	126
Juni	164	77	176	153	128	122	167	155	129	104
Juli	159	61	171	156	143	154	175	169	139	134
August	159	46	179	160	119	112	168	154	133	75
September	165	136	164	156	129	127	173	157	133	103
Oktober	158	109	156	146	143	152	185	164	137	152
November	161	104	174	162	140	194	175	155	130	131
Dezember	162	76	162	205	154	168	220	197	159	122
1956										
Januar	145	91	158	126	129	143	173	152	125	125
Februar	154	91	150	133	110	93	190	163	130	64
März	171	111	165	171	148	148	217	187	151	118
April	151	97	158	145	131	134	175	152	128	113
Mai	180	109	189	191	158	171	193	172	141	161
Juni	167	93	176	162	146	145	202	178	146	117
Juli	172	80	...	...	...	174	175	158	138	149
August	178	104	...	...	...	145	...	...	146	94
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* 1946 bis 1948 einschl. Originalbasis 1949.

**Außenhandel\***  
**Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes**

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. hfl	hfl je Einw.	index 1950 = 100 1)		Mill. hfl	hfl je Einw.	index 1950 = 100 1)		
1938	1 414,8	161,9	23	83	1 033,1	118,2	25	77	- 381,7
1946	2 145,5	227,7	.	.	784,8	83,3	.	.	- 1 360,7
1948	4 919,1	501,9	91	70	2 669,5	272,4	101	49	- 2 249,6
1949	5 296,6	532,0	89	77	3 794,1	381,1	95	75	- 1 502,5
1950	7 752,4	766,5	100	100	5 287,8	522,8	100	100	- 2 464,6
1951	9 671,0	942,2	124	102	7 414,7	722,4	119	117	- 2 256,3
1952	8 511,4	819,8	122	91	8 007,0	771,2	119	126	- 504,4
1953	8 944,9	852,4	108	109	8 059,9	768,0	105	145	- 885,0
1954	10 688,1	1 006,9	102	137	9 058,9	853,4	105	164	- 1 629,2
1955	12 188,9	1 133,7	104	159	10 211,0	949,7	106	180	- 1 977,9
1955									
April	961,2	89,7	104	145	766,3	71,5	107	159	- 194,9
Mai	920,8	85,9	105	137	751,4	70,1	107	158	- 169,4
Juni	1 028,9	95,8	104	153	864,8	80,6	107	181	- 164,1
Juli	1 064,7	99,1	104	160	762,7	71,0	103	165	- 302,0
August	936,0	87,0	104	140	809,6	75,2	102	178	- 126,4
September	1 059,5	98,3	103	161	990,5	91,9	107	207	- 69,0
Oktober	1 046,7	97,0	103	160	987,3	91,5	107	207	- 59,4
November	1 145,5	161,1	103	174	972,0	90,0	107	203	- 173,5
Dezember	1 047,9	96,9	102	160	898,1	83,1	109	187	- 149,8
1956									
Januar	1 154,5	106,7	102	176	936,7	86,6	105	200	- 217,8
Februar	995,7	91,9	106	147	740,4	68,4	105	158	- 255,3
März	1 084,1	100,0	104	163	860,6	79,4	108	180	- 223,5
April	1 191,7	109,8	108	174	981,7	90,5	112	199	- 120,0
Mai	1 135,9	104,6	108	166	932,6	85,9	112	187	- 203,3
Juni	1 221,9	112,3	...	...	898,5	82,6	...	...	- 323,4
Juli	1 227,1	112,7	...	...	796,1	73,1	...	...	- 431,0
August	1 156,0	106,1	...	...	857,0	78,6	...	...	- 299,0
September	1 191,1	109,1	...	...	998,6	91,5	...	...	- 192,5

\* Die Außenhandelsstatistik der Niederlande stellt den Spezialhandel der Niederlande mit dem Ausland und den niederländischen Besitzungen in Übersee einschl. Postpakete und Diamanten dar (bis einschl. 1954 ohne Postpakete und Diamanten). Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen der Niederlande, in der Einfuhr ohne den niederländischen Einfuhrzoll. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 32 f.

1) Originalbasis 1953.

noch: Außenhandel\*  
**Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten\*\***  
 Mill. hfl

Zeit	Ins-gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land								
		Belgien-Luxemburg	Bundesrep. Deutschland	Vereinigte Staaten v. Amerika	Großbritannien u. Nordirland	Frankreich	Schweden	Indonesien	Kuwait	Venezuela
1938	1 414,8	162,2	307,9 <sup>a)</sup>	153,4	115,1	64,9	29,9	101,7 <sup>b)</sup>	.	.
1946 1)	2 145,5	301,4	.	534,7	347,6	96,4	136,2	19,9	.	.
1948	4 918,7	730,4	.	860,7	461,6	238,5	196,0	334,4	.	.
1949	5 296,6	759,9	.	877,9	581,6	364,1	174,5	403,3	.	.
1950	7 752,4	1 430,4	934,2	898,9	759,6	373,3	260,7	509,8	192,5	58,0
1951	9 671,0	1 767,2	1 166,3	1 071,5	784,5	393,6	380,2	754,5	326,4	58,0
1952	8 511,4	1 446,6	1 147,8	1 083,9	744,6	283,8	302,2	543,2	434,0	77,6
1953	8 944,9	1 527,1	1 391,9	895,8	839,9	335,9	347,5	493,5	347,1	23,1
1954	10 688,1	1 822,4	1 781,0	1 276,8	871,3	380,1	370,3	527,8	367,0	101,0
1955	12 188,9	2 204,9	2 145,0	1 651,5	1 038,7	474,8	419,0	368,6	299,6	227,3
Jan.- Juni 1955	5 889,0	1 034,5	1 043,8	788,1	510,5	229,4	189,5	184,2	179,7	93,7
Jan.- Juni 1956	6 783,8	1 292,1	1 207,8	991,8	566,2	237,4	189,7	218,9	158,7	186,3

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
	Schweiz	Libanon	Kanada	Finnland	Italien	UdSSR	Österreich	Brasilien	Argentinien	Übrige Gebiete
1938	20,8	.	22,6	15,8	13,1	31,8	.	15,9	64,1	295,6
1946 1)	61,8	.	.	13,3	8,8	.	.	38,6	79,9	506,9
1948	128,7	.	.	80,5	55,8	.	.	68,5	263,2	1 500,4
1949	121,3	.	.	98,0	74,9	.	.	52,2	174,4	1 614,5
1950	103,0	.	33,4	121,5	76,2	9,0	58,9	71,5	170,9	1 690,6
1951	150,1	.	96,1	174,6	117,2	53,2	78,9	109,3	170,4	2 019,0
1952	145,3	.	148,2	115,2	76,6	97,3	49,9	78,6	57,5	1 679,1
1953	139,3	179,8	184,8	96,4	89,4	118,8	82,2	81,8	134,2	1 636,4
1954	169,5	221,1	148,5	121,8	112,3	87,5	100,6	71,7	263,3	1 894,1
1955	185,4	166,2	148,8	137,2	126,6	114,6	114,3	65,8	61,5	2 239,1
Jan.-Juni 1955	91,4	83,9	77,8	42,5	61,4	37,9	56,0	25,9	54,8	1 104,0
Jan.-Juni 1956	114,6	64,0	78,4	31,6	74,9	40,7	57,5	45,5	35,2	1 192,5

Anmerkungen siehe unten.

**Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten\*\***  
 Mill. hfl

Zeit	Ins-gesamt	Bestimmungsland							
		Bundesrepublik Deutschland	Belgien-Luxemburg	Großbritannien u. Nordirland	Vereinigte Staaten v. Amerika	Frankreich	Schweden	Indonesien	Schweiz
1938	1 033,1	159,2 <sup>a)</sup>	105,7	234,0	37,1	60,2	35,9	99,8 <sup>b)</sup>	20,7
1946	779,7	.	168,3	87,9	38,0	55,6	62,2	26,3	53,2
1948	2 657,3	.	421,8	382,3	73,4	216,2	164,1	200,2	111,6
1949	3 774,4	.	506,9	615,1	111,2	271,7	149,2	391,8	104,3
1950	5 287,8	1 105,1	721,5	781,2	226,8	240,1	190,8	299,5	134,6
1951	7 414,7	1 023,0	1 079,0	1 168,8	418,7	330,7	299,0	402,3	225,7
1952	8 007,0	1 112,2	1 240,2	990,6	515,4	344,8	334,1	439,5	233,9
1953	8 059,9	1 133,7	1 255,4	866,7	642,7	362,5	339,9	291,1	196,2
1954	9 058,9	1 438,9	1 278,6	1 052,6	592,8	369,1	408,3	232,5	212,5
1955	10 211,0	1 742,1	1 411,4	1 263,2	596,1	491,5	485,5	258,3	242,9
Jan.-Juni 1955	4 790,5	784,3	672,8	583,8	267,0	241,7	228,3	125,0	111,0
Jan.-Juni 1956	5 350,6	905,3	744,4	681,7	339,7	283,1	252,9	156,1	126,7

Zeit	Bestimmungsland								
	Italien	Dänemark	Norwegen	Argentinien	Finnland	Brasilien	Sowj. Besatzungszone Deutschland	UdSSR	Übrige Gebiete
1938	12,4	7,9	15,7	11,7	9,4	7,3	.	23,4	192,7
1946	9,6	.	25,5	9,7	11,1	.	.	.	232,3
1948	54,8	.	60,1	32,2	69,6	.	.	.	871,0
1949	74,3	.	79,6	43,1	101,4	.	.	.	1 325,8
1950	70,9	75,7	106,2	61,0	95,1	57,3	36,1	2,0	1 083,9
1951	124,1	118,0	136,1	133,8	160,2	112,5	49,5	6,2	1 627,1
1952	146,2	166,1	123,5	62,8	136,3	134,9	53,4	18,5	1 954,6
1953	151,2	204,4	139,8	104,6	118,1	134,9	58,0	86,2	1 974,5
1954	181,5	234,7	208,5	96,4	145,9	96,4	96,5	124,5	2 289,2
1955	249,8	209,1	201,2	133,8	111,6	92,4	66,3	59,2	2 596,6
Jan.-Juni 1955	127,4	105,4	102,2	72,4	48,5	26,2	18,3	21,3	1 254,9
Jan.-Juni 1956	125,7	109,0	82,5	56,9	58,9	12,1	31,5	24,2	1 359,9

\* Siehe Anmerkung Seite 28.

\*\* Die Länder sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1955 geordnet aufgeführt.

1) Geschätzte Zahlen.

a) Deutsches Reich einschl. Österreich.- b) Niederländisch Indien.

noch: Außenhandel\*  
**Einfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach dem Internationalen Waren- verzeichnis (SITC) 1)	1950	1953	1954	1955	Jan. - Juni 1955 1956		1950	1953	1954	1955	Jan. - Juni 1955 1956	
	1 000 t						Mill. hfl					
Getreide u. -erzeugnisse	1 771	1 915	2 695	2 750	1 249	1 403	500	595	682	719	346	365
darunter:												
Weizen	625	879	695	733	304	378	181	282	196	194	86	96
Mais	430	431	556	614	287	296	107	129	151	168	81	79
Obst und Gemüse	259	228	319	322	179	175	148	136	180	190	95	103
darunter:												
Obst, Süßfrüchte und												
Nüsse, frisch (ausgen.												
Nüsse zur Ölgewinnung)	106	141	166	186	107	104	72	77	91	104	54	59
Zucker und Zuckerwaren	290	272	209	330	143	112	119	85	58	102	44	37
Kaffee, Tee, Kakao, Gewür-												
ze und Waren daraus	104	107	93	103	52	64	299	352	428	397	215	196
darunter:												
Kaffee	22	28	28	32	15	20	83	129	154	151	74	87
Kakao	68	68	54	61	32	37	161	186	220	192	112	82
Futtermittel (ohne unge-												
mahlene Getreide)	278	226	584	582	315	255	90	78	178	170	94	84
Tabak und Tabakwaren	31	33	41	30	17	16	112	148	188	137	72	77
darunter:												
Rohtabak	29	33	40	29	16	15	102	143	183	129	69	72
Ölsaaten, -nüsse und -kerne	421	371	513	525	214	306	301	233	312	288	124	169
Holz und Kork	1 689	1 449	1 631	1 724	631	586	321	368	420	479	172	156
Papiermasse, Papierabfälle												
und Altpapier	208	279	296	327	169	149	70	102	111	131	65	60
Spinnstoffe und Abfälle	141	152	176	189	102	102	461	427	474	505	263	276
darunter:												
Wolle, Tierhaare und												
Roßhaar	25	19	23	26	14	17	195	149	166	179	95	109
Baumwolle	74	78	81	84	48	46	222	223	242	249	149	129
Natürl. Düngemittel u. mi-												
neral. Rohstoffe, außer												
Kohle, Erdöl u. Edelsteinen	4 822	6 953	8 358	7 600	3 114	3 957	134	166	189	182	78	92
Erze und Metallabfälle	966	1 444	1 348	1 292	584	657	198	314	307	288	139	180
darunter:												
Eisenerze u. Konzentrate	812	1 278	1 129	1 067	460	536	23	74	63	56	24	32
NE-Metalle u. Konzentr.	97	147	168	128	57	81	170	231	228	200	96	130
Mineral. Brennst., Schmier-												
mittel u. verw. Stoffe	11 257	14 601	19 602	22 679	11 583	12 302	769	1 147	1 446	1 729	868	1 016
darunter:												
Kohle, Koks u. Briketts	5 060	5 986	8 074	8 908	4 526	4 591	247	356	440	507	252	294
Erdöl, roh und getoppt	4 800	6 897	9 614	11 641	5 840	6 342	361	597	784	961	475	550
Erdölzerzeugnisse	1 397	1 718	1 913	2 129	1 218	1 368	161	194	222	257	139	170
Tierische und pflanzliche												
Öle (ohne Äther. Öle),												
Fette und Derivate	180	235	335	271	124	124	188	186	287	227	104	109
darunter:												
Tierische Öle und Fette	63	98	141	135	55	68	60	67	112	105	43	55
Pflanzliche Öle	104	130	188	129	65	51	116	113	169	115	58	49
Chem. Grundstoffe u. Verb.	452	327	401	428	205	220	141	147	202	228	112	120
davon:												
Anorg. chem. Erzeugnisse	422	288	344	363	172	186	92	84	108	122	58	63
Org. chem. Erzeugnisse	31	39	57	65	32	34	48	63	94	106	54	57
Farbst., Gerbst. u. Farben	56	55	28	29	15	16	53	52	61	63	31	34
Mediz. u. pharmaz. Erzeugn.	0	1	1	1	1	1	5	20	24	33	17	23
Chemische Düngemittel	696	619	663	483	202	160	80	60	65	47	21	20
Leder, Lederwaren, a.n.g.;												
gegerbte und zugerichtete												
Pelzfelle	2	3	4	4	2	2	37	37	42	46	21	25
Kautschukwaren, a.n.g.	8	12	16	18	9	9	31	46	60	70	34	35
Holz- und Korkwaren												
(ohne Möbel)	74	80	103	112	54	57	43	44	59	71	34	37
Papier, Pappe und Waren												
daraus	133	132	176	190	100	103	99	113	152	171	88	94
Garne, Gewebe, Textil-												
fertigwaren	103	94	110	119	60	65	801	516	594	642	317	365
darunter:												
Garne und Zwirne	48	43	46	48	25	27	321	235	262	278	137	154
Baumwollgewebe	18	9	10	13	7	6	174	79	85	95	54	51
Andere Gewebe	10	7	9	11	5	6	187	113	141	151	72	91
Waren aus mineralischen												
Stoffen, a.n.g.	1 596	1 882	2 002	2 277	948	1 108	156	197	222	270	121	139
darunter:												
Baustoffe (ohne Glas-												
und Tonwaren)	1 391	1 631	1 669	1 857	770	897	65	92	94	106	44	54
Glas	67	65	75	92	44	42	31	33	46	64	30	28
Glaswaren	32	41	48	60	30	33	17	18	20	28	13	16
Uedle Metalle	1 278	1 406	1 663	2 003	1 037	1 037	634	944	1 021	1 255	627	723
darunter:												
Eisen und Stahl	1 177	1 290	1 506	1 866	967	963	458	683	688	902	452	505
Kupfer, auch legiert	46	42	65	64	34	32	92	118	177	213	107	128
Aluminium, auch legiert	9	15	17	22	12	11	18	38	43	58	29	33
Blei, auch legiert	30	36	46	34	15	21	33	36	47	37	17	25
Zinn, auch legiert	15	16	23	14	6	7	19	15	22	15	7	8
Zinn, auch legiert	0	5	4	1	1	1	2	43	27	8	5	10
Metallwaren	70	75	95	99	47	60	170	222	299	294	140	170
Maschinen, ausgen. elektr.	129	128	153	180	91	103	560	677	824	970	480	576
darunter:												
Kraftmaschinen	22	27	28	32	16	18	111	169	177	192	96	119
Bergbau-, Bau- u.a.												
Industriemaschinen	73	75	90	106	52	60	337	381	479	566	273	333
Elektrotechnische												
Erzeugnisse	32	33	48	58	26	38	210	309	413	525	233	315
Fahrzeuge	98	120	169	213	103	119	301	413	541	671	324	444
darunter:												
Kraftfahrzeuge	60	63	94	126	60	77	187	240	352	481	233	310
Übrige Abschnitte	.	.	.	.	.	.	721	813	847	1 289	592	743
Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	.	7 752	8 945	10 688	12 189	5 889	6 784

\* Siehe Anmerkung Seite 28.

1) Nach SITC-Abschnitten und SITC-Gruppen.

noch: Außenhandel\*  
**Ausfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach dem Internationalen Waren- verzeichnis (SITC) 1)	1950	1953	1954	1955	Jan. - Juni 1955	Juni 1956	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956
	1 000 t						Mill. hfl					
Leb. Tiere, vorwiegend zur Ernährung	8	14	20	45	28	15	19	35	51	101	61	37
Fleisch und Fleischwaren	76	121	137	168	77	87	213	413	469	513	231	279
Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	385	524	566	578	261	276	806	1 033	1 057	1 098	459	479
darunter:												
Kondens- u. Trockenmilch	170	242	246	266	121	140	192	308	292	321	145	176
Butter	65	53	52	45	16	11	258	233	219	201	74	53
Käse und Quark	70	86	92	89	42	44	163	197	207	211	99	102
Eier	66	99	122	129	58	54	171	263	305	335	125	132
Fisch und Fischwaren	89	146	174	147	58	59	97	107	106	106	47	49
Getreide und -erzeugnisse	79	248	226	242	78	199	69	131	112	126	50	97
Obst und Gemüse	1 060	1 136	1 013	1 326	554	755	368	446	470	542	254	347
darunter:												
Obst, Südfrüchte und Nüsse, frisch (ausgen. Nüsse zur Ölgewinnung)	100	166	154	117	60	30	53	73	79	69	28	24
Gemüse, Wurzeln, Knol- len, frisch	887	903	790	1 131	464	687	248	306	315	386	190	284
Zucker und Zuckerwaren	338	238	131	179	102	58	223	123	75	98	50	37
Kaffee, Tee, Kakao, Ge- würze und Waren daraus	50	52	48	52	25	28	181	204	245	244	124	102
darunter:												
Kakao	24	37	35	39	19	21	95	158	199	196	104	80
Tabak und Tabakwaren	4	8	6	7	4	4	25	52	52	60	29	30
Ölsaaten, -nüsse und -kerne	17	17	23	30	21	22	15	16	21	26	18	16
Spinnstoffe und Abfälle	125	180	188	219	109	118	102	141	153	181	88	105
darunter:												
Pflanzenfasern ohne Baumwolle und Jute	79	125	124	144	73	77	45	64	63	69	34	39
Künstl. u. synth. Fasern	8	6	6	6	3	3	17	14	12	13	6	7
Erze und Metallabfälle	538	686	721	844	414	490	45	75	64	91	45	66
darunter:												
NE-Metallschrott	75	218	240	213	107	114	27	37	33	46	22	30
Mineral. Brennst., Schmier- mittel und verw. Stoffe	4 502	6 876	10 218	11 858	5 876	6 508	371	717	981	1 155	562	663
darunter:												
Kohle, Koks und Briketts	1 187	1 698	2 777	3 137	1 486	1 629	56	113	168	199	93	110
Erdölzeugnisse	3 315	5 178	7 440	8 721	4 390	4 879	315	604	813	954	469	552
Tierische und pflanzliche Öle (ohne Äther. Öle), Fette und Derivate	101 <sup>a)</sup>	130	157	126	62	94	133 <sup>a)</sup>	142	172	129	65	106
Chem. Grundstoffe u. Verb. davon:	58 <sup>a)</sup>	185	202	229	105	135	47 <sup>a)</sup>	92	112	141	66	82
Anorg. chem. Erzeugnisse	40 <sup>a)</sup>	160	164	180	81	103	19 <sup>a)</sup>	53	56	66	31	35
Org. chem. Erzeugnisse	18 <sup>a)</sup>	25	39	50	23	32	28 <sup>a)</sup>	38	55	75	35	47
Med. und pharm. Erzeugn. Äth. Öle und Riechstoffe; Körperpflege-, Reini- gungsmittel	0	2	2	2	1	2	15	49	55	68	33	42
Chemische Düngemittel	15	29	34	35	16	12	42	62	73	83	40	36
Leder, Lederwaren, a.n.g., gegerbte und zugerichtete Pelzfelle	607	860	935	893	478	543	73	150	160	156	82	93
Kautschukwaren, a.n.g.	3	2	3	4	2	2	44	35	41	41	19	22
Holz- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	7	9	10	5	7	9	31	39	43	20	28
Papier, Pappe und Waren daraus	15	24	29	34	16	17	14	25	29	35	16	17
darunter:												
Papier und Pappe	273	298	334	354	176	176	81	122	153	177	86	91
Garne, Gewebe, Textil- fertigwaren	264	283	317	334	167	165	70	102	129	148	73	76
darunter:												
Garne und Zwirne	69	98	120	133	69	72	502	683	731	770	379	404
Baumwollgewebe	18	28	30	32	16	16	123	176	203	218	105	110
Andere Gewebe	15	23	23	24	12	13	165	241	238	253	127	141
Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	10	15	15	16	8	8	133	170	175	175	83	86
darunter:												
Glas	225	405	344	379	168	181	39	68	71	87	41	42
Silber, Platin, Edelmetalle und Schmuckwaren	27	32	41	46	23	25	18	22	28	39	19	19
Unedle Metalle	0 <sup>a)</sup>	0	1 <sup>a)</sup>	1	0	1	12 <sup>a)</sup>	37	63 <sup>a)</sup>	216	99	134
darunter:	492 <sup>a)</sup>	563	709 <sup>a)</sup>	897	446	377	274 <sup>a)</sup>	556	580 <sup>a)</sup>	680	329	323
Eisen und Stahl	453 <sup>a)</sup>	492	628	818 <sup>a)</sup>	405	340	107 <sup>a)</sup>	211	249	298 <sup>a)</sup>	145	145
Zinn, auch legiert	22 <sup>a)</sup>	33	30	27	13	12	143	284	234	208	95	102
Metallwaren	59	109	112	108	53	58	70	167	151	169	79	103
Maschinen, ausg. elektr.	30	51	55	63	29	41	130	250	292	369	168	234
darunter:												
Bergbau-, Bau- u.a. Industriemaschinen	21	37	40	43	20	29	87	160	191	229	105	150
Elektrische Erzeugnisse	23	42	50	56	26	27	276	479	601	690	335	362
Fahrzeuge	139	206	229	162	89	73	211	544	569	520	255	203
darunter:												
Schienenfahrzeuge	9	20	16	9	4	5	5	98	80	76	37	32
Kraftfahrzeuge	5	9	11	11	6	7	18	51	56	55	29	34
Wasserfahrzeuge 2)	123	168	192	136	76	56	167	312	356	349	169	114
Übrige Abschnitte 2)	.	.	.	.	.	.	822	1 084	1 310	1 496	659	722
Ausfuhr insgesamt 2)	.	.	.	.	.	.	5 288	8 060	9 059	10 211	4 791	5 351

\* Siehe Anmerkung Seite 28.

1) Nach SITC-Abschnitten und SITC-Gruppen.- 2) Einschl. der in der Quelle nicht gesondert ausgewiesenen Positionen.  
a) Angaben unvollständig, da einige in der Quelle nicht ausgewiesene Positionen fehlen.



# Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus den Niederlanden

Warenbenennung nach dem Internationalen Waren- verzeichnis (SITC) 1)	1950	1954	1955	Januar - Juni 1955 1956		1950	1954	1955	Januar - Juni 1955 1956	
	t					1 000 DM				
Fleisch, frisch, gekühlt oder gefroren darunter: Geflügel, geschlachtet	20 361	26 894	30 600	13 584	16 763	46 898	65 323	71 551	30 756	40 311
Anderer Fleischwaren (auch natürliche Würstchen)	3 276	11 621	16 597	7 169	7 917	9 383	32 526	44 949	18 541	24 355
Butter	3 425	2 849	2 236	1 168	991	13 242	12 186	8 594	4 476	3 168
Käse und Quark	19 063	4 141	9 192	3 247	768	89 531	18 258	41 375	14 576	3 645
Eier in der Schale	22 045	33 171	36 188	17 220	18 300	52 942	77 819	88 918	42 406	43 890
Fisch, frisch oder ein- fach haltbar gemacht	983 093 <sup>a)</sup>	1 604 053 <sup>a)</sup>	1 619 727 <sup>a)</sup>	704 130 <sup>a)</sup>	693 542 <sup>a)</sup>	168 442	254 192	266 938	101 046	109 929
Äpfel	7 145	22 844	18 666	9 112	7 656	4 598	12 820	11 918	5 464	5 659
Anderes Obst und Süßfrüchte	40 505	56 047	50 726	36 583	11 617	17 136	22 390	19 389	12 301	7 306
Kartoffeln	8 617	28 031	12 941	1 354	797	3 720	10 677	9 549	667	730
Hülsenfrüchte	16 034	43 936	152 181	54 299	59 954	3 358	5 518	14 892	2 863	6 825
Anderes Gemüse, frisch	24 187	21 907	26 838	7 499	16 906	18 296	18 750	22 117	9 601	10 700
Kakaopulver	141 551	157 129	187 636	83 937	80 863	60 457	89 466	106 290	59 671	74 350
Ölkuchen und dgl.	8 335	4 427	4 707	2 157	2 365	23 596	15 476	20 841	9 768	9 090
Schmalz und ähnliche Speisefette	207	69 810	82 586	41 044	44 749	64	22 128	27 166	13 258	15 939
Eisenerze und Konzen- trate	18 141	5 704	2 149	767	1 864	35 967	10 153	2 707	997	2 146
Kupfererze	2 275	155 089	205 776	91 834	109 536	55	6 676	7 953	3 510	4 538
NE-Metallschrott	228 727	165 026	227 117	121 792	95 491	6 216	7 148	8 735	4 612	4 513
Sämereien	3 828	13 208	14 484	8 358	6 601	4 493	18 668	27 349	3 649	15 227
Lebende Pflanzen (auch Knollen und Ableger)	869	2 383	1 417	881	555	2 608	5 796	4 591	2 812	2 086
Schnittblumen	10 216	13 696	15 904	3 193	3 982	22 066	29 422	39 644	6 914	9 116
Erdölzeugnisse darunter: Motorenbenzin und Leichtöle	910	1 149	1 240	620	890	9 353	12 639	15 453	8 820	12 585
Gasöl, Dieselöl u. a. Schweröle	83 434	325 806	746 302	300 726	464 479	11 442	39 917	93 402	37 554	57 794
And. tier. Öle und Fette (ohne Schmalz)	12 064	6 798	24 527	18	6 944	2 570	1 184	4 577	5	1 370
Leinöl	63 110	314 451	702 777	293 153	432 165	4 106	36 972	84 499	35 581	51 942
Sojabohnenöl	8 893	24 209	9 884	5 284	7 043	10 555	18 715	7 769	4 132	6 367
Kokosöl	19 275	24 312	9 150	5 284	9 565	30 814	18 682	8 880	4 873	12 466
Stärke, Dextrine, Kleber	3 083	13 447	5 170	4 178	3 818	4 903	19 331	6 362	5 153	5 228
Papier und Pappe	19 220	28 221	14 338	5 556	6 787	28 098	33 948	15 664	6 581	7 032
Garne und Zwirne darunter: Wollgarne	51 524	25 880	37 287	19 965	20 682	22 256	15 220	20 147	10 764	11 000
Chemiefasergarne	15 748	40 805	44 823	23 479	23 976	5 205	16 753	19 414	10 236	11 266
Wollgewebe	3 769	7 001	6 761	3 033	3 107	44 413	51 494	51 099	22 148	23 188
Eisen und Stahl darunter: Stahlrohblöcke und Stahlhalbzeug	1 619	1 076	1 185	441	462	29 030	17 899	19 481	7 316	7 214
Kupfer, roh	1 776	4 050	3 690	1 764	1 661	13 215	24 447	22 896	10 924	11 300
Zinn, roh	2 037	1 049	1 153	432	481	57 507	22 728	24 883	9 688	10 554
Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	339	167 641	233 471	140 821	69 772	311	81 831	116 856	68 051	39 085
Elektrotechnische Erzeugnisse	-	105 645	124 056	82 995	27 035	-	55 142	63 662	43 244	13 348
Wasserfahrzeuge	5 029	4 766	6 539	3 211	3 658	6 915	11 171	21 040	9 805	14 199
Bekleidung (ohne Pelzbe- kleidung)	3 865	2 500	2 897	1 069	1 469	28 933	20 409	24 406	8 679	13 170
Gold: Erz, Rohmaterial und Halbzeug	513	3 433	5 579	2 055	2 229	4 330	16 414	27 241	10 292	13 753
Uhrige Gruppen	871	2 524	2 908	1 437	1 321	15 648	42 307	49 006	23 849	23 995
Einfuhr insgesamt	11 <sup>b)</sup>	97 <sup>b)</sup>	97 <sup>b)</sup>	50 <sup>b)</sup>	64 <sup>b)</sup>	1 009	4 596	7 118	3 477	11 384
	1 384	755	643	296	233	54 108	22 623	18 943	8 092	7 771
	2 397 <sup>c)</sup>	6.805 <sup>c)</sup>	452 <sup>c)</sup>	264 <sup>c)</sup>	38 <sup>c)</sup>	7 475	29 340	531	339	185
	.	.	.	.	.	329 402	344 900	441 583	213 844	255 085
	.	.	.	.	.	1 246 362	1 525 884	1 770 314	795 724	905 275

\* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) mit den Niederlanden (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll, dar. Niederländische Außenhandelsstatistik siehe Seite 28 ff.

1) Nach SITC-Gruppen und SITC-Nummern.

a) 1 000 Stück.- b) Stück.- c) kg.

noch: Außenhandel\*

**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren  
nach den Niederlanden**

Warenbenennung nach dem Internationalen Waren- verzeichnis (SITC) 1)	1950	1954	1955	Januar 1955	Juni 1956	1950	1954	1955	Januar 1955	Juni 1956
	t					1 000 DM				
Futtermittel (ohne un- gemahltes Getreide)	8 148	97 750	106 712	60 159	53 674	881	19 937	20 686	13 157	11 228
Nadelholz, gesägt, gehobelt und dgl.	43 005	25 728	15 108	5 079	14 308	9 703	8 173	5 854	1 857	5 585
Laubholz, gesägt, gehobelt und dgl.	29 338	32 717	16 348	6 954	7 897	5 911	8 437	5 067	2 157	2 496
Mineral. Rohstoffe, außer Kohle, Erdöl, natürl. Düngemitteln und Edelsteinen	2 155 802	4 152 851	4 116 073	1 633 659	2 141 909	16 447	37 961	36 309	15 929	19 994
Kohle	3 130 541	2 726 944	2 218 454	1 262 118	981 677	155 520	175 262	145 614	80 008	71 773
Koks	156 992	348 891	400 925	233 554	170 037	8 739	24 901	27 666	16 146	11 821
Briketts	376 546	571 022	644 177	328 161	310 786	13 820	29 745	34 931	18 100	17 146
Anorganische chemische Erzeugnisse	89 202	124 204	116 132	55 775	55 805	31 376	41 578	45 846	21 195	23 513
Organische chemische Erzeugnisse	20 252	23 979	28 099	12 755	14 232	14 582	39 958	47 530	23 050	23 894
Med. und pharm. Erzeugn.	582	220	265	113	161	9 215	5 574	6 279	2 980	4 090
Stickstoffdüngemittel	255 901	113 273	45 764	23 759	42 400	43 698	18 516	8 334	4 442	7 931
Kalidüngemittel	39 868	159 681	130 957	21 185	27 600	4 952	18 696	15 769	2 929	3 535
Kautschukwaren a.n.g.	1 416	1 874	2 107	958	1 085	5 304	9 184	11 228	5 143	6 191
Papier und Pappe	12 624	10 476	10 409	5 295	6 659	13 160	15 130	14 874	7 448	8 971
Garne und Zwirne	1 135	1 473	1 682	710	957	8 796	15 105	16 269	7 209	8 612
Baumwollgewebe (ohne Bänder und Spezialgewebe)	1 867	1 989	1 269	703	865	21 815	18 134	13 939	7 374	10 399
Chemiefasergewebe	487	2 053	1 201	571	690	8 252	22 678	18 162	8 347	11 826
Zement	469 494	416 743	521 814	205 598	266 750	16 567	20 367	25 555	10 037	13 095
Glaswaren	13 015	22 164	30 356	14 265	12 390	5 288	8 635	13 003	5 826	6 888
Feinkeramische Erzeugnisse	3 667	2 651	2 934	1 441	1 630	8 059	8 887	10 700	5 137	5 920
Eisen und Stahl darunter:	207 344	478 963	547 133	316 624	234 028	102 640	234 798	288 363	155 147	146 561
Stahlrohblöcke, Stahlhalbzeug	1 452	115 838	114 416	100 023	4 959	673	38 159	37 251	32 476	1 860
Stab- und Profilstahl	53 332	113 323	133 799	59 434	74 363	19 543	53 322	65 760	28 838	39 556
Universalstahl, Bleche, nicht überzogen	32 923	71 673	110 732	59 278	52 245	13 392	37 375	59 939	30 733	30 256
Kupfer	7 826	8 090	9 016	4 116	4 302	18 694	26 773	38 479	17 008	20 464
Aluminium	16 089	3 021	3 432	1 524	1 617	18 874	12 652	14 637	6 590	7 561
Metallwaren, a.n.g. (ohne Waffen u. Munition) darunter:	41 457	36 905	36 563	17 140	21 186	91 738	112 675	124 754	57 834	70 832
Werkzeuge	3 951	4 290	4 495	2 131	2 305	18 305	27 731	29 247	13 724	16 034
Kolbenverbrennungsmotoren (ohne Luftfahrzeugmotoren)	2 933	6 572	9 083	3 779	4 510	15 048	43 577	61 138	27 043	33 803
Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft	7 947	4 799	5 871	3 013	3 450	14 175	12 147	16 374	8 250	10 639
Schlepper (ohne Dampftraktoren)	1 571	3 734	5 767	3 155	3 489	3 947	15 005	23 779	13 065	14 591
Metallbearbeitungsmaschinen	4 604	7 191	7 366	3 743	4 277	18 243	39 102	40 842	21 100	24 786
Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	23 714	49 074	61 841	27 115	34 889	91 860	226 395	278 026	124 651	174 961
Elektrotechnische Erzeugnisse	10 109	21 047	28 341	11 727	19 403	46 185	159 170	218 482	94 690	134 053
Schienenfahrzeuge	2 625	10 773	11 399	7 494	8 420	2 100	15 273	16 719	10 696	12 723
Kraftfahrzeuge darunter:	19 666	37 341	48 070	24 402	23 247	63 468	160 182	201 249	103 235	105 638
Personenkraftwagen	13 283 <sup>a)</sup>	23 125 <sup>a)</sup>	29 585 <sup>a)</sup>	14 873 <sup>a)</sup>	11 891 <sup>a)</sup>	41 792	84 051	104 324	52 949	44 455
Straßenfahrzeuge ohne Kraftantrieb	3 030	5 030	5 733	2 892	3 467	10 209	16 430	21 159	10 901	13 691
Wasserfahrzeuge	14 <sup>a)</sup>	118 <sup>a)</sup>	200 <sup>a)</sup>	63 <sup>a)</sup>	124 <sup>a)</sup>	581	27 900	44 803	26 967	9 980
Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	251	375	546	209	512	5 223	16 925	26 936	10 867	20 818
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	754	1 179	1 278	582	756	16 516	32 555	38 518	17 842	22 310
Gold: Erz, Rohmaterial und Halbzeug	1 109 <sup>b)</sup>	1 386 <sup>b)</sup>	99 <sup>b)</sup>	552 <sup>b)</sup>	931 <sup>b)</sup>	5 247	807	795	360	424
Übrige Gruppen	.	.	.	.	.	237 228	359 341	443 458	201 938	264 473
Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	1 164 061	2 058 565	2 422 126	1 166 645	1 363 206

\* Siehe Anmerkung Seite 32.

1) Nach SITC-Gruppen und SITC-Nummern.  
a) Stück.- b) kg.

# Verkehr

## Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sup>1)2)</sup>						Straßenverkehr							
	Streckennetz			Bestand an Fahrzeugen			Straßennetz <sup>3)</sup>		Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>4)</sup>					
	insgesamt	und zwar		Lokomotiven	Pers.-u. Packwagen	Güterwagen	insgesamt	Straßen 1. Ordnung	Kraft-räder	Mopeds <sup>5)</sup>	Pers.-kraftwagen	Kraft-omni-busse <sup>6)</sup>	Last-kraftwagen	Zugmaschinen <sup>7)</sup>
		zweigliedrig	elektrif.											
km	vH		Anzahl			km	Anzahl							
1938	3 315	50,9	15,0	903	3 867	28 421	.	.	55 140	.	94 000	4 088	50 998	.
1946	3 079	41,7	9,3	747 <sup>a)</sup>	1 709 <sup>a)</sup>	12 828 <sup>a)</sup>	.	.	60 211	.	47 059	2 023	37 470	2 318
1948	3 347	43,0	18,6	799 <sup>a)</sup>	2 094 <sup>a)</sup>	19 428 <sup>a)</sup>	.	.	74 445	.	86 365	4 897	58 321	3 305
1949	3 208	45,7	23,8	863	2 409	22 812	12 349	2 774	82 139	4 499	113 477	5 653	64 901	3 490
1950	3 204	46,5	28,1	814	2 447	23 785	12 349	2 774	95 299	55 239	138 625	5 973	71 416	3 450
1951	3 210	46,4	33,8	771	2 581	24 908	12 529	2 991	106 404	147 998	157 002	6 160	77 550	3 500
1952	3 210	46,8	40,0	746	2 453	24 677			115 462	217 658	172 712	6 183	82 196	3 645
1953	3 186	47,6	42,2	671	2 296	24 262	13 795	4 084	118 229	283 023	187 608	6 295	82 355	3 727
1954	3 186	47,9	42,1	622	2 249	24 674	13 795	4 084	130 486	375 892	219 411	6 359	87 609	3 846
1955	3 178	...	42,2	608	2 244	24 256	...	...	146 171	503 421	267 888	6 722	97 699	4 275

Zeit	Seeschifffahrt													
	Bestand an Handelsschiffen <sup>1)</sup>													
	insgesamt unter niederländ. Flagge <sup>8)</sup>		Dampfschiffe		Motorschiffe		insgesamt in den Niederlanden registriert		Fracht-Fahrgast-schiffe <sup>9)</sup>		Trocken-ladungs-		Tanker <sup>9)</sup>	
Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	
1935	963	2 399	434	1 547	386	829	753	1 928	77	645	618	991	58	291
1946	928	2 068	254	1 019	579	1 036	700	1 664	24	236	622	1 142	54	286
1948	1 011	2 716	291	1 429	660	1 278	889	2 535	29	312	796	1 883	64	340
1949	1 107	2 929	294	1 488	755	1 433	992	2 766	30	323	888	2 073	74	370
1950	1 192	3 123	285	1 530	854	1 586	1 086	2 953	33	350	968	2 119	85	483
1951	1 221	3 143	272	1 507	898	1 629	1 141	2 983	35	374	1 022	2 131	84	478
1952	1 288	3 234	260	1 497	978	1 731	1 200	3 072	35	373	1 073	2 201	92	498
1953	1 305	3 287	238	1 414	1 023	1 869	1 226	3 166	33	347	1 101	2 273	92	546
1954	1 337	3 376	222	1 431	1 076	1 941	1 272	3 287	36	376	1 138	2 304	98	607
1955	1 399	3 689	231	1 619	1 133	2 067	.	.	36	376	1 226	2 383	137	930

Zeit	Binnenschifffahrt <sup>1)</sup>								Luftverkehr <sup>13)</sup>			
	Schiffbare Wasserstraßen	Bestand an Binnenschiffen							Streckennetz <sup>14)</sup>	Flugzeuge		
		insgesamt <sup>10)</sup>		Schleppkähne		Motorschiffe		Schlepper <sup>12)</sup>		insgesamt	2-mot. Flugzeuge	4-mot. Flugzeuge
km	Anzahl	1 000 t <sup>11)</sup>	Anzahl	1 000 t <sup>11)</sup>	Anzahl	1 000 t <sup>11)</sup>	Anzahl	km	Anzahl			
1938	7 750 <sup>b)</sup>	19 280	3 847	7 335	2 730	6 044	570	.	.	.	.	.
1946	6 933	15 741	3 371	5 312	2 264	5 712	622	1 904	.	.	.	.
1948	6 975	17 085	4 050	6 194	2 775	6 317	771	2 407	80 206	84	44	38
1949	6 975	17 055	4 171	6 251	2 845	6 436	834	2 499	.	79	45	33
1950	6 975	17 222	4 291	6 457	2 916	6 631	899	2 506	152 873	67	32	34
1951	.	17 102	4 333	6 352	2 904	6 866	977	2 438	155 879	66	32	33
1952	6 917	16 771	4 328	6 196	2 879	6 944	1 030	2 426	172 289	72	33	38
1953	6 917	16 435	4 311	5 887	2 799	7 172	1 130	2 226 <sup>c)</sup>	197 593	83	38	44
1954	6 770	15 428	4 160	5 000	2 545	7 504	1 279	...	221 264	82	37	45
1955	6 770	15 487	4 207	4 773	2 439	8 023	1 464	...	228 423	81	35	46

1) Stand 31. 12.- 2) Nur Niederlandse Spoorwegen.- 3) Nur klassifizierte Straßen.- 4) Stand 1. 8.; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.- 5) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 6) Einschl. ähnlicher Fahrzeuge.- 7) Ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen.- 8) Ohne Schlepper und Bagger. Einschl. niederländischer Handelsschiffe, die außerhalb der Niederlande registriert sind.- 9) Ab 1953 unter niederländischer Flagge.- 10) Ohne Schlepper.- 11) Tragfähigkeit.- 12) Dampf- und Motorschlepper.- 13) Nur Luftverkehr der K.L.M. (Koninklijke Luchtvaart Maatschappij).- 14) Ohne Doppelzählungen; einschl. Frachtflüge.

a) Nur benutzbare Fahrzeuge.- b) Jahresmitte 1937.- c) Mit insgesamt 299 928 PS.

noch: Verkehr  
**Verkehrsleistungen**

Zeit	Eisenbahnverkehr 1)				Straßenverkehr				Seeschifffahrt		
	Beförderte				Güterverkehr mit Lastkraftwagen		Personenverkehr mit Kraftomnibussen 6)		Geladene Güter 7)	Gelöschte Güter 7)	Direkte Durchfuhr
	Güter 2)		Personen		inländ. 4)	grenzüberschreit. 5)	insgesamt	zwischenörtl.			
	1 000 t	Mill. tkm 3)	1 000	Mill. Pkm							
1938 MD	1 216	170	6 733	285	5,2	0,07	10,6	6,2	1 904	2 755	119
1946 MD	1 121	159	14 508	515	.	0,03	16,0	11,6	.	.	.
1948 MD	1 542	212	14 799	570	8,8	0,07	34,3	21,0	659	1 335	14
1949 MD	1 655	232	13 885	540	10,3	0,07	36,1	21,9	940	1 555	11
1950 MD	1 767	251	13 196	519	11,5	0,12	36,7	21,9	1 353	1 989	19
1951 MD	1 882	271	13 065	524	12,5	0,15	38,2	22,6	1 284	2 854	25
1952 MD	1 844	256	12 950	533	11,8	0,19	38,2	22,7	1 312	3 085	33
1953 MD	1 972	271	13 392	552	12,5	0,25	39,2	23,1	1 464	2 990	43
1954 MD	2 087	280	14 350	582	.	0,32	42,5	24,6	1 769	3 440	43
1955 MD	2 130	286	15 183	623	.	0,36	46,4	26,4	2 172	4 702	45
1955											
April	2 056	278	14 800	614	.	0,29	43,0	24,2	1 941	4 351	49
Mai	1 958	259	15 700	646	.	0,34	46,1	25,6	2 414	4 801	46
Juni	2 042	273	14 300	598	.	0,37	41,7	23,9	2 251	4 590	57
Juli	2 003	266	15 400	723	.	0,39	44,2	25,4	1 859	4 557	67
August	2 001	265	16 100	747	.	0,40	46,5	27,0	2 109	5 137	59
September	2 110	284	15 100	629	.	0,43	42,0	23,5	2 237	5 371	57
Oktober	2 321	304	16 000	628	.	0,44	48,3	27,5	2 208	5 659	59
November	2 392	316	15 300	585	.	0,44	48,5	28,2	2 473	5 721	36
Dezember	2 302	314	15 400	619	.	0,43	52,5	29,7	2 292	4 810	18
1956											
Januar	2 043	273	16 400	614	.	0,40	54,9	30,9	2 531	5 503	29
Februar	1 970	283	14 200	525	.	0,31	55,2	30,9	1 989	4 201	13
März	2 460	344	15 400	605	.	0,37	47,8	26,5	1 829	4 155	25
April	2 019	275	15 500	614	.	0,43	46,4	25,3	2 334	6 218	41
Mai	2 108	283	17 400	710	.	0,52	48,8	28,0	2 066	5 335	54
Juni	2 141	285	13 400	568	.	0,51	...	...	2 026	5 641	68
Juli	...	...	...	...	.	...	...	...	2 030	6 321	77
August	...	...	...	...	.	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	.	...	...	...	...	...	...

Zeit	Binnenschifffahrt							Luftverkehr 11)			
	Verkehr innerhalb der Niederlande 8)		Verkehr mit dem Ausland					Verkehrsleistungen			
			insgesamt 10)		Deutsch-Niederländ. Rheinschifffahrt		Direkte Durchfuhr	Frachtverkehr	Postverkehr	Personenverkehr	
					Geladene Güter	Gelöschte Güter				Geladene Güter	Gelöschte Güter
	1 000 t	Mill. tkm 9)	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t
1938 MD	2 215	214	2 250	2 096	1 704	1 755	1 000	195	151	5	.
1946 MD	2 065	233	.	.	.	.	.	870	474	26	.
1948 MD	2 694	283	573	782	180	522	508	2 500	855	54	54
1949 MD	2 819	303	736	953	349	681	612	2 365	737	47	45
1950 MD	3 180	331	1 150	1 405	580	946	675	3 696	595	66	59
1951 MD	3 402	343	1 849	1 217	1 104	787	844	4 811	531	83	68
1952 MD	3 223	331	2 043	1 125	1 277	717	861	5 172	639	87	79
1953 MD	3 525	364	1 932	1 503	951	868	862	5 710	653	101	93
1954 MD	3 297	358	2 007	1 662	1 205	962	1 041	6 564	722	120	108
1955 MD	3 672	381	2 824	1 699	1 950	835	1 131	7 299	747	129	119
1955											
April	3 618	383	2 548	1 678	1 654	909	1 307	7 014	720	123	110
Mai	3 602	376	2 621	1 733	1 770	852	1 220	7 049	720	131	119
Juni	4 262	451	3 161	2 033	2 033	943	1 248	7 278	711	153	141
Juli	3 854	419	3 252	2 028	2 274	956	1 141	7 890	707	176	159
August	4 210	450	3 398	1 842	2 429	862	1 263	7 947	663	175	156
September	4 352	455	3 553	1 817	2 544	859	1 179	8 170	712	167	155
Oktober	4 141	425	3 392	1 692	2 381	822	1 166	8 101	723	123	117
November	4 311	424	2 806	1 402	1 914	675	924	7 248	766	106	100
Dezember	3 695	370	2 943	1 515	2 194	749	942	7 512	1 081	109	102
1956											
Januar	3 425	348	3 151	1 369	2 403	745	1 075	6 761	793	105	97
Februar	679	48	860	413	671	218	334	6 740	750	94	90
März	3 944	398	3 466	1 435	2 645	770	1 155	7 688	825	121	115
April	4 206	427	3 597	1 694	2 503	883	1 334	7 641	733	130	123
Mai	4 636	487	3 610	1 791	2 541	992	1 325	8 300	793	153	144
Juni	...	...	3 821	2 113	2 674	1 188	1 281	8 660	766	172	159
Juli	...	...	3 999	1 828	2 892	1 090	1 370	9 425	775	195	178
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Binnenschifffahrt							Luftverkehr 11)			
	Verkehr innerhalb der Niederlande 8)		Verkehr mit dem Ausland					Verkehrsleistungen			
			insgesamt 10)		Deutsch-Nieder- länd. Rheinschifffahrt		Direkte Durch- fuhr	Fracht- verkehr	Post- verkehr	Personenverkehr	
	Beförderte Güter		Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter				Gesamt- verkehr 12)	Planm. Linien- verkehr
	1 000 t	Mill. tkm 9)	1 000 t					Mill. Netto-tkm		Mill. Pkm	
1938 MD	2 215	214	2 250	2 096	1 704	1 755	1 000	195	151	5	.
1946 MD	2 065	233	.	.	.	.	.	870	474	26	.
1948 MD	2 694	283	573	782	180	522	508	2 500	855	54	54
1949 MD	2 819	303	736	953	349	681	612	2 365	737	47	45
1950 MD	3 180	331	1 150	1 405	580	946	675	3 696	593	66	59
1951 MD	3 402	343	1 849	1 217	1 104	787	844	4 811	531	83	68
1952 MD	3 223	331	2 043	1 125	1 277	717	861	5 172	639	87	79
1953 MD	3 525	364	1 932	1 503	951	868	862	5 710	653	101	93
1954 MD	3 297	358	2 007	1 662	1 205	962	1 041	6 564	722	120	108
1955 MD	3 672	381	2 824	1 699	1 950	835	1 131	7 299	747	129	119
1955											
April	3 618	383	2 548	1 678	1 654	909	1 307	7 014	720	123	110
Mai	3 602	376	2 621	1 733	1 770	852	1 220	7 049	720	131	119
Juni	4 262	451	3 161	2 033	2 033	943	1 248	7 278	711	153	141
Juli	3 854	419	3 252	2 028	2 274	956	1 141	7 890	707	176	159
August	4 210	450	3 398	1 842	2 429	862	1 263	7 947	663	175	156
September	4 352	455	3 553	1 817	2 544	859	1 179	8 170	712	167	155
Oktober	4 141	425	3 392	1 692	2 381	822	1 166	8 101	723	123	117
November	4 311	424	2 806	1 402	1 914	675	924	7 248	766	106	100
Dezember	3 695	370	2 943	1 515	2 194	749	942	7 512	1 081	109	102
1956											
Januar	3 425	348	3 151	1 369	2 403	745	1 075	6 761	793	105	97
Februar	679	48	860	413	671	218	334	6 740	750	94	90
März	3 944	398	3 466	1 435	2 645	770	1 155	7 688	825	121	115
April	4 206	427	3 597	1 694	2 503	883	1 334	7 641	733	130	123
Mai	4 636	487	3 610	1 791	2 541	992	1 325	8 300	793	153	144
Juni	...	...	3 821	2 113	2 674	1 188	1 281	8 660	766	172	159
Juli	...	...	3 999	1 828	2 892	1 090	1 370	9 425	775	195	178
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Nur Nederlandse Spoorwegen.- 2) Nur volle Wagenladungen; ohne Viehtransporte.- 3) Netto; ohne Stückgut und Brennstoffbedarf der Züge.- 4) Schätzung des gesamten Güternah- und Fernverkehrs einschl. des Warenverkehrs.- 5) Nur auf niederländischen Lastkraftwagen, ohne Werkverkehr.- 6) Linien- und Gelegenheitsverkehr.- 7) In allen niederländischen Häfen geladene bzw. gelöschte Güter insgesamt.- 8) Inländische Frachtschifffahrt, Vertragsschifffahrt, regelmäßiger Wasserverkehr, Eigen- und Tankschifffahrt.- 9) Netto.- 10) In den Niederlanden insgesamt geladene bzw. gelöschte Güter.- 11) Nur Luftverkehr der K.L.M. (Koninklijke Luchtvaart Maatschappij); die Zahlen für 1958 bis 1949 schließen den Flugverkehr der K.N.I.L.M. (Koninklijke Nederlandsche Indische Luchtvaart Maatschappij) nicht ein. Diese Gesellschaft wurde am 1. 8. 1947 mit der K.L.M. verschmolzen; ohne den Westindienverkehr der K.L.M.- 12) Einschl. Charterflüge.

noch: Verkehr  
**Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland**  
in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1938		1953		1954		1955	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	265 258	285 185	266 916	467 558	425 396	517 697
britischer Flagge	.	.	120 015	421	154 540	1 747	214 437	2 582
dänischer Flagge	.	.	50	2 519	27 493	635	2 396	1 443
finnischer Flagge	.	.	3	-	18 406	1 013	539	-
französischer Flagge	.	.	4 977	56	3 055	182	931	554
niederländischer Flagge	.	.	167 298	40 947	180 456	42 436	243 098	37 137
norwegischer Flagge	.	.	102 318	3 790	77 432	43 976	221 051	6 576
schwedischer Flagge	.	.	28 774	156	100 471	852	94 796	1 506
sonstiger Flagge	.	.	111 026	978	47 754	1 315	14 116	4 778
Insgesamt	1 902 282	1 076 391	799 719	334 052	876 523	559 714	1 216 760	572 073
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Hamburg	750 964	941 948	577 150	198 720	532 706	489 368	595 914	470 194
bremischen Häfen	52 880 <sup>a)</sup>	58 208 <sup>a)</sup>	44 339	74 930	59 662	33 335	95 146	40 732
Emden			-	210	2 192	-	1 946	1 084
Lübeck	144 011	1 869	204	1 904	58 754	1 475	157 549	2 660
sonstigen Häfen	954 427	74 366	178 026	58 288	223 209	35 536	366 205	57 403
Insgesamt	1 902 282	1 076 391	799 719	334 052	876 523	559 714	1 216 760	572 073
nach Gütergruppen								
Getreide	38 930	377 391	3 547	3 836	13 132	780	17 828	450
Ölsaaten, Ölfrüchte	41 184	11 475	12 056	1 103	13 977	2 282	7 019	3 940
tierische und pflanzliche								
Fette und Öle	54 959	82 952	77 678	15 331	70 329	20 543	59 737	14 053
Futtermittel	7 986	14 980	24 186	8 786	41 327	14 213	50 869	8 156
nicht besonders genannte tie-								
rische u. pflanzl. Rohstoffe	40 633	25 046	29 448	3 447	18 389	3 304	25 041	4 503
Kohlen	136 670	-	143 528	-	112 543	26	128 958	1 216
Mineralöle	182 204	171 109	317 030	219 844	348 268	456 158	631 751	471 457
Erde, Kies, Sand	729 209	54	310	-	350	683	3 600	593
Rohstoffe und Halbwaren								
der Textilwirtschaft	18 083	14 130	12 859	1 660	12 334	2 055	11 497	3 463
sonstige Güter	652 424	379 254	179 077	80 045	246 074	59 670	280 460	64 242
Insgesamt	1 902 282	1 076 391	799 719	334 052	876 523	559 714	1 216 760	572 073

a) In "sonstigen Häfen" enthalten.

### Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Postverkehr					Telegraphie		Fernsprechverkehr				Rundfunk
	Inländ. Brief- post- sendungen <sup>1)</sup>	Briefe <sup>2)</sup>	Post- karten <sup>2)</sup>	Druck- sachen <sup>3)</sup>	Inländ. Paket- post- sendungen	Ange- kommene Telegramme <sup>4)</sup>	Abge- sandte Telegramme <sup>4)</sup>	Fernsprech- anschlüsse <sup>5)6)</sup>	Ferngespräche im		Zahl der Rundfunk- empfänger <sup>6)8)</sup>	
									Inlands- verkehr	Auslands- verkehr		
	Mill.					1 000		7)	Mill.		1 000	
1938	1 102	321	85	528	5	3 542	3 858	303	35	56	2,5	722
1946	1 382	450	109	555	-	6 360	6 482	356	37	99	0,6	697
1948	1 537	458	98	673	9	5 871	5 986	432	44	132	1,8	1 132
1949	1 526	401	98	719	11	5 781	5 922	468	47	142	2,3	1 337
1950	1 581	423	91	733	13	5 647	5 875	507	50	157	3,2	1 482
1951	1 579	428	96	746	14	5 108	5 424	544	53	172	3,6	1 621
1952	1 683	446	106	781	16	4 744	5 088	590	57	186	3,9	1 728
1953	1 717	472	105	795	18	4 665	5 095	635	60	206	4,6	1 841
1954	1 790	489	104	838	20	4 633	4 978	685	64	229	5,4	1 964
1955	1 818	505	102	868	...	...	...	742	69	262	5,8	2 092

1) Seit 1949 wird ein verbessertes Stichprobenverfahren für die Briefstatistik der PTT angewandt; die Angaben für die Jahre vor 1949 sind insgesamt ein wenig zu hoch.- 2) Im Orts- und Fernverkehr.- 3) Einschl. Zeitungen.- 4) Im In- und Auslandsverkehr.- 5) Öffentliche Fernsprechan Anschlüsse ausgenommen.- 6) Stand am 31. 12.- 7) Je 1 000 Einwohner.- 8) Angemeldete.

### Verkehrsunfälle

Zeit	Unfälle im													
	Eisenbahnverkehr 1)							Straßenverkehr 2)						
	Reisende		Eisenbahnpersonal		Andere Personen			Straßenverkehrsunfälle			Unfallopfer			
	Ge- tötete	Ver- letzte	Ge- tötete	Ver- letzte	Getötete		Ver- letzte	ins- gesamt	mit Getöte- ten und Schwer- ver- letzten	mit Leicht- ver- letzten	ins- gesamt	Ge- tötete 3)	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
ins- gesamt					bei unbe- wachten Bahnüber- gängen									
1938	4	16	19	34	51	.	44	46 664	14 663		16 200	780	4 482	10 938
1946	19	44	12	32	31	.	21	26 501	6 744	3 810	12 700	1 224	6 676	4 800
1948	4	35	17	64	41	32	26	46 271	8 100	6 233	16 081	952	7 827	7 302
1949	2	29	4	56	39	26	23	54 137	9 470	6 492	17 866	910	9 446	7 505
1950	3	16	5	57	47	35	51	67 385	11 037	7 435	20 554	1 021	10 971	8 562
1951	4	34	10	66	41	28	29	74 703	12 568	8 332	23 293	1 134	12 500	9 659
1952	12	21	14	27	48	40	32	79 344	12 741	9 737	25 235	1 097	12 844	11 294
1953	5	18	14	47	47	33	37	86 778	14 478	10 623	28 335	1 390	14 535	12 410
1954	11	35	9	52	69	57	44	101 259	16 856	11 349	31 961	1 520	17 123	13 318
1955	9	27	5	56	51	45	46	116 250	20 035	12 110	36 750	1 650	20 600	14 500

1) Nur Ned. Spoorwegen. Zugunfälle und sonstige Unfälle im Zusammenhang mit der Eisenbahn.- 2) Nur Unfälle auf öffentlichen Wegen und Plätzen.- 3) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen.

noch: Verkehr  
**Fremdenverkehr\***

Herkunftsland der Gäste,1)	1954		1955		Mai bis September							
					1954		1955					
	Hotels		ins- gesamt	Hotels	ins- gesamt	Hotels			Pensio- nen	Jugendherbergen		Wander- heime
						ins- gesamt	Vier Groß- städte,2)	Nordsee- bade- orte		der N.J.H.C. 3)	der K.V.J.C. 4)	
Angekommene Gäste,5)												
1 000												
Deutschland,6)	238	245	.	139	.	153	62	31	23	.	1	4
USA	116	127	.	84	.	93	72	7	7	.	0	0
England und Schottland	106	120	.	71	.	79	47	11	6	.	0	0
Frankreich	85	101	.	54	.	64	34	7	6	.	0	1
Übrige Staaten	428	452	.	278	.	294	162	24	40	.	1	5
Ausland zusammen	973	1 045	.	626	.	683	377	80	82	.	2	10
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	.	98	.	21	280
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	180	.	23	290
Übernachtungen												
1 000												
Deutschland,6)	460	499	436	291	496	338	110	128	86	56	1	16
USA	306	330	227	209	250	229	179	25	18	3	0	0
England und Schottland	304	338	247	209	272	228	144	59	21	20	0	4
Frankreich	165	188	126	102	147	118	69	19	15	3	1	10
Übrige Staaten	964	1 022	760	603	773	629	393	94	111	22	1	8
Ausland zusammen	2 199	2 377	1 796	1 414	1 938	1 542	895	325	251	104	3	38
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	.	664	259	57	1 685
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	915	363	60	1 723
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer												
Tage												
Deutschland,6)	1,9	2,0	.	2,1	.	2,2	1,8	4,1	3,7	.	1	4
USA	2,9	2,6	.	2,5	.	2,5	2,5	3,6	2,6	.	0	0
Ausland zusammen	2,3	2,3	.	2,3	.	2,3	2,4	4,1	3,1	.	1,5	3,8

\* Repräsentativerhebung, die in Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und Wanderheimen durchgeführt wird. Sie umfaßt 380 Gemeinden, die für den Fremdenverkehr, insbesondere den ausländischen, von besonderer Bedeutung sind.

1) Land des gewöhnlichen Aufenthalts.- 2) Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht.- 3) Nederlandse Jeugdherberg-Centrale (Niederländ. Jugendherbergverband).- 4) Katholieke Vakantiehuisen en Jeugdherberg-Centrale (Katholischer Ferienheim- und Jugendherbergverband).- 5) Als Gäste gelten diejenigen, die mindestens einmal in den genannten Beherbergungsbetrieben übernachtet haben.- 6) Ohne alliierte Militärpersonen.

**Geld und Kredit**  
**Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände**

Zeit	Devisenkurse <sup>1)</sup>						Bar- geld- umlauf <sup>7)</sup>	Bank- ein- lagen <sup>7)</sup>	Sparein- lagen- bestand 7)8)	Gold- und Devisen- bestände 7)9)	
	Inländische Verkaufskurse <sup>2)</sup>		Mittelkurse in							ins- gesamt	Gold <sup>10)</sup>
			New York <sup>3)</sup>		Frankfurt/M. <sup>4)</sup>						
	US-Cents	Pf. <sup>5)</sup>	US-Cents	Pf. <sup>5)</sup>	US-Cents <sup>6)</sup>	Pf.					
	je hfl										
1938	54,95	230,79	.	.	.	.	1 048	1 493	1 721	.	1 461
1948	37,70	158,34 <sup>a)</sup>	.	.	.	.	3 221	4 164	3 979	.	.
1949	37,70	158,34 <sup>a)</sup>	.	.	.	.	3 160	4 467	4 106	.	740
1950	26,32	110,54	.	.	.	.	3 008	4 061	4 060	.	873
1951	26,32	110,54	26,28	110,38	.	.	3 083	4 176	3 981	1 658	1 195
1952	26,32	110,54	26,33	110,59	.	.	3 219	4 776	4 247	3 707	2 061
1953	26,32	110,54	26,35	110,67	26,27	110,32	3 440	5 097	4 640	4 398	2 792
1954	26,32	110,54	26,45	111,09	26,30	110,46	3 729	5 370	5 142	4 637	3 015
1955	26,32	110,54	26,24	110,21	26,33	110,58	4 102	5 738	5 831	4 657	3 275
1955											
April	26,32	110,54	26,32	110,54	26,36	110,73	3 797	5 318	5 306	4 620	3 030
Mai	26,32	110,54	26,31	110,50	26,33	110,59	3 804	5 382	5 348	4 645	3 046
Juni	26,32	110,54	26,18	109,96	26,24	110,19	3 814	5 612	5 382	4 655	3 046
Juli	26,32	110,54	26,18	109,96	26,19	109,98	3 879	5 715	5 426	4 568	3 046
August	26,32	110,54	26,14	109,79	26,26	110,29	3 888	5 674	5 495	4 449	3 046
September	26,32	110,54	26,16	109,87	26,31	110,49	3 947	5 669	5 542	4 506	3 046
Oktober	26,32	110,54	26,23	110,17	26,31	110,52	3 957	5 735	5 579	4 572	3 166
November	26,32	110,54	26,23	110,17	26,31	110,52	3 972	5 859	5 651	4 608	3 241
Dezember	26,32	110,54	26,14	109,79	26,30	110,47	4 102	5 738	5 831	4 657	3 275
1956											
Januar	26,32	110,54	26,14	109,79	26,30	110,47	3 973	5 545	5 929	4 726	3 275
Februar	26,32	110,54	26,13	109,75	26,27	110,34	4 023	5 476	6 017	4 730	3 301
März	26,32	110,54	26,12	109,70	26,22	110,13	4 116	5 422	6 046	4 678	3 315
April	26,32	110,54	26,14	109,79	26,22	110,14	4 210	5 338	6 048	4 688	3 322
Mai	26,32	110,54	26,12	109,70	26,17	109,91	4 186	5 534	6 112	4 527	3 271
Juni	26,32	110,54	26,11	109,66	26,12	109,72	4 212	5 461	6 159	4 298	3 231
Juli	26,32	110,54	26,11	109,66	26,13	109,74	4 248	5 538	6 206	4 227	3 226
August	26,32	110,54	26,11	109,66	26,15	109,84	4 233	5 567	6 271	4 220	3 226
September	26,32	110,54	26,11	109,66	26,20	110,02	...	...	6 279	4 118	3 230

1) JD bzw. MD.- 2) Abgabekurse der Notenbank.- 3) Auf Grund der von der Rhein-Main-Bank veröffentlichten Notierungen.- 4) Auf Grund der ab 4. Mai 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 7) JE bzw. ME.- 8) Bestand der Postsparkasse, der All-gemeinen Sparkassen und der landwirtschaftlichen Darlehenskassen.- 9) Bestände der Zentralnotenbank.- 10) Goldmünzen und -barren.  
a) Bis zur Abwertung am 31. 8. 1949; ab 1. 9. 1949 26,32 US-Cents bzw. 110,54 Pf.

Anmerkungen der Tabelle "Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindizes von Aktienwerten und Emissionen" (s. nächste Seite).

1) Der Diskontsatz für Schatzwechsel wird als ungewogenes Mittel täglicher Marktpreise für alle Schatzwechsel mit dreimonatiger Laufzeit ausgewiesen.- 2) Tagesgeld.- 3) Der Kursindex sämtlicher Aktienwerte mißt die Kursentwicklung von 51 ausgewählten Werten (4 Internationale Konzerne, 26 Industrie, 4 Schifffahrt, 4 Banken, 13 Indonesische Werte) an der Amsterdamer Börse. Die Berechnung wird als gewogenes Mittel vorgenommen. Die Gewichte entsprechen den Börsenumsätzen der einzelnen Gruppen im Jahre 1953; sie betragen in der q.a. Reihenfolge 47, 24, 8, 8, 13.- 4) JS bzw. MS.  
a) Vom 2. 12. 1936 bis 28. 8. 1939.- b) Vom 27. 6. 1941 bis 25. 9. 1950; 3,0 % vom 26. 9. 1950 bis 16. 4. 1951.- c) Vom 17. 4. 1951 bis 21. 1. 1952.- d) Vom 22. 1. 1952 bis 31. 7. 1952; 3,0 % vom 1. 8. 1952 bis 6. 4. 1953.- e) Vom 7. 4. 1953 bis 6. 2. 1956; 3,0 % vom 7. 2. 1956 bis 24. 8. 1956; 3,25 % vom 25. 8. 1956 bis 21. 10. 1956; 3,75 % ab 22. 10. 1956.

# Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten und Emissionen

Zeit	Diskontsatz		Geldmarkt- satz 2)	Kursindizes von Aktienwerten 3)					Emissionen 4)	
	d. Zentral- notenbank	f. Schatz- wechsel 1)		insgesamt	Internat. Konzerne	Niederländische Werte Industrie	Indonesische Werte Schifffahrt	Aktien	Obli- gationen	
	%									
				1950 = 100 (Originalbasis 1953)					Mill. hfl	
1938	2,0 <sup>a)</sup>	0,21	0,26	80,6	68,9	56,8	60,4	169,1	22,9	16,5
1948	2,5 <sup>b)</sup>	1,30	0,91	116,6	117,9	110,4	118,7	133,6	528,5	358,8
1949	2,5 <sup>b)</sup>	1,27	0,97	105,7	106,2	100,0	101,0	119,3	27,6	95,1
1950	2,5 <sup>b)</sup>	1,40	1,06	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	56,9	271,7
1951	4,0 <sup>c)</sup>	1,36	1,03	99,9	102,2	98,8	110,1	90,4	196,8	443,0
1952	3,5 <sup>d)</sup>	1,08	0,77	90,2	92,3	89,0	101,2	76,7	91,5	809,5
1953	2,5 <sup>e)</sup>	0,57	0,52	99,7	101,6	97,7	102,4	91,5	31,1	833,9
1954	2,5 <sup>e)</sup>	0,55	0,52	143,1	169,9	122,7	117,7	114,1	52,2	695,0
1955	2,5 <sup>e)</sup>	0,96	0,655	204,5	267,0	153,8	155,8	140,5	440,2	1 288,3
1955										
April	2,5	1,04	0,58	193,9	251,7	146,3	144,7	137,1	4,9	101,1
Mai	2,5	1,49	0,90	193,5	249,9	148,1	143,7	136,3	1,0	1,0
Juni	2,5	0,91	0,62	197,0	257,4	150,2	145,1	133,3	17,7	37,4
Juli	2,5	0,75	0,50	212,1	278,7	162,3	161,8	136,3	13,6	89,1
August	2,5	0,80	0,56	222,5	289,5	168,5	174,0	153,9	4,7	38,9
September	2,5	1,04	0,75	231,3	303,3	171,3	174,6	167,7	16,8	43,5
Oktober	2,5	0,94	0,57	211,8	278,6	157,1	159,1	149,1	199,5	262,0
November	2,5	0,75	0,50	215,1	284,2	158,0	161,2	148,6	13,4	27,4
Dezember	2,5	1,06	1,06	221,2	293,7	160,2	165,9	146,7	15,1	58,0
1956										
Januar	2,5	1,38	1,15	216,1	281,5	162,2	172,8	139,7	6,2	52,7
Februar	3,0	1,53	1,00	208,5	273,0	157,0	166,6	130,7	34,4	2,7
März	3,0	1,32	1,00	217,5	291,2	162,7	168,8	127,4	2,5	6,3
April	3,0	1,59	1,23	222,3	297,4	168,2	173,9	130,5	16,7	44,9
Mai	3,0	1,76	1,25	229,3	315,9	169,1	173,7	119,8	19,2	409,1
Juni	3,0	2,38	1,43	218,1	301,1	159,6	166,7	113,0	18,3	72,8
Juli	3,0	2,74	1,50	223,9	309,8	163,3	171,1	114,4	22,3	7,1
August	3,25	3,00	1,50	216,7	297,4	163,2	173,1	104,1	2,6	0,9
September	3,25	...	1,50	213,3	293,5	159,6	177,4	98,8	0,3	90,2

Anmerkungen siehe vorhergehende Seite.

## Öffentliche Finanzen \*

### Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand

Haushaltsposten	Kalenderjahr								
	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954 <sup>1)</sup>	1955 <sup>2)</sup>	1956 <sup>3)</sup>
Haushaltsausgaben									
Zinsen für öffentliche Schulden	119,0	481,0	500,0	494,0	489,0	456,0	496,0	481,0	485,0
Subventionen	25,0	356,0	278,0	190,0	127,0	261,0	228,0	296,0	282,0
Sozialwesen usw.	135,0	491,0	603,0	633,0	707,0	735,0	864,0	942,0	960,0
Erziehungswesen	142,0	344,0	367,0	413,0	458,0	503,0	586,0	685,0	732,0
Öffentliches Gesundheitswesen	3,0	17,0	25,0	30,0	32,0	40,0	40,0	52,0	55,0
Zuweisungen an Provinzen u. Gemeinden	16,0	95,0	78,0	252,0	81,0	87,0	84,0	140,0	106,0
Verteidigung	142,0	707,0	841,0	1 048,0	1 177,0	1 324,0	1 617,0	1 781,0	1 305,0
Übrige laufende Ausgaben	123,0	679,0	632,0	714,0	831,0	963,0	866,0	920,0	954,0
Öffentliche Bauten	105,0	184,0	170,0	207,0	243,0	258,0	313,0	414,0	449,0
Kriegsschädenbeseitigung	-	405,0	407,0	421,0	420,0	301,0	297,0	626,0	309,0
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	99,0	280,0	750,0	683,0	480,0	768,0	704,0	854,0	665,0
Haushaltsausgaben insgesamt	909,0	4 039,0	4 651,0	5 085,0	5 045,0	5 692,0	6 095,0	7 191,0	6 302,0
Haushaltseinnahmen									
Steuern vom persönlichen Einkommen	223,0	1 610,0	1 584,0	1 883,0	1 861,0	1 931,0	2 024,0	2 103,0	2 059,0
Übr. Steuern v. Einkommen u. Vermögen	165,0	559,0	678,0	928,0	1 399,0	1 336,0	1 141,0	1 177,0	1 145,0
Einkommensteuer	101,0	328,0	397,0	409,0	362,0	430,0	542,0	600,0	675,0
Umsatzsteuer	77,0	817,0	952,0	1 211,0	1 101,0	1 168,0	1 315,0	1 300,0	1 200,0
Übrige indirekte Steuern	194,0	720,0	777,0	902,0	920,0	907,0	985,0	1 046,0	1 073,0
Steuereinnahmen insgesamt (netto) 4)	607,0	3 708,0	4 021,0	4 778,0	5 054,0	4 995,0	5 088,0	5 274,0	5 192,0
Übrige Einnahmen	236,0	717,0	788,0	765,0	658,0	884,0	1 200,0	990,0	709,0
Haushaltseinnahmen insgesamt	843,0	4 425,0	4 809,0	5 543,0	5 712,0	5 879,0	6 208,0	6 264,0	5 901,0
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 66,0	+ 386,0	+ 158,0	+ 458,0	+ 667,0	+ 187,0	+ 113,0	- 927,0	- 401,0
Schuldenstand (31.12.)									
Inland: langfristig	3 212,0	7 732,0	8 418,0	8 763,0	8 360,0	8 785,0	10 286,0	...	...
kurzfristig	774,0	16 366,0	13 768,0	12 219,0	12 109,0	11 372,0	8 189,0	...	...
Ausland	-	3 373,0	3 354,0	3 229,0	3 025,0	2 793,0	2 286,0	...	...
Schuldenstand insgesamt	3 986,0	27 476,0	25 540,0	24 211,0	23 494,0	22 950,0	20 761,0	...	...

\* Brutto-Einn. u. -Ausg. d. Zentralverw. zuzügl. des Netto-Ergebnisses d. öffentl. Untern. u. des landw. Ausgleichsfonds, Gesamt-ausg. u. -einn. Ohne die Ergebnisse d. Geldtransaktionen (Geldabwert., Prägung usw.). Subventionen: Haupts. f. landw. Produkte, f. Wohnungen u. Brennstoffe (1956: 118 Mill. hfl.). Sozialwesen usw.: Zuweis. a.d. Sozialfonds u.f. Pensionen d. Staatsbediensteten, Arbeitslosenunterstütz., Versorg. d. Kriegesbesoh., Unterstütz. f. Kriegsteiln. u. -hinterblieb. Zuweis. a. Provinzen u. Gemeinden: Ohne Steueranteile (s.u.). Verteidig.: Einschl. Kapitalanl. (1956: 343 Mill. hfl.). Öffentl. Bauten: Brutto-Ausg. (Neubauten und Unterhalt.) ausschl. f. öffentl. Bauten, Straßen, Geräte u. Ausrüstungen d. Zivilverw.; ohne Investitionen d. Militärverw. u. d. öffentl. Untern. Kriegsschädenbeseitig.: Einschl. Zuweis. a.d. Kommunalbeh. (1956: 70 Mill. hfl.). Andere vermögenswirksame Ausg.: Anleihen u. Geldzuweis. haupts. a. öffentl. Untern. u. Kommunalbeh. zu Investierungszwecken. Steuern vom pers. Einkommen: Allgem. Einkommensteuer sowie Lohn- u. Dividendensteuer. Übr. Steuern vom Einkommen u. Vermögen: Haupts. Steuern aus Gesellschaftsgewinnen u. aus d. Vermögensübertragung. Steuereinn. insges. (netto): Ohne die Anteile d. Kommunalbeh. u.d. Anteile a. Branntweinmonopol (7,5 %) d. landw. Ausgleichsfonds; daher entspricht diese Gesamtsumme nicht d. Summe d. voranst. Posten. Haushaltseinn. insges.: Ohne Kapitalabg. (1956: 15 Mill. hfl.). Schuldenstand: Kurzfrist. Inlandsschuld: Einschl. Kriegsschäden-Entschädigungsverbindlichk. (1950 : 3 548 Mill. hfl.).

1) Vorläufige Zahlen nach der Haushaltsrechnung.- 2) Haushaltsvoranschlag.- 3) Geschätzte Zahlen nach dem Haushaltsvoranschlag.- 4) Die Steuereinnahmen insgesamt (brutto) sind gleich der Summe der voranstehenden fünf Posten.

# Preise und Löhne

## Index der Großhandelspreise\*

1950 = 100 (Originalbasis 1948)

Zeit	Gesamtindex	Nahrungsmittelrohstoffe	Industrielle Roh- und Hilfsstoffe							Fertigwaren	
			insgesamt	Holz	Chemikalien	Textilrohstoffe	Hüte und Leder	Metalle	Papierrohstoffe <sup>1)</sup>	insgesamt	Nahrungs- u. Genussmittel
1938 <sup>2)</sup>	31	.	23	.	.	.	.	.	.	31	.
1948	85	89	78	87	87	65	66	89	95	86	88
1949	89	90	84	82	87	69	76	94	66	90	93
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	122	109	134	150	126	125	128	162	214	123	116
1952	120	115	130	137	123	97	84	160	142	116	119
1953	115	110	122	128	104	91	88	131	101	114	116
1954	116	111	121	130	103	93	80	125	110	116	119
1955	117	105	125	140	105	86	74	140	113	118	118
1955											
April	116	104	124	140	104	88	75	139	112	119	119
Mai	116	104	124	141	104	88	74	139	112	119	118
Juni	116	104	125	141	104	88	73	139	113	119	118
Juli	116	104	126	142	105	87	73	140	114	118	117
August	116	102	126	143	105	85	73	142	115	118	117
September	116	107	127	141	104	82	73	143	115	116	116
Oktober	117	108	127	140	105	82	74	145	115	116	116
November	117	107	127	138	105	82	76	145	114	116	116
Dezember	117	108	128	139	107	84	77	146	114	116	116
1956											
Januar	118	108	129	137	107	84	76	149	119	116	116
Februar	119	112	130	137	111	85	76	151	119	116	116
März	120	115	130	136	113	85	76	151	119	116	117
April	121	119	131	136	112	85	77	151	119	117	117
Mai	119	109	130	136	112	84	77	148	119	117	118
Juni	119	109	130	137	110	84	76	147	119	117	118
Juli	118	106	131	137	112	82	76	146	119	117	119
August	119	109	131	137	113	82	76	145	119	117	119
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Der Interim-Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die Bruttowerte der im Jahre 1948 verbrauchten Güter. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungsmittelrohstoffe	21	28,7
Industrielle Roh- und Hilfsstoffe	48	21,6
Fertigwaren	127	49,7
Gesamtindex	196	100

Zeitpunkt der Preiserhebung, die an 471 Stellen vorgenommen wird, ist das Monatsende. Den Waren einheimischer Herkunft liegen die Erzeugerverkaufspreise, den importierten Waren die Importpreise zugrunde.

1) Ohne Papierholz.- 2) Infolge Veränderungen im Warenschema bzw. in der Gewichtung sind die Angaben für 1938 mit den Nachkriegszahlen nur bedingt vergleichbar.

## Preisindex für die Lebenshaltung\*

1951 = 100

Zeit	Gesamtindex	Ernährung <sup>1)</sup>	Tabakwaren	Wohnung <sup>2)</sup>	Bekleidung und Schuhwerk	Reinigung und Körperpflege <sup>3)</sup>	Bildung, Unterhaltung, Verkehr	Versicherungen, Steuern u. dgl. <sup>4)</sup>
1938 <sup>5)</sup>	38	34	.	.	.	.	.	.
1951	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	101	103	99	102	87	105	103	104
1953	101	104	98	102	86	103	102	107
1954	105	108	98	111	87	110	101	105
1955	106	110	98	114	87	111	103	105
1955								
April	106	109	98	113	87	111	103	107
Mai	106	109	98	113	87	111	103	107
Juni	107	112	98	113	87	111	103	109
Juli	107	112	98	113	87	111	103	109
August	106	109	98	113	87	111	103	107
September	105	108	98	115	84	111	104	97
Oktober	105	108	98	115	84	111	104	98
November	105	108	98	115	84	111	104	97
Dezember	105	108	98	115	84	111	104	97
1956								
Januar	105	109	98	115	84	114	104	97
Februar	106	111	98	115	84	114	104	98
März	107	114	98	115	82	115	105	100
April	107	113	98	115	82	115	105	99
Mai	106	111	98	115	82	115	105	98
Juni	108	116	98	115	82	115	105	102
Juli	107	114	98	116	80	115	105	100
August	108	115	98	116	82	115	105	101
September	109	116	98	118	85	116	105	103

\* Der Preisindex für die Lebenshaltung (für die Nachkriegszeit) mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen anhand von Haushaltsrechnungen für das Jahr 1951 für eine 4-köpfige Arbeitnehmerfamilie mit einem Einkommen von 3 000 - 5 000 hfl im Jahre 1951. Der Index ist ein gewogenes Mittel der Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Amsterdam, Den Haag, Rotterdam sowie in 18 weiteren Gemeinden. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung <sup>1)</sup>	116	36,14
Tabakwaren	5	2,64
Wohnung <sup>2)</sup>	62	20,94
Bekleidung und Schuhwerk	49	12,97
Reinigungs- und Körperpflege <sup>3)</sup>	32	6,22
Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr	41	9,13
Versicherungen, Steuern und dgl. <sup>4)</sup>	9	11,96
Gesamtindex	314	100

1) Einschl. Getränke.- 2) Einschl. Heizung und Beleuchtung sowie Hausrat und Instandhaltung.- 3) Einschl. Gesundheitspflege und Haushaltshilfe.- 4) Einschl. soziale Abgaben.- 5) Infolge Veränderungen im Warenkorb bzw. in der Gewichtung sind die Angaben für 1938 mit den Nachkriegszahlen nur bedingt vergleichbar.



noch: Preise und Löhne  
**Großhandelspreise ausgewählter Waren**  
hfl je Mengeneinheit

Zeit	Weizen einheimischer	Roggen	Gerste Sommer-	Hafer weiß	Mais La Plata	Kar- toffeln Zeeland	Erbsen grüne	Zucker Melis I	Rohkakao I. Termin	Leinöl roh	Palmöl Sumatra
100 kg											
1938 JD	11,10	7,32	7,42	6,04	7,90	5,00	9,56	40,93	20,50	19,77	15,00 <sup>a)</sup>
1946 JD	18,66	18,73	20,29	21,01	.	10,68	22,56	48,76	-	70,50	41,00
1948 JD	20,00	21,32	20,34	18,38	22,22	9,88	27,65	51,90	-	202,50	95,00
1949 JD	21,00	21,79	24,33	21,58	22,67	8,99 <sup>b)</sup>	37,50 <sup>b)</sup>	64,90	-	175,78	119,25
1950 JD	22,88 <sup>b)</sup>	25,42 <sup>b)</sup>	28,95 <sup>b)</sup>	25,87 <sup>b)</sup>	23,15 <sup>b)</sup>	14,66 <sup>b)</sup>	36,79 <sup>b)</sup>	64,90	-	173,30	105,08
1951 JD	23,81 <sup>b)</sup>	34,88 <sup>b)</sup>	37,79 <sup>b)</sup>	36,16 <sup>b)</sup>	29,28	13,45 <sup>b)</sup>	45,89 <sup>b)</sup>	77,61	-	165,21	144,42
1952 JD	25,42 <sup>b)</sup>	30,63 <sup>b)</sup>	35,98 <sup>b)</sup>	29,38	41,96 <sup>b)</sup>	16,93 <sup>b)</sup>	56,11 <sup>b)</sup>	80,00	-	175,00	118,83
1953 JD	26,57 <sup>b)</sup>	23,13 <sup>b)</sup>	27,09 <sup>b)</sup>	24,58	33,38	19,78	47,76 <sup>b)</sup>	80,00	-	158,48	84,50
1954 JD	26,38 <sup>b)</sup>	21,27 <sup>b)</sup>	23,40 <sup>b)</sup>	23,87 <sup>b)</sup>	30,53	21,00 <sup>b)</sup>	50,80 <sup>b)</sup>	71,00	471,49 <sup>b)</sup>	89,93	80,25
1955 JD	25,37 <sup>b)</sup>	20,66 <sup>b)</sup>	24,50 <sup>b)</sup>	24,36	32,04	17,00	42,91 <sup>b)</sup>	71,10	301,04	103,50	86,88
1955											
April	27,25	21,50	26,75	28,00	31,35	-	-	72,00	305,11	101,00	87,00
Mai	-	-	-	28,00	31,90	-	-	72,00	297,58	107,00	86,00
Juni	-	-	26,25	28,75	32,75	-	-	72,00	300,86	113,50	87,00
Juli	-	-	-	-	32,25	-	-	72,00	293,33	111,50	88,00
August	25,00	17,50	22,25	21,75	32,10	-	44,30	69,30	265,34	102,50	86,00
September	24,85	19,25	23,50	23,25	32,90	-	44,80	69,30	262,54	97,00	85,00
Oktober	23,70	-	22,75	20,88	32,30	-	40,30	69,30	266,76	96,00	85,00
November	24,38	20,25	22,25	20,13	34,75	17,00	35,30	69,30	261,48	101,00	85,00
Dezember	24,78	22,00	23,75	20,88	-	17,00	35,65	69,30	258,76	112,50	86,00
1956											
Januar	25,03	22,38	23,00	20,75	29,10	18,00	32,80	69,30	237,65	120,00	89,00
Februar	24,93	23,50	24,25	21,63	27,60	19,00	33,15	69,30	219,93	134,50	90,00
März	25,80	.	26,38	25,00	39,50	23,00	35,55	69,30	222,35	135,00	92,00
April	27,25	.	27,88	26,88	33,65	28,00	39,50	69,30	198,68	139,00	100,00
Mai	27,63	.	27,93	25,63	33,25	21,00	37,50	69,30	207,65	136,00	102,00
Juni	28,00	.	27,68	27,18	.	21,00	.	69,30	217,71	109,00	101,00
Juli	28,00	.	.	25,50	30,45	...	.	69,30	225,36	120,00	98,00
August	...	20,25	21,13	...	...	...	70,50	69,30	226,09	111,00	94,00
September	...	...	...	...	...	...	...	...	219,40	...	...
Zeit	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	Eier Klassen- durch- schnitt	Butter 84°	Käse Edamer 40 %	Baumwolle ameri- kanisch	Baumwoll- garn NE 32	Schwung- flachs Tauröste TRH	Rinds- häute Kuh-	Leder Boxcalf	Natur- kautschuk RSS I. Termin
	1 kg	100 St.	1 kg	100 kg	1 kg	100 kg	1 kg	100 kg	1/2 kg	1 Qu.Fuß	1 kg
1938 JD	0,66	0,64	3,98	1,38	58,32	41,33	0,87	74,50	0,20	0,43	0,60
1946 JD	1,48	1,76	16,35	2,30	112,00	189,00	3,00	.	0,28	1,13	.
1948 JD	1,58	2,03	14,83	3,40	147,22	231,60	3,87	.	0,40	2,60	..
1949 JD	1,65	2,04	16,44	4,02	171,23	241,30	4,07	.	0,76	2,15	.
1950 JD	2,21	2,03	15,07	4,19	186,75	347,00	5,60	227,92	1,01	2,94	.
1951 JD	2,54	2,34	14,65	3,93	192,25	403,75	6,97	374,83	1,17	3,16	4,83 <sup>a)</sup>
1952 JD	2,77	2,51	16,47	4,28	207,21	372,71	5,88	287,50	0,82	2,44	2,54 <sup>a)</sup>
1953 JD	2,58	2,28	15,36	3,94	180,00	322,31	5,34	233,02	0,84	2,91	1,76 <sup>a)</sup>
1954 JD	2,62	2,31	14,15	3,88	182,38	334,29	5,50	250,42	0,72	2,82	1,95
1955 JD	2,58	2,10	14,67	4,25 <sup>b)</sup>	190,08	328,62	5,28	243,33	0,62	2,74	3,26
1955											
April	2,58	2,14	12,05	4,07	183,50	324,30	5,28	260,00	0,61	2,61	2,61
Mai	2,78	1,99	13,05	4,07	171,50	329,56	5,32	255,00	0,63	2,62	2,65
Juni	2,60	1,92	13,80	4,07	178,50	329,34	5,33	252,50	0,62	2,62	2,99
Juli	2,63	1,92	13,86	4,07	187,00	328,80	5,31	245,00	0,60	2,62	3,61
August	2,58	2,02	15,18	4,12	193,00	327,70	5,29	235,00	0,60	2,75	4,14
September	2,53	2,11	16,43	4,27	214,00	322,00	5,16	230,00	0,62	2,75	4,13
Oktober	2,55	2,08	18,11	4,64	199,00	319,00	5,19	225,00	0,63	3,01	3,55
November	2,60	2,11	20,21	4,70	185,00	329,00	5,23	220,00	0,64	3,01	3,42
Dezember	2,75	2,10	15,25	-	187,00	340,00	5,28	215,00	0,64	3,01	3,65
1956											
Januar	2,83	2,07	13,55	4,20	184,00	343,00	5,34	210,00	0,64	3,04	3,42
Februar	2,88	2,10	15,05	4,20	198,00	345,00	5,37	210,00	0,64	3,04	3,01
März	2,95	2,07	14,50	4,16	179,00	342,00	5,43	197,50	0,65	3,04	2,76
April	3,05	2,01	13,00	4,16	178,00	333,00	5,36	196,25	0,66	3,04	2,63
Mai	3,40	2,06	13,50	4,16	170,50	330,00	5,29	195,00	0,65	3,04	2,41
Juni	3,20	2,07	14,25	4,16	178,50	328,00	5,15	195,00	0,63	3,04	2,35
Juli	3,20	2,18	15,25	4,16	183,50	309,00	5,10	192,50	0,62	3,04	2,65
August	3,15	...	15,91	4,16	199,50	293,00	5,13	190,00	0,62	3,04	2,91
September	...	...	...	...	...	...	...	193,75	...	...	2,73

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Preise und Löhne  
noch: Großhandelspreise ausgewählter Waren  
hfl je Mengeneinheit

Zeit	Heizöl raff. leicht	Gasöl in Fässern	Zement Portland- A	Dach- ziegel holl. rot	Tannenholz schwed- isches 2 1/2 x 6 1/2	Koks Gießerei-	Roheisen Martin- cif Schweden	Zinn Banca-	Terpentin fran- zösisch	Paraffin- wachs 122-125° F	Schwefel- säure 66° B <sub>é</sub>
	100 l		1 000 kg	1 000 St.	1 cbm	1 000 kg				100 kg	
1938 JD	3,98	4,43	11,75	38,08	26,11	11,05	.	.	20,64	17,09	3,95
1946 JD	14,00	8,99	29,91	108,76	.	22,05	.	490,00	113,34	74,22	9,49
1948 JD	10,21	11,42	36,55	109,02	.	29,05	253,50	615,70	85,91	93,46	8,30
1949 JD	9,32	10,63	41,33	116,38	.	36,80	298,50	651,60	72,66	72,53	8,61
1950 JD	11,43	13,01	42,33	122,50	167,33	46,00	269,00	761,26	116,65 <sup>b)</sup>	84,88	8,61
1951 JD	13,50	15,06	51,71	130,57	253,00	58,42	264,00	1 146,10	138,38 <sup>b)</sup>	93,00	11,36
1952 JD	14,14	15,67	53,33	135,25	217,50	65,50	325,54	1 022,00	95,15	84,79	13,07
1953 JD	13,22	14,75	53,33	141,50	203,33	67,38	269,75	771,92	71,03 <sup>b)</sup>	80,67	11,67
1954 JD	12,20	12,70	53,81	151,83	223,75	77,00	204,31	763,58	80,36 <sup>b)</sup>	89,25	12,41
1955 JD	12,90	13,40	54,04	151,50	246,67	80,95	255,68	854,17	80,55	86,33	13,25
1955											
April	12,90	13,40	54,00	151,50	240,00	81,00	255,49	823,00	85,00	87,50	13,25
Mai	12,90	13,40	54,00	151,50	245,00	81,00	255,53	821,00	85,00	87,50	13,25
Juni	12,90	13,40	54,00	151,50	245,00	81,00	256,54	837,00	90,00	85,50	13,25
Juli	12,90	13,40	54,00	151,50	245,00	81,00	257,43	871,00		85,50	13,25
August	12,90	13,40	54,00	151,50	255,00	81,00	257,47	854,00	92,50	85,50	13,25
September	12,90	13,40	54,00	151,50	255,00	81,00	256,62	861,00	92,50	85,50	13,25
Oktober	12,90	13,40	54,00	151,50	255,00	81,00	259,92	891,00	92,50	85,50	13,25
November	12,90	13,40	54,00	151,50	255,00	81,00	270,43	892,00	95,00	85,50	13,25
Dezember	12,90	13,40	54,00	151,50	245,00	85,30	270,15	949,00	95,00	85,50	13,25
1956											
Januar	12,90	13,40	54,00	151,50	235,00	85,30	276,99	900,00	95,00	85,50	13,25
Februar	12,90	13,40	54,00	151,50	235,00	85,30	284,61	958,00	95,00	85,50	13,25
März	12,90	13,40	54,00	151,50	235,00	85,30	285,05	998,00	95,00	85,50	13,25
April	12,90	13,40	54,00	151,50	235,00	85,30	285,15	870,00	95,00	85,50	13,25
Mai	12,90	13,40	54,00	151,50	230,00	85,30	301,51	844,00	95,00	85,50	13,25
Juni	12,90	13,40	54,00	151,50	230,00	85,30	304,56	853,00	95,00	85,50	13,25
Juli	12,90	13,40	57,00	151,50	230,00	...	305,42	897,00	95,00	85,50	...
August	13,90	14,40	57,00	151,50	230,00	...	...	889,00	...	85,50	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

a) JD 1939.- b) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

**Einzelhandelspreise ausgewählter Waren**

Zeit	Weizen- Brot	Roggen- Brot	Hafer- flocken	Bohnen braune	Kartof- feln gelbe	Rind- Braten	Fleisch Schweine- Steak	Wurst Bier- Leber-	Scholle frisch	Fisch Hering gesalzen
	1 kg							400 g	1 kg	1 St.
Landesdurchschnitt 2) - cts je Mengeneinheit										
1938/39 1)	20,4	16,9	21,6	40,6	8,0	132,2	124,0	50,2	29,0	.
1946 JD	26,5	28,4	55,2	72,2	12,0	203,6	233,1	.	.	.
1948 JD	28,6	30,3	59,0	78,0	11,1	215,0	298,8	106,0	86,8	.
1949 JD	43,8	32,5	57,4	81,6	10,0	226,8	338,2	113,2	100,0	109,2
1950 JD	46,6	38,0	56,0	92,4	13,4	356,9	366,5	152,0	104,0	92,2
1951 JD	51,3	36,3	77,4	81,4	15,2	377,8	437,6	146,0	102,0	97,5
1952 JD	53,0	44,1	108,0	77,7	16,5	382,7	479,5	152,0	100,0	89,8
1953 JD	50,0	46,0	94,0	117,6	18,0	369,0	462,9	144,0	96,0	96,6
1954 JD	51,5	45,2	90,0	137,6	19,3	375,9	482,8	140,0	96,0	109,4
1955 JD	51,4	46,3	103,0	107,8	17,5	373,3	481,0	140,0	97,0	112,2
1955										
April	51,3	46,3	102,0	110,0	16,0	374,0	480,0	140,0	96,0	103,0
Mai	51,3	46,3	102,0	106,0	16,0	382,0	480,0	140,0	96,0	107,0
Juni	51,3	46,3	102,0	102,0	24,0	381,0	477,0	140,0	96,0	104,0
Juli	51,3	46,3	102,0	102,0	23,0	379,0	475,0	140,0	96,0	103,0
August	51,3	46,3	104,0	100,0	18,0	377,0	484,0	140,0	96,0	109,0
September	51,3	46,3	104,0	98,0	16,0	367,0	485,0	140,0	96,0	110,0
Oktober	51,3	46,3	104,0	98,0	16,0	368,0	484,0	140,0	96,0	113,0
November	51,3	46,3	104,0	98,0	16,0	369,0	483,0	140,0	100,0	114,0
Dezember	51,3	46,3	104,0	96,0	16,0	371,0	483,0	140,0	100,0	137,0
1956										
Januar	51,3	46,3	104,0	94,0	17,0	379,0	483,0	140,0	100,0	134,0
Februar	51,3	46,3	104,0	88,0	19,0	389,0	483,0	140,0	100,0	126,0
März	51,3	46,3	104,0	86,0	21,0	395,0	482,0	140,0	100,0	114,0
April	51,3	46,3	104,0	86,0	24,0	409,0	483,0	140,0	100,0	106,0
Mai	51,3	46,3	104,0	86,0	23,0	438,0	489,0	140,0	100,0	105,0
Juni	51,3	46,3	104,0	84,0	25,0	446,0	499,0	140,0	100,0	110,0
Juli	51,3	46,3	104,0	84,0	19,0	446,0	525,0	140,0	100,0	115,0
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Preise und Löhne  
noch: Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Talg Speise- ausge- lassen	Margarine I. Qual.	Käse Gouda- vollfett	Milch Voll-	Eier I. Sorte	Zucker fein	Marmelade Haus- halts- qualität	Kaffee mittlere Qualität	Tee	Kakao <sup>3)</sup>	Bier <sup>3)</sup>
	1 kg			1 l	1 St.	1 kg	450 g	1 kg			0,45 l
Landesdurchschnitt <sup>2)</sup> - cts je Mengeneinheit											
1938/39 <sup>1)</sup>	90,6	113	72,4	11,5	5,0	47,0	28,1	141	306	145	16,9
1946 JD	172,1	136	189,0	18,3	19,9	55,0	51,9	190	492	180	.
1948 JD	165,0	136	230,0	21,2	14,3	59,2	53,9	304	743	245	32,3
1949 JD	196,3	136	323,5	20,0	18,0	75,0	55,0	352	733	327	33,3
1950 JD	253,3	142	277,3	20,0	18,3	75,0	68,0	522	817	365	35,5
1951 JD	255,5	193	344,8	20,1	17,9	88,3	59,0	768	919	439	39,0
1952 JD	245,7	181	341,4	21,1	20,1	91,0	63,0	772	670	470	40,0
1953 JD	188,7	168	335,5	22,7	19,8	91,0	62,0	788	647	500	45,0
1954 JD	179,0	162	330,9	24,8	17,9	82,0	61,3	934	878	708	44,8
1955 JD	167,0	159	341,1	29,0	18,6	80,0	63,8	831	978	650	45,0
1955											
April	172,0	160	340,0	29,0	16,0	81,0	63,0	852	1 070	650	45,0
Mai	172,0	160	340,0	29,0	15,0	81,0	63,0	852	980	650	45,0
Juni	168,0	160	341,0	29,0	17,0	81,0	63,0	812	890	650	45,0
Juli	164,0	160	341,0	29,0	17,0	81,0	63,0	812	890	650	45,0
August	160,0	160	340,0	29,0	20,0	81,0	65,0	812	890	650	45,0
September	160,0	152	341,0	29,0	21,0	78,0	65,0	812	890	650	45,0
Oktober	160,0	152	343,0	29,0	22,0	78,0	65,0	812	890	650	45,0
November	160,0	152	343,0	29,0	23,0	78,0	65,0	812	890	650	45,0
Dezember	160,0	152	343,0	29,0	23,0	78,0	65,0	752	830	650	45,0
1956											
Januar	160,0	152	342,0	29,0	17,0	78,0	65,0	752	830	650	45,0
Februar	160,0	152	342,0	29,0	18,0	78,0	65,0	752	830	650	45,0
März	160,0	152	342,0	29,0	20,0	78,0	65,0	752	830	650	45,0
April	160,0	152	342,0	29,0	17,0	78,0	65,0	752	830	...	...
Mai	160,0	152	342,0	30,0	17,0	78,0	65,0	752	830	...	...
Juni	160,0	152	341,0	30,0	17,0	78,0	65,0	752	830	...	...
Juli	160,0	152	341,0	30,0	17,0	78,0	66,0	768	830	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Herren- anzug Kammgarn	Oberhemd Popeline	Woll- socken gewebt, uni	Pyjama Herren- Baum- wolle	Unter- kleid Char- meuse	Damen- strümpfe Nylon 4) Standard	Bett- laken	Eimer Zink-	Stein- kohle Anthrazit	Koks Gas-	Schuh- besohlung mit Absätzen
	1 St.		1 Paar		1 St.	1 Paar		1 St.		1 hl	1 Paar
Rotterdam - hfl je Mengeneinheit											
1950 JD	119,15	9,54	2,66	14,76	4,32	1,18	10,62	2,59	6,48	2,80	4,17
1951 JD	140,59	10,00	3,28	15,19	4,67	1,48	11,89	3,72	8,01	3,47	5,69
1952 JD	127,32	11,91 <sup>a)</sup>	2,85	13,57	4,23	1,37	10,12	4,28	8,80	3,88	5,59
1953 JD	132,59	11,36	2,57	12,93	4,05	1,36	9,33	3,91	8,99	3,86	5,49
1954 JD	133,86	11,39	2,57	12,62	4,07	2,60	9,24	3,64	9,66	3,80	5,62
1955 JD	131,88	11,91	2,42	...	4,18	2,37	9,04	3,60	10,85	4,09	5,94
1955											
April	133,94	12,24	2,51	11,93	4,20	2,44	9,38	3,61	10,65	3,92	5,93
Mai	133,94	12,24	2,51	11,93	4,20	2,44	9,38	3,61	10,65	3,92	5,93
Juni	133,94	12,24	2,51	11,93	4,28	2,44	9,38	3,58	10,65	3,92	5,93
Juli	133,94	12,24	2,51	11,93	4,28	2,44	9,38	3,57	10,85	4,02	5,93
August	133,94	12,24	2,51	11,93	4,28	2,50	9,38	3,57	10,85	4,14	5,93
September	126,06	11,39	2,28	11,77 <sup>a)</sup>	4,08	2,31	8,48	3,60	11,15	4,33	5,93
Oktober	127,06	11,51	2,22	11,77	4,09	2,25	8,48	3,60	11,15	4,37	5,93
November	128,94	11,51	2,22	11,77	4,09	2,25	8,48	3,60	11,15	4,37	5,96
Dezember	128,94	11,51	2,22	11,77	4,09	2,25	8,48	3,60	11,15	4,37	5,96
1956											
Januar	108,25	10,81	2,20	.	4,12	2,11	8,30	3,79	11,20	4,37	5,96
Februar	116,25	10,30	2,37	.	4,33	2,22	8,71	3,83	11,20	4,37	5,96
März	116,25	10,26	2,37	11,80	4,33	2,22	8,71	3,81	11,20	4,37	5,96
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Durchschnitt aus den Monaten September, Dezember 1938, März, Juni 1939.- 2) Landesdurchschnitt 1938 bis 1950 gebildet aus 10 Gemeinden; 1951 aus 9, ab 1952 aus 21 Gemeinden.- 3) Preise in Rotterdam.- 4) Bis 1953 einschl. Reyon "Standard".  
a) Infolge Qualitätsänderungen mit Vorjahres- bzw. Vormonatszahlen nur bedingt vergleichbar.

noch: Preise und Löhne  
**Index der tariflichen Stundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter**  
**nach Wirtschaftsbereichen\***  
1950 = 100 (Originalbasis 30. Juni 1947)

Zeit	Steinkohlenbergbau, Verarbeitende Industrie und Baugewerbe 1)				Transport- gewerbe 2)	Landwirtschaft
	insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel-	Metall-	Baugewerbe und holzverarbeitende		
1938	52 <sup>a)</sup>	.	.	.	.	34
1947	87	87	87	85	86	82
1949	94	94	94	93	93	92
1950	100	100	100	100	100	100
1951	108	108	108	109	108	107
1952	110	111	110	113	109	111
1953	112	112	111	115	111	115
1954	124	124	121	129	122	128
1955	130	132	127	136	129	137
1955						
April ME	130	130	127	136	129	137
Mai ME	130	132	127	136	129	137
Juni ME	130	132	127	136	129	137
Juli ME	131	132	128	136	129	137
August ME	131	132	128	136	130	137
SeptemberME	131	132	128	136	130	137
Oktober ME	131	132	128	136	131	137
November ME	131	132	128	136	131	137
Dezember ME	131	132	128	136	131	137
1956						
Januar ME	131	132	128	136	135	137
Februar ME	131	132	128	136	135	142
März ME	131	132	128	136	135	142
April ME	133	132	128	136	135	142
Mai ME	134	134	135	136	137	147
Juni ME	134	134	135	136	137	147
Juli ME	135	134	135	140	139	147
August ME	135	134	135	140	139	147
SeptemberME	138	139	136	141	140	147

\* Ohne Kinderzuschläge.

1) Durchschnitt von 40 Wirtschaftszweigen.- 2) Durchschnitt von 5 Wirtschaftszweigen.

a) 30. 6. 1938 bis 30. 6. 1939.

**Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste erwachsener Arbeiter**  
**nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**  
hfl

Zeit	Stein- kohlen- bergbau Untertage 1)	Verarbeitende Industrie								
		insg.einschl.Steinkohlenbergbau			Konservenindustrie 2)			Wollindustrie		
		Fach- arbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Hilfs- arb.innen	Fach- arbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter
1950 Sept./Okt.	13,26	1,21	1,11	1,03	0,95	0,91	0,54	1,19	1,17	1,11
1951 Sept./Okt.	14,30	1,29	1,18	1,09	1,02	0,96	0,56	1,26	1,19	1,15
1952 Sept./Okt.	14,61	1,34	1,22	1,13	1,06	0,99	0,58	1,31	1,24	1,20
1953 Oktober	14,72	1,37	1,25	1,16	1,06	1,02	0,66	1,32	1,24	1,20
1954 Oktober	16,22	1,59	1,44	1,34	1,28	1,18	0,77	1,53	1,45	1,38
1955 Oktober	17,11	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									
	noch: Wollindustrie		Bekleidungsindustrie						Schuhindustrie	
	Angelernte Arb.innen	Hilfs- arb.innen	Fach- arbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arb.innen	Angelernte Arb.innen	Hilfs- arb.innen	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter
1950 Sept./Okt.	0,67	0,65	1,52	1,09	1,01	1,07	0,70	0,66	1,02	0,95
1951 Sept./Okt.	0,69	0,67	1,59	1,13	1,08	1,11	0,72	0,69	1,06	1,00
1952 Sept./Okt.	0,71	0,69	1,55	1,15	1,14	1,04	0,72	0,69	1,10	1,00
1953 Oktober	0,74	0,71	1,58	1,18	1,15	1,02	0,72	0,69	1,10	1,04
1954 Oktober	0,85	0,84	1,90	1,35	1,35	1,38	0,83	0,77	1,31	1,19
1955 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								Baugewerbe	
	noch: Schuhindustrie		Metallindustrie			Fahrzeugbau Autoreparaturwerkstätten			Hochbau	
	Angelernte Arb.innen	Hilfs- arb.innen	Fach- arbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Angelernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Angelernte Arbeiter
1950 Sept./Okt.	0,62	0,61	.	.	.	1,02	0,95	0,93	1,06	0,98
1951 Sept./Okt.	0,64	0,61	.	.	.	1,07	1,00	0,98	1,17	1,07
1952 Sept./Okt.	0,69	0,63	1,36	1,26	1,16	1,11	1,04	1,02	1,21	1,11
1953 Oktober	0,69	0,61	1,37	1,27	1,16	1,12	1,06	1,04	1,30	1,18
1954 Oktober	0,81	0,80	1,60	1,46	1,35	1,30	1,25	1,19	1,49	1,35
1955 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Schichtverdienste; JD.- 2) Gemüse- und Fruchtkonservenindustrie: 1950 - 1953 Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne, 1954 Durchschnitt aus einer Woche im Oktober.

noch: Preise und Löhne  
**Durchschnittliche Wochenarbeitszeit erwachsener männlicher Arbeiter**  
**nach Wirtschaftsbereichen**  
**Stunden**

Zeit	Verarbeitende Industrie					Baugewerbe
	insgesamt	Woll-	Bekleidungs- industrie	Schuh-	Metall-	
1938 JD	47,4	.	.	.	.	48,3
1946 JD	48,7	47,7	47,6	45,9	48,8	50,7
1947 JD	48,8	47,6	48,0	47,5	49,2	51,5
1948 JD	48,7	47,4	48,2	48,3	49,1	51,4
1949 JD	48,9	48,0	48,1	47,3	49,2	51,0
1950 JD	48,8	47,5	48,5	47,8	49,0	50,8
1951 JD	48,5	47,1	48,2	.	48,9	51,2
1952 JD	48,6	48,1	48,9	48,2	48,5	50,7
1953 JD	48,8	47,4	48,7	48,6	48,8	50,5
1954 JD	48,8	...	...	...	...	...

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

**Sozialprodukt**

**Vorbemerkung:** Die hauptsächlichsten Sozialproduktsbegriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Privater Verbrauch  
+ Staatsverbrauch  
+ Brutto-Inlandsinvestition  
+ Ausfuhr von Gütern und Diensten  
Für Verbrauch, Investition und Ausfuhr verfügbare Güter und Dienste  
- Einfuhr von Gütern und Diensten  
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen  
- Abschreibungen  
Netto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen  
- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)  
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten  
(= Summe der Wertschöpfungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche  
+ Inländern aus dem Ausland zugewachsene Erwerbs- und Vermögenseinkommen)  
- Ausländern aus dem Inland zugewachsene Erwerbs- und Vermögenseinkommen  
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen)

Einkommen aus dem Ausland (netto) {

**Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen**

In jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1938		1947		1950		1951		1952		1953		1954		1955	
	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	340	7,6	1 320	12,0	2 180	14,2	2 140	12,9	2 520	14,4	2 360	12,5	2 610	12,4	2 720	11,6
Bergbau	80	1,8	180	1,6												
Verarbeitendes Gewerbe	1 010	22,4	3 200	29,1	6 320	41,1	7 060	42,5	7 480	42,7	8 480	44,9	9 380	44,7	10 340	44,2
Baugewerbe	230 <sup>a)</sup>	5,1 <sup>a)</sup>	650 <sup>a)</sup>	5,9 <sup>a)</sup>												
Versorgungsbetriebe	520 <sup>b)</sup>	11,6 <sup>b)</sup>	1 380 <sup>b)</sup>	12,5 <sup>b)</sup>	2 220	14,5	3 750	22,6	3 670	21,0	3 920	20,8	4 380	20,9	5 090	21,8
Handel	530 <sup>b)</sup>	11,8 <sup>b)</sup>	1 010 <sup>b)</sup>	9,2 <sup>b)</sup>	1 240	8,1										
Nachrichten und Verkehr																
Öffentl. Verwaltung und Verteidigung	260	5,8	1 100	10,0	1 400	9,1	1 460	8,8	1 590	9,1	1 740	9,2	1 990	9,5	2 210	9,4
Wohnungsnutzung 1)	640	14,2	560	5,1	640	4,2										
Übrige Bereiche	950	21,1	1 670	15,2	1 420	9,2	2 270	13,7	2 300	13,1	2 450	13,0	2 750	13,1	3 160	13,5
Berichtigung 2)	60	- 1,3	60	- 0,5	60	- 0,4	80	- 0,5	60	- 0,3	80	- 0,4	110	- 0,5	130	- 0,6
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	4 500	100	11 010	100	15 360	100	16 600	100	17 500	100	18 870	100	21 000	100	23 390	100
Einkommen aus dem Ausland (netto)	400		240		290		330		390		410		360		390	
Volkseinkommen	4 900	100	11 250	100	15 650	100	16 930	100	17 890	100	19 280	100	21 360	100	23 780	100
darunter:																
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 510	51,2	6 490	54,2	8 430	53,9	9 280	54,8	9 620	53,8	10 230	53,1	11 620	54,4	12 800	53,8

1) Einschl. der Wertschöpfung aus der Nutzung unbauter Grundstücke und vermieteter Nichtwohngebäude.- 2) Der aus dem Geschäftsverkehr mit den anderen Wirtschaftsbereichen stammende Nettozinsbetrag der Banken ist in die Wertschöpfung der Banken eingeschlossen worden, ohne daß die Wertschöpfung der anderen Bereiche entsprechend bereinigt wurde. Die dadurch entstandene Doppelschöpfung wird durch Abzug angemessener Beträge von den Summen der unbereinigten Wertschöpfungen ausgeglichen.  
a) Im Posten "Nachrichten und Verkehr" enthalten.- b) Einschl. Versorgungsbetriebe.

**Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken**

Verwendungszweck	In jeweiligen Preisen								In Preisen von 1949 1)							
	1938		1953		1954		1955		1951		1952		1953		1954	
	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH	Mill. hfl	vH
Privater Verbrauch	4 400	61,2	14 200	41,5	15 600	40,3	16 900	39,7	11 250	42,4	11 450	43,8	11 800	40,5	12 450	38,2
Staatsverbrauch	700	9,7	3 970	11,6	4 360	11,3	4 770	11,2	2 700	10,2	2 750	10,5	3 250	11,2	3 350	10,3
Staatliche Brutto-Anlageinvestition																
Brutto-Anlageinvestition (ohne staatl.) 2)	520	7,2	4 120	12,1	4 840	12,5	5 620	13,2	3 100	11,7	3 200	12,2	3 350	11,5	3 950	12,1
Vorratsveränderung 3)	50	0,7	330	1,0	1 310	3,4	860	2,0	850	3,2	300	- 1,1	250	0,9	850	2,6
Ausfuhr von Gütern und Diensten	1 520	21,1	11 560	33,8	12 630	32,6	14 440	33,9	8 650	32,6	9 050	34,6	10 450	35,9	12 000	36,8
Für Verbrauch, Investition und Ausfuhr verfügbare Güter und Dienste	7 190	100	34 180	100	38 740	100	42 590	100	26 550	100	26 150	100	29 100	100	32 600	100
Einfuhr von Gütern und Diensten (-)	- 1 720	-23,9	-10 550	-30,9	-12 710	-32,8	-13 990	-32,8	- 8 150	-30,7	- 7 350	-28,1	- 8 750	-30,1	-11 150	-34,2
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen	5 470	76,1	23 630	69,1	26 030	67,2	28 600	67,2	18 400	69,3	18 800	71,9	20 350	69,9	21 450	65,8

1) Die Festpretsdaten basieren auf Zahlen in jeweiligen Preisen, die von den vorliegenden z. T. abweichen.- 2) Anlageinvestition der privaten und öffentlichen Unternehmen; einschl. Viehbestandsänderung.- 3) Ohne Viehbestandsänderung.

# Zahlungsbilanz

**Methodische Vorbemerkung:** Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Lande zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also bei Großbritannien nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem der Länder des "Übrigen Sterling-Gebietes" stammt. - Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d.h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land z.B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende "Berichtigungen der regionalen Zuordnung" für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen.

## Zahlungsbilanz nach Jahren

Mill. hfl

Art der Bewegung		1938	1947	1950	1951	1952	1953	1954	1955
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>									
Warenverkehr fob 1)	Ausfuhr	1 078	1 920	5 204	7 023	7 684	8 038	8 842	9 860
	Einfuhr	- 1 241	- 3 759	- 6 937	- 8 069	- 7 068	- 7 870	- 9 731	-10 539
Reiseverkehr 2)	Einnahmen	6	48	104	157	144	171	208	215
	Ausgaben	- 42	- 36	- 89	- 123	- 137	- 161	- 194	- 229
Transportleistungen	Einnahmen	209	208	545	714	885	882	1 054	1 325
	Ausgaben	- 197	- 256	- 286	- 478	- 489	- 480	- 593	- 778
Versicherungen	Einnahmen	.	24	98	108	-	-	68	50
	Ausgaben	-	- 34	- 98	- 115	- 23	- 2	-	-
Kapitalerträge	Einnahmen	323	221	383	483	527	555	676	710
	Ausgaben	- 166	- 97	- 250	- 295	- 300	- 322	- 380	- 413
Regierungs-	Einnahmen	27	17	50	65	76	85	61	119
	Ausgaben	- 26	- 264	- 201	- 96	- 116	- 119	- 180	- 141
Verschiedene	Einnahmen	38	419	670	856	1 060	1 022	921	1 191
	Ausgaben	-	- 178	- 259	- 320	- 373	- 370	- 413	- 472
Saldo		9	- 1 667	- 1 066	- 90	1 870	1 429	339	898
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>									
Private Übertragungen	Empfang	5	24	26	13	40	115	88	90
	Hergabe	-	- 16	- 19	- 26	- 7	-	- 48	- 53
Staatliche Übertragungen	Empfang	-	-	882	533	244	70	33	3 <sup>a)</sup>
	Hergabe	-	-	- 68	- 30	- 15	- 4	- 8	- 2
Ziehungsrechte netto	Empfang	-	-	328 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-
Andere Übertragungen netto		-	10	- 1	- 15	- 32	- 18	- 40	- 66
Saldo		5	18	1 148	475	230	163	25	- 34
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</b>									
Privates Kapital									
Langfristige Verpflichtungen		- 21	41	8	45	101	131	501	527
Langfristige Forderungen		- 96	405	93	118	- 25	- 100	- 230	- 548
Kurzfristige Verpflichtungen		.	181	- 27	6	- 4	- 40	2	62
Kurzfristige Forderungen		.	- 72	21	32	31	32	- 73	35
Staatliches und Banken-Kapital 2)	Langfristige Verpflichtungen	-	- 102	- 273	- 282	- 237	- 273	- 520	- 262
	Zunahme	.	713	174	64	81	16	-	-
Langfristige Forderungen 3)	Zunahme	-	- 1 162 <sup>o)</sup>	-	- 146	- 27	- 27	- 8	-
	Abnahme	2	22	140	63	10	30	-	15
Kurzfristige Verpflichtungen gegen IMF und IBRD			758 <sup>d)</sup>	-	-	- 104	- 184	28	27
auf dem EZU-Konto			-	250	2	- 252	-	-	-
auf anderen Verrechnungskonten		103	- 8	- 69	- 221	- 99	3	- 2	56
auf ECA/MSA/FOA-Gegenwertkonten			-	55	- 5	- 26	- 62	3	- 6
Andere Verpflichtungen			- 175	- 198	81	- 105	- 142	-	-
Kurzfristige Forderungen auf dem EZU-Konto			-	-	-	689	- 151	200	4
auf anderen Verrechnungskonten		116	- 119	106	- 81	94	251	- 194	28
gegen die ECA/MSA/FOA			-	163	38	35	15	26	-
Konvertierbare Bankguthaben			27	- 246	50	- 66	- 149	- 76	174
Gesperrte Bankguthaben			60	- 9	9	3	- 22	- 13	1
Andere kurzfristige Forderungen			517	50	2	61	2	69	1
Währungsgold		- 239	563	- 305	- 10	- 875	- 736	- 223	- 262
Saldo		- 367	1 649	- 67	- 235	- 2 093	- 1 406	- 510	- 214
Ungeklärte Beträge		353	-	- 15	- 150	- 7	- 186	146	- 650

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
**Zahlungsbilanz 1955 in regionaler Gliederung**  
 Mill. hfl

Art der Bewegung		Alle Länder	Vereinigte Staaten v. Amerika und Kanada	Latein- ameri- kanische Länder	Sterling- Gebiet	Kontinen- tale EZU-Länder 4)	Übersee- gebiete der Nie- derlande	Andere Länder (einschl. Indo- nesien)
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
Warenverkehr fob <sup>1)</sup>	Ausfuhr	9 860	633	361	2 308	5 691	109	758
	Einfuhr	-10 539	- 1 830	- 185	- 2 210	- 5 653	- 11	- 650
Reiseverkehr <sup>2)</sup>	Einnahmen	215	52	2	26	110	4	21
	Ausgaben	- 229	- 9	- 1	- 19	- 192	-	- 8
Transportleistungen	netto	547	101	74	53	360	20	87
Versicherungen	netto	50	1	4	29	5	4	83
Kapitalerträge	Einnahmen	710	140	5	224	177	16	148
	Ausgaben	- 413	- 139	- 3	- 34	- 169	- 2	- 66
Regierungs-	Einnahmen	119	66	2	12	20	6	13
	Ausgaben	- 141	- 14	- 9	- 22	- 41	- 25	- 30
Verschiedene	Einnahmen	1 191	124	14	612	310	15	116
	Ausgaben	- 472	- 71	- 13	- 64	- 233	- 6	- 85
Saldo		898	- 946	95	857	375	130	387
<b>Unentgeltliche Übertragungen</b>								
Private Übertragungen		37	- 1	1	2	3	7	25
Staatliche Übertragungen		- 71	- 6	-	-	-	- 60	- 5
Saldo		- 34	- 7	1	2	3	- 53	20
<b>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldebewegungen)</b>								
<b>Privates Kapital</b>								
Langfristige Verpflichtungen		527	178	1	8	331	3	22
Langfristige Forderungen		- 548	- 2	- 61	- 169	- 247	- 17	- 52
Kurzfristige Verpflichtungen		62	3	1	6	67	-	3
Kurzfristige Forderungen		- 35	- 26	- 17	- 69	- 108	- 1	- 30
<b>Staatliches und Banken-Kapital</b>								
Langfristige Verpflichtungen	Abnahme	- 262	- 54	-	-	-	-	- 208
Langfristige Forderungen		15	-	-	-	9	-	24
Kurzfristige Verpflichtungen		-	-	-	-	-	-	-
gegen die IBRD		- 27	-	-	-	-	-	- 27
auf den Verrechnungskonten		56	-	- 21	20	25	4	36
Andere kurzfristige Verpflichtungen		- 6	- 3	-	- 1	- 7	- 3	- 8
Kurzfristige Forderungen		-	-	-	-	-	-	-
auf dem EZU-Konto		- 4	-	-	-	4	-	-
auf anderen Verrechnungskonten		28	-	- 12	80	67	8	45
Konvertierbare Bankguthaben		174	177	-	-	3	-	-
Gesperrte Bankguthaben		- 1	-	-	-	-	-	- 1
Andere kurzfristige Forderungen		- 1	- 1	- 19	-	27	-	- 8
Währungsgold		- 262	- 203	-	-	59	-	-
Berichtigung der regionalen Zuordnung des kurzfristigen Kapitalverkehrs		-	-	-	-	-	-	-
mit der IBRD		-	- 219	-	11	42	-	- 272
der sonstigen kurzfristigen Kapitalbewegungen		-	1 124	18	503	81	61	497
Saldo		- 214	1 020	- 76	- 689	- 43	- 73	- 353
Ungeklärte Beträge		- 650	- 67	- 20	- 170	- 335	- 4	- 54

1) Spezialhandel ergänzt und zeitlich berichtigt. Eingeschlossen sind ferner die Überschüsse im Transithandel sowie im Lagerverkehr. Der Lohnveredelungsverkehr ist abgesetzt (der Saldo ist in den "Anderen Diensten" enthalten). - 2) Nur Privatreisen. Dienstreisen wurden in den Regierungsausgaben erfasst. Die Zunahme ab 1950 beruht zum Teil auf einer vollständigeren Erfassung. - 3) 1952 ohne die ECA-Anleihen an die Niederlande, die an Indonesien weitergeleitet wurden. - 4) Einschl. a) Die Rückerstattung früherer Schenkungen war höher als die Neuausgabe. - b) Einschl. Inanspruchnahme der Anfangsposition bei der EZU von 144 Mill. hfl. - c) Darunter 802 Mill. Erwerb niederländischer und indonesischer Kapitalanteile am IMF und der IBRD durch die Niederlande, - davon indonesische Anteile 81 Mill. (Bezahlt worden sind die Anteile: mit Gold 182 Mill. an den IMF, mit Landeswährung 547 Mill. an den IMF und 73 an die IBRD). - d) Zunahme der Guldenguthaben des IMF und der IBRD. Davon 620 Mill. durch Einzahlung von Landeswährung für die Kapitalanteile und 138 Mill. durch Kauf ausländischer Valuta gegen Landeswährung.

# Quellenverzeichnis

## Nationale Veröffentlichungen

Centraalbureau voor de Statistiek (CBS)

Jaarcijfers voor Nederland  
Statistisch Zakboek  
Maandschrift  
Statistical Studies  
Statistisch Bulletin

Bevolking der gemeenten van Nederland  
Maandstatistiek van de bevolking  
12<sup>e</sup> Volkstelling annex woningstelling 31. 5. 1947  
Statistiek van de land- en tuinbouw  
Maandstatistiek van de landbouw  
Maandstatistiek van de visserij  
Maandstatistiek van de nijverheid  
Maandstatistiek van de in-, uit- en doorvoer per goederensort  
Maandstatistiek van de in-, uit- en doorvoer per land  
Maandstatistiek van verkeer en vervoer  
Maandstatistiek van het financiewezen  
Maandstatistiek van de binnenlandse handel, het verbruik en de prijzen  
Statistiek der lonen  
Sociale Maandstatistiek  
Nationale Jaarrekeningen  
Verslag over de Landbouw in Nederland  
Zakboekje

Ministerie van Landbouw, Visserij en Voedselvoorziening  
Landbouw-Economisch Instituut

## Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Statistical Yearbook  
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement

Demographic Yearbook  
Statistics of National Income and Expenditure, Statistical Papers, Series H

Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) Yearbook of Food and Agricultural Statistics  
Yearbook of Fisheries Statistics

International Labour Office (ILO)

Yearbook of Labour Statistics  
International Labour Review

International Monetary Fund (IMF)

International Financial Statistics

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

OEEC Statistical Bulletins  
General Statistics  
Definitions and Methods

## Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

### Titel

### Erscheinungsfolge

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Abschnitt: Internationale Übersichten

jährlich

Wirtschaft und Statistik, Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter

monatlich

Statistischer Wochendienst, Abschnitt: Weltmarktpreise

wöchentlich

Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen

monatlich

Länderberichte

Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Niederlande

vierteljährlich

Türkei

jährlich

Statistische Berichte, Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)

monatlich

Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande

unregelmäßig

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfrüchte, Öle und Fette

Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen

Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen

Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes

unregelmäßig

Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern

Ägypten	(1954)	Frankreich und Saar	(1956)	Jugoslawien	(1954)	Portugal	(1953)
Argentinien	(1954)	Französische Union	(1953)	Kanada	(1954)	Saar, Frankreich und	(1956)
Australien	(1952)	Goldküste	(1954)	Kolumbien	(1955)	Schweden	(1956)
Belgien-Luxemburg	(1954)	Griechenland	(1952)	Libanon und Syrier	(1955)	Schweiz	(1955)
Belgisch-Kongo	(1953)	Großbritannien	(1954)	Luxemburg, Belgien-	(1954)	Spanien	(1955)
Brasilien	(1953)	Indien	(1952)	Malaya	(1956)	Südafrikanische Union	(1953)
Burma	(1953)	Indonesien	(1953)	Neuseeland	(1953)	Syrien, Libanon und	(1955)
Ceylon	(1956)	Irak	(1955)	Niederlande	(1954)	Tschechoslowakei	(1953)
Chile	(1953)	Iran	(1954)	Nigerien	(1955)	Türkei	(1954)
Dänemark	(1956)	Irland	(1955)	Norwegen	(1954)	UdSSR	(1955)
Dominik. Republik	(1954)	Island	(1954)	Österreich	(1955)	Ungarn	(1953)
Ecuador	(1953)	Italien	(1956)	Pakistan	(1952)	Uruguay	(1953)
Finnland	(1956)	Japan	(1955)	Paraguay	(1953)	V. St. v. Amerika	(1954)
						Zentralafrikan. Föd.	(1954)



# Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in.	1 inch (in.)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft. 1,093 611 yd.	1 foot (ft.) = 12 in. 1 yard (yd.) = 3 ft.	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi.	1 mile (mi.) = 1 760 yd.	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq. in.	1 square inch (sq. in.)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq. ft. 1,195 985 sq. yd.	1 square foot (sq. ft.) = 144 sq. in. 1 square yard (sq. yd.) = 9 sq. ft.	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq. mi.	1 square mile (sq. mi.) = 640 acres	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq. yd.		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres	1 acre (A) = 4 840 sq. yds.	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu. in.	1 cubic inch (cu. in.)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu. ft. 1,307 943 cu. yd. 0,353 145 reg. tn.	1 cubic foot (cu. ft.) = 1 728 cu. in. 1 cubic yard (cu. yd.) = 27 cu. ft. 1 register ton (reg. tn.) = 100 cu. ft.	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp.-pt. 2,113 42 US-pt. 0,879 892 imp.-qt. 1,056 710 US-qt.	1 imperial-pint (imp.-pt.) 1 US-liquid pint (liq. pt.) 1 imperial-quart (imp.-qt.) = 2 imp.-pt. 1 US-liquid quart (liq. qt.) = 2 liq. pt.	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp.-gal. 26,417 8 US-gal.	1 imp.-gallon (imp.-gal.) = 4 imp.-qt. 1 US-gallon (US-gal.) = 4 liq. qt.	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd.) = 0,5 kg	17,636 976 oz. avdp. 16,075 36 oz. troy 1,102 31 lb. avdp.	1 avoirdupois ounce (oz. avdp.) 1 apothecaries' or troy ounce (oz. troy) <sup>1)</sup>	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd.	2,204 622 lb. avdp. 2,679 227 lb. troy	1 avoirdupois pound (lb. avdp.) = 16 oz. avdp. 1 apothecaries' or troy pound (lb. troy)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (Ztr.) = 100 Pfd. = 50 kg	1,102 311 US-cwt. 0,984 206 brit.-cwt.	1 US-hundredweight (US-cwt.) = 100 lbs. 1 Brit.-hundredweight (brit.-cwt.) = 112 lbs.	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 Ztr. = 200 Pfd. = 100 kg	2,204 622 US-cwt. 1,968 412 brit.-cwt.		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 Ztr. = 2 000 Pfd. = 1 000 kg	1,102 311 sh. tn. 0,984 206 l. tn.	1 short ton (sh. tn.) = 2 000 lbs. 1 long ton (l. tn.) = 2 240 lbs.	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass.-mi.	1 passenger-mile (pass.-mi.)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh. tn.-mi. 0,611 556 l. tn.-mi.	1 short ton-mile (sh. tn.-mi.) 1 long ton-mile (l. tn.-mi.)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

## Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp.-bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial-bushels		lb.	metr. t		lb.	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral.-bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

# ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

## INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20.—, Preis je Heft: DM 2.—

## LÄNDERBERICHTE

*In vierteljährlicher Erscheinungsfolge:*

**Kanada** erstmalig erschienen: Juni 1955

**Frankreich** erstmalig erschienen: Juli 1955

**Niederlande** erstmalig erschienen: November 1955

**Japan** erstmalig erschienen: Juli 1956

**Italien** erstmalig erschienen: September 1956

Jahresbezugspreis (4 Hefte im Format DIN A 4 mit zus. ca. 160 Seiten): DM 7.—, Preis je Heft: DM 2.—

*In jährlicher Erscheinungsfolge:*

**Türkei** erstmalig erschienen: Juli 1955

Umfang: 44 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis: DM 2,20

*In Vorbereitung befinden sich Länderberichte über:*

**Südafrikanische Union**

**Argentinien**

**Australischer Bund**

## DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. K O H L H A M M E R   V E R L A G   S T U T T G A R T